



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Hochschulen

► Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Basler Biechergugge 1/26

Rezensionen zu Kinder- und Jugendmedien



Liebe Leserin und lieber Leser

«Bücher lesen heisst wandern gehen in fernen Welten, aus den Stuben, über die Sterne», so der deutsche Dichter, Publizist und Pädagoge Jean Paul (1763–1825). Auch unsere ausgewählten Bücher laden dazu ein, auf Wanderungen zu gehen.

Unter den Empfehlungen gibt es zahlreiche Bücher, die sich zum Vorlesen eignen, wie Marie Hüttners «Rocky Winterfeld. Ziemlich neben der Spur» oder Tanya Lieskes und Sybille Heins «Wir sind (die) Weltklasse. Die Schlamassel-Fahrt». Vorlesen sorgt für eine positive Lernatmosphäre, stärkt die Kommunikationsfähigkeit, verbessert das Sozialverhalten und die Lesefähigkeit. Ausserdem kann das «Wandern gehen in fernen Welten» in unruhigen Zeiten eine beruhigende Wirkung haben.

Mein herzlicher Dank gilt allen Rezensentinnen und Rezensenten, die zu dieser Ausgabe beigetragen haben. Das Cover ist im Bildnerischen Gestalten der Klasse 1k in der Sekundarschule Bäumlhof mit Dunja Dohrau entstanden. Einige Schülerinnen und Schüler der Klasse haben im Deutschunterricht bei Claudio Gadola «Erzählungen ab 11 Jahren» rezensiert. Mehrere Teilnehmende der Begabtenförderung des Pull-Outs Riehen und Bettingen mit Lehrerin Martina Vaterlaus haben Rezensionen in anderen Bereichen – wie Comics – beigetragen. Lernende der Berufsfachschule Gesundheit haben historische Romane und Sachbücher rezensiert, teilweise zu zweit oder zu dritt. Da es sich bei ihnen um junge Erwachsene handelt, haben wir diese Rezensionen nicht als Rezensionen von Schüler/innen markiert.

Ich hoffe, Sie entdecken unter den Lektüreempfehlungen Bücher, die Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern gefallen – Bücher, die gut tun, sich zum Vorlesen eignen, das Lesen fördern und Sie durch «ferne Welten» wandern lassen.

Tanja Hammel

PS: Bei Rezensionen zu Büchern mit LGBTQ+-Thematik wird eine angepasste Schreibweise gewählt: «:innen» statt «/innen». Bei allen anderen Rezensionen orientiert sich die Schreibweise an den Vorgaben des Kantons Basel-Stadt.

Alle Rezension der «Basler Biechergugge» finden Sie auf:
www.biechergugge.ch

-  Einfache Sprache
-  Unterrichtsmaterial
-  Klassenlektüre
-  Rezension von Schüler/in

Inhalt

Vorwort	3
Bilderbücher	4 – 10
Gedichte	11
Vorlesebücher und Erzählungen bis 10 Jahre	12 – 19
Erzählungen ab 11 Jahren	20 – 31
Jukibu (gelb)	Mitte des Hefts
Sachbücher bis 10 Jahre	32 – 38
Sachbücher ab 11 Jahren	39 – 43
Comics bis 10 Jahre	44 – 45
Comics ab 11 Jahren	46 – 47
Titelverzeichnis	48 – 49
Impressum	50



Ungleiche Reaktionen

Alle Lebewesen bewegen sich, aber nicht alle mögen Sport. Manche lesen lieber ein Buch. Spielerisch thematisiert Kathrin Schärer in diesem wahrhaftigen Bilderbuchkunstwerk auf dreissig amüsanten Doppelseiten Gemeinsamkeiten und Trennendes. Mit viel Humor stellt sie aus ihren früheren Büchern bekannte und lieb gewordene Tierfiguren vor und präsentiert in kurzen Sätzen kleine Szenen mit lustigen Gegensatzpaaren. So feiern die Hasen fröhlich Geburtstag, während der Igel und die Maus nicht gerne grosse Parties feiern. Und manche können geduldig auf etwas warten, anderen gefällt das gar nicht. Die Palette der Protagonist/innen ist breit und reicht vom Mäuschen bis hin zur über alles ragenden Giraffe. Auf warmherzige Weise zeigt dieses liebevoll gestaltete Buch auf, wie verschieden Lebewesen auf einen Anlass reagieren. Die kleinen Szenen regen zu Gesprächen über Vorurteile und Toleranz an und tragen dazu bei, die Vielfalt des Lebens zu schätzen. Einmal mehr begeistern die ausdrucksstarken Illustrationen, die nebst der Freude beim Betrachten auch zum Schmunzeln anregen.

Silvia Zanetti

Alle? Nicht alle!

Schärer, Kathrin
Hanser, 2025
64 Seiten
978-3-446-28263-6: CHF 21.50

Kleines Glück

Können kleine, alltägliche Dinge glücklich machen? Davon handelt dieses Bilderbuch. Das Ottermädchen Lotta sammelt und liebt Steine. Lotta nutzt sie zum Spielen, Dekorieren und Türme bauen. Eines Tages verliert sie ausgerechnet ihren Lieblingsstein beim Wasserrutschen mit Freunden. Alleine kann sie ihn im tiefen Wasser nicht mehr finden, doch ihre Freunde helfen und bringen Lotta ihren Herzstein zurück. Wie in ihrem ersten Bilderbuch «Stöcke, Stöcke, Stöcke» zeigt die Autorin Lisa Gastager, dass kleine Dinge glücklich machen können und dass das Leben mit Teilen mehr Spass macht. Der Text ist in liebevollen Reimen verfasst, was das Verstehen jedoch ein wenig schwierig gestaltet. Das kunterbunt und detailreich illustrierte Bilderbuch ist eine Geschichte über das Teilen, das Sammeln und das Glück der kleinen Dinge und kann eine tolle Einstimmung zum Thema Steine für den ersten Zyklus sein.

Ab 3 Jahren.

Heidi Büeler

Steine, Steine, Steine

Sammeliglück (Reihe)
Gastager, Lisa
Suska, Monika (Illustration)
Magellan, 2025
32 Seiten
978-3-7348-2151-6: CHF 23.90

Zeitlos

«Voll verkräht» ist eine Geschichte, die auf lustige Weise aufzeigt, warum man die Uhrzeit lesen können sollte. Henry, der Hahn, kommt auf den Bauernhof von Bauer Toni und schleppt seine unzähligen Uhren und Wecker an. Er soll die Tiere und den Bauern morgens zur rechten Zeit wecken. Leider kann Henry seine Uhren nicht lesen, kräht deshalb zu den unmöglichsten Zeiten und bringt dadurch alle Bauernhofbewohner durcheinander. Der Bauer und die Tiere sind abwechslungsweise amüsiert und genervt, aber anstatt Henry wegzuschicken, helfen sie ihm, die Uhrzeit richtig zu lesen.

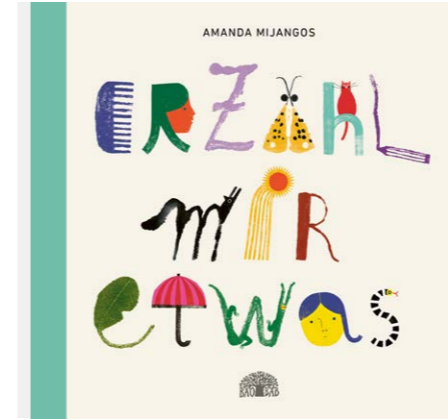
Mit vielen bunten und witzigen Illustrationen und wenigen Worten bietet der Autor ein Buch, das eine schöne Einstimmung zum Thema Uhrzeit in Zyklus 1 sein kann. Kinder, die die Uhrzeit lernen müssen, können sich gut in die Lage von Hahn Henry versetzen, was dem mühsamen Lernen dieses Themas ein bisschen den Ernst nimmt. Es ist auch für Leseanfänger zum Selberlesen geeignet.

Ab 3 Jahren.

Heidi Büeler

Voll verkräht, Henry Hahn!

Weisst du, wie viel Uhr es ist?
Parkin, Michael
Karibu, 2025
32 Seiten
978-3-96129-490-9: CHF 22.50



Zählen und Erzählen

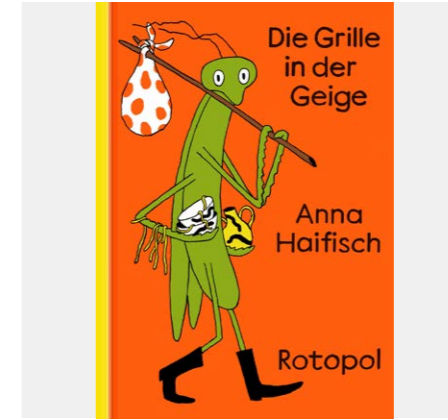
In dem farbenfrohen und verspielten Bilderbuch von Amanda Mijangos gibt es viel zu entdecken: Farben, Figuren, Tiere, Sterne, Bücher, Buchstaben und vor allem ganz viele Zahlen. Kleine Geschichten und Motive verbinden sich dabei mit den Zahlen, um sowohl die Fantasie anzuregen als auch die Welt der Zahlen erfahrbar zu machen. So lernen wir, dass es zwölf Stationen gibt, um zu zählen, wie die Zeit vergeht. Dazu wird ein buntes Ziffernblatt einer Uhr mit Clownsgesicht dargestellt. Oder dass es neun Monate Wartezeit braucht, bis wir wissen, wer im Bauch der Mutter ist. Hier wird liebevoll eine schwangere Frau dargestellt, die ihre ältere Tochter auf dem Bauch balanciert. Durch die farbenfrohen und starken Motive wirkt die Welt der Zahlen nicht langweilig, sondern Mijangos eröffnet einen neuen Horizont für die Kinder, die ihre ersten Schritte in der Welt der Zahlen machen. Auf jeder Seite spüren wir die Freude der Autorin und Zeichnerin an Zahlen und Motiven. Ein schönes Buch über Zahlen und das Erzählen.

Ab 4 Jahren.

David Möller

ErZähl mir etwas

Ein Buch mit Zahlen aus Mexiko
Mijangos, Amanda
Baobab Books, 2025
48 Seiten
978-3-907277-32-4: CHF 22.90



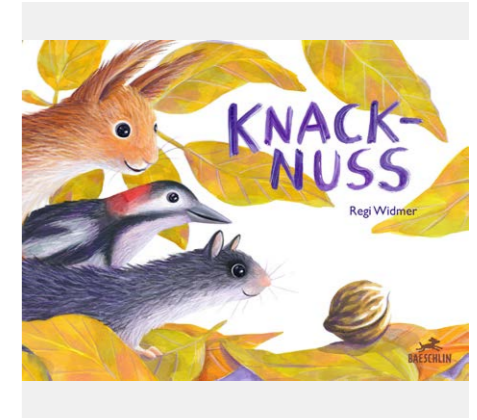
Der Winter kann kommen

Eine Grille findet eine verlassene Geige und freut sich darüber, dass sie diese sowohl als Zuhause als auch als Instrument nutzen kann. Tagsüber ist die Grille sehr beschäftigt. Nachts widmet sie sich der Musik. Die Waldbewohner, die ihrer Musik lauschen, können dabei friedlich einschlafen. Eines Tages jedoch kommen ohne Vorwarnung der Winter und die Kälte. Die Tiere suchen Schutz und Wärme, und die Kakerlake beschliesst, das Holz der Geige für ein grosses Feuer zu opfern. Aus ihrem Zuhause vertrieben, findet die Grille eine neue Unterkunft, abends kann sie aber nicht mehr musizieren. Werden die Waldbewohner ohne Musik zurechtkommen? Mit dieser Neuinterpretation von Aesops Fabel «Die Grille und die Ameise» hat Anna Haifisch ein bezauberndes Buch geschaffen. Die reduzierten und unverwechselbaren Farben, die vielen Figuren und die ungewöhnlichen Situationen – angefangen bei der Grille, die töpfer, ein Buch liest oder Nudeln von Hand macht – entführen uns in eine einzigartige Fantasiewelt, in der jedes Detail und jede Figur wichtig ist.

Ab 4 Jahren.

Die Grille in der Geige

Haifisch, Anna
Rotopol, 2025
32 Seiten
978-3-96451-061-7: CHF 23.90



Wer knackt die Nuss?

Krach! Fast wäre dem Siebenschläfer eine Nuss auf den Kopf gefallen. Warum hatte sein Freund, das Eichhörnchen, ihn nie vor Nüssen gewarnt? Der Siebenschläfer freut sich auf die Nuss, aber sie lässt sich einfach nicht knacken. Als auch das erfahrene Eichhörnchen und der hilfsbereite Specht nicht helfen können, sind alle ratlos. Jedoch sind der schlaue Rabe und der Eichelhäher nicht weit, und beide sind scharf auf leckere Nüsse. Wem gelingt es, die Nuss zu erhaschen und zu knacken? Und wer versteckt den grössten Wintervorrat an Nüssen?

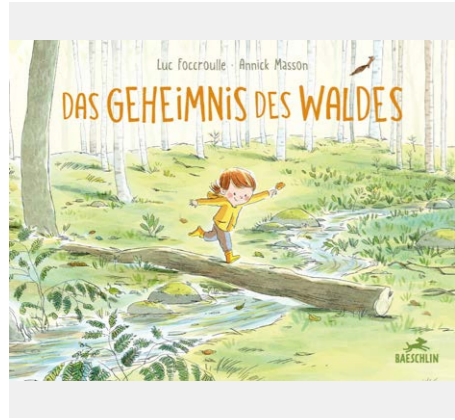
Eine schöne Herbstgeschichte zum Staunen und Vorlesen. Die Autorin und Illustratorin Regi Widmer thematisiert das Thema Überwinterung der Tiere und den Kreislauf der Natur auf einfache Art und Weise. Die liebevollen, detailreichen Illustrationen sind mit Farbstift und Aquarellfarbe gestaltet und laden zum Eintauchen und Staunen ein. Das Buch eignet sich bestens als Gesprächsgrundlage für den Einsatz in Kindergärten und an Schulen.

Ab 4 Jahren.

Sarah Thaller

Knacknuss

Widmer, Regi
Baeschlin, 2025
32 Seiten
978-3-03893-120-1: CHF 29.80



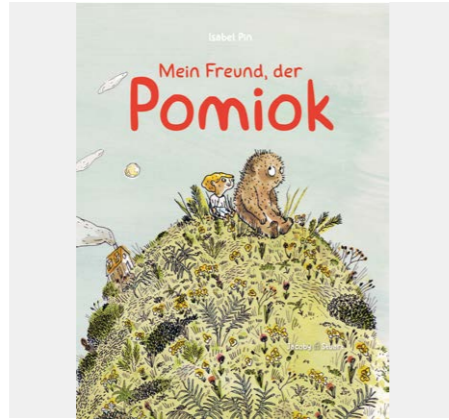
Was der Wald uns lehrt

Das Bilderbuch der belgischen Illustratorin Annick Masson erinnert vom Stil ein wenig an märchenhaft gezeichnete Comics. Kein Wunder, wurde doch die Illustratorin mit ihren kolorierten Comics bekannt. «Das Geheimnis des Waldes» lädt zum Staunen und Entdecken von vielen kleinen Details ein und besticht durch die liebevoll bebilderten Seiten. Lily, die fünfjährige Protagonistin, verbringt ein paar Ferientage bei ihrem Opa und erfährt so vieles über Pflanzen und Pilze. Auf einem Waldspaziergang entdecken die beiden, wie Pilze wachsen und was es mit dem seltsamen Begriff «Myzel» auf sich hat. Eine riesige Eiche fasziniert Lily so sehr, dass sie eine Eichel mitnimmt und selbst einpflanzt. Sie freut sich jetzt schon auf ihre grosse Eiche in der Zukunft. Neben den fantastischen Bildern hat Luc Focroulle eine einfache Geschichte mit naturkundlichen Fachbegriffen so angereichert, dass sich das Bilderbuch hervorragend eignet für fachliche Inputs zum Thema Wald auf der Kindergartenstufe. Ab 4 Jahren.

Astrid Marty

Das Geheimnis des Waldes

Focroulle, Luc
Masson, Annick (Illustration)
Baeschlin, 2025
32 Seiten
978-3-03893-115-7: CHF 19.90



Nicht gross reden bitte

Auf einem Berg sitzt der kleine Riese Pomiok, der – als ein Kind sich ihm nähert – fürchterlich erschrickt. Doch die Neugier siegt. Nachdem geklärt ist, dass er nicht gerne viel redet und eher schüchtern ist, läuft es richtig gut mit den beiden. Sie beobachten den Himmel, spielen, toben, machen Quatsch – was Freunde so machen. Als der Mond aufgeht, muss Pomiok nach Hause. Ihre Wege trennen sich nur für die Nacht, denn beide sind sich sicher, sich am nächsten Tag wiederzusehen. Und am übernächsten auch.

Autorin und Illustratorin Isabel Pin erzählt behutsam von Vorbehalten und Ängsten gegenüber Unbekanntem und Unbekanntem. Ihr gelingt eine leise, atmosphärische Freundschaftsgeschichte mit starkem Bildanteil. Dabei schaffen viel Weissraum und Himmel Weite und Ruhe, lenken den Blick auf die zaghafte Annäherung der beiden sich zunächst fremden Protagonisten. Erfrischend kommen dabei einige Details daher: So wird zum Beispiel dem ich-erzählenden Kind kein Geschlecht zugeordnet. Die Geschichte lädt Kinder ab vier Jahren und Erwachsene gleichermaßen zum gemeinsamen Entdecken und Deuten ein. Ab 4 Jahren.

Alexandra Mager

Mein Freund, der Pomiok

Pin, Isabel
Jacoby & Stuart, 2025
32 Seiten
978-3-96428-283-5: CHF 22.50



Ab ins kühle Nass!

Es ist tierisch heiss, der Bach ausgetrocknet. Die Wildtiere im Wald leiden. Da hat die Igelin eine Idee: «Am Waldrand gibt es ein Schwimmbad.» Sie schleichen zum Rand des Waldes, beobachten, wie der Bademeister die Tür schliesst und kriechen durch ein Loch im Zaun. Jetzt geht der Spass los! Es wird gebadet, geschnorchelt, geplanschelt. Bis Bär Berto im Rutschenturm steckenbleibt. Da finden seine Kameraden die seifigen Badefarben und drücken auf die Tuben. Berto kommt in einem Schwall von Farben aus der Rutsche. Nach dem Badespass kommt Regen, und sie verlassen fluchtartig das Schwimmbad.

In diesem Bilderbuch der Redakteurin und Journalistin Marion Crone und des jungen Illustrators Lukas Vogl ist alles drin: Die durch den Klimawandel verursachte Hitze, die Trockenheit und der Müll im Wald. Trotzdem schafft es dieses Bilderbuch ohne erhobenen Zeigefinger mit einer vergnüglichen Freundschaftsgeschichte zu unterhalten. Die detailreichen Bilder bieten viele Entdeckungsmöglichkeiten für Kinder, und das Mienenspiel der Tiere bringt auch manchen Erwachsenen zum Schmunzeln. Ab 4 Jahren.

Denise Racine

Nachts im Schwimmbad

Crone, Marion
Vogl, Lukas (Illustration)
Omnino, 2025
44 Seiten
978-3-95894-357-5: CHF 25.90



Wo steckt der Hirsch?

Emma sitzt geduldig in ihrem Versteck im Wald. Ob sich der grosse, rote Hirsch heute zeigen wird? Falls es ihr gelingt, das stolze Tier mit der Kamera einzufangen, wird sie sich beim Fotowettbewerb anmelden. Doch kein Hirsch weit und breit! Stattdessen trudeln andere Tiere bei ihr ein und veranstalten sorglos ein heilloses Durcheinander: Emma gibt ihren ambitionierten Plan auf. Noch schnell ein Porträt von jedem einzelnen Tier, bevor sich alle zusammen ein gemeinsames Nachtlager einrichten. Wo sich der Hirsch versteckt, bleibt bis zur letzten Seite spannend – und führt zu einem warmherzigen, überraschenden Schluss.

Die Geschichte von Rosalinde Bonnet sprüht vor Humor und Lebendigkeit. In Wachs- und Buntstiftzeichnungen setzt Bonnet ihre Protagonist/innen und den herbstlichen Wald ausdrucksstark in Szene. Die schwungvolle Linienführung der Bilder, Comic-Strips und viele Perspektivenwechsel sorgen für Dynamik. Die sich wiederholende Frage «Ist das der Hirsch?» lädt ein, den verschmitzten Tieren und ihren zahlreichen Missgeschicken nachzugehen. Ein vergnügliches Vorleseabenteuer. Ab 4 Jahren.

Christine Graf

Ein Foto, bitte!

Bonnet, Rosalinde
Minedition, 2025
40 Seiten
978-3-03934-097-2: CHF 23.90



Immerwieder von vorn

Sören ist ein Buckelwal – und hat den Buckel voll von den ewig gleichen Liedern der alten Buckelwale. Lieber möchte er eigene Songs schreiben und seiner Kreativität freien Lauf lassen. Beharrlich komponiert er neue Lieder und traut sich schliesslich, sie seinem Freund Hans vorzusingen. Doch ist Hans genauso begeistert wie er? Das Buch hat mich berührt und oft zum Lachen gebracht. Sörens Durchhaltevermögen und sein Mut, sich trotz Rückschlägen immer wieder zu zeigen und Feedback anzunehmen, sind inspirierend. Es erinnert daran, wie wichtig es ist, dranzubleiben, Rückmeldungen als Chance zu sehen – besonders wenn sie von wohlwollenden Menschen kommen – und dabei das eigene Ziel nicht aus den Augen verlieren. Mit viel Humor und Herz trifft die Geschichte den Nerv der Zeit: kreativ sein, Fehler zulassen und wachsen. Ein Buch, das Mut macht, einfach auszuprobieren. Das Buch ist sehr schön gestaltet und eignet sich sehr zum Vorlesen – auch einem erwachsenen Publikum. Ab 4 Jahren.

Jessica Barone

Sörens siebter Song

Eggers, Dave
Hoffmann, Mark (Illustration)
Atlantis Zürich, 2025
56 Seiten
978-3-7152-0910-4: CHF 28.90



Gutes im Kleinen beginnen

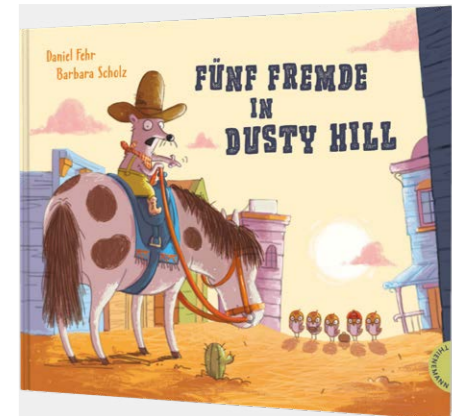
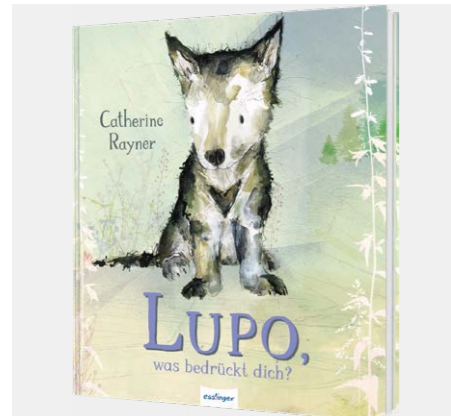
Eine unaufgeregte und leise Geschichte, die perfekt zur dunklen Jahreszeit passt. Emotionen wie Einsamkeit und Angst sind darin Thema. Was könnte dabei helfen, sie zu vertreiben? Was gibt Hoffnung? Emilia steht am Fenster, als in ihrer Stadt plötzlich alle Lichter ausgehen. Eine kleine Laterne, die sie in der Schule gebastelt hat, könnte helfen. Erst wird ihr Licht vom Wind ausgeblasen. Beim zweiten Versuch funktioniert es. Das Licht spendet Trost, macht Mut und inspiriert immer mehr Menschen in der dunklen Stadt, es Emilia gleichzutun. Zum Schluss leuchten viele Lichter in den Fenstern, und die Menschen der Stadt fühlen sich dadurch verbunden.

Im Gegensatz zur Geschichte kommen die Illustrationen als Feuerwerk aus verschiedenen Strukturen und Mustern daher. Anuska Allepuz mischt unterschiedliche Zeichnungsstile, kombiniert das Malerische mit dem Linearen und vereint gekonnt, was eigentlich nicht zusammenpasst. Mit der farblichen Reduktion auf kühles Blau und Violett, das im Kontrast zu warmen Akzenten in Gelb und Rot steht, erschafft sie eine magische Lichtstimmung in den Bildern. Ab 4 Jahren.

Regi Widmer

Ein Licht

Matheson, Christie
Allepuz, Anuska (Illustration)
Von Hacht, 2025
32 Seiten
978-3-96826-059-4: CHF 26.50



Sorgen wegpusten

Wölfe sind mutig, gross und wild. Auf Lupo dürfte das jedoch nicht zutreffen. Der Wolfswelpe fühlt sich nicht wölfisch. Das bereitet ihm Sorgen. Genau genommen ist er wegen fast allem besorgt. Er befürchtet, nicht mutig genug, nicht gross genug oder nicht wild genug zu sein. Doch zum Glück gibt es Pablo, seinen besten Freund. Mit ihm teilt er seine Sorgen. Und Pablo zeigt ihm, wie man damit umgehen kann.

Auch Kinder kennen das Gefühl, nicht zu genügen und leiden darunter. Mit dem kleinen Lupo können sie sich identifizieren, die Gefühle benennen und sie dann in den Himmel blasen. Wie befreiend das doch ist. Die wunderbaren Aquarelle sowie die ausdrucksstarke Mimik von Lupo machen es den Kindern leicht, in seine Rolle zu schlüpfen. Catherine Rayners wundervoller Stil ist unverkennbar. Die Umgebung ist in warmen, pastellfarbenen Naturtönen gehalten und mit zarten Strichen dargestellt. Die Wölfe im Hintergrund sind in kräftigen Farben dargestellt und heben sich deshalb ab. Für dieses mutmachende Bilderbuch gibt es eine klare Leseempfehlung.

Ab 4 Jahren.

Marion Hofer

Lupo, was bedrückt dich?

Rayner, Catherine
Esslinger, 2025
32 Seiten
978-3-480-24093-7: CHF 22.50

Ein Glücksbuch für dich

Anjana Gill lädt in ihrem Bilderbuch ein, gemeinsam mit dem Glückselefanten die Glücksschule zu besuchen. Dort lernt der Elefant kleine Rituale kennen, die eine grosse Wirkung entfalten: eine ruhige Atemübung, eine stärkende Affirmation, gute Dinge tun, damit Gutes zurückkehrt, und das bewusste Dankesagen.

Was schlicht klingt, entfaltet beim Lesen eine ansteckende Magie. Es ist sofort spürbar, dass Glück etwas ist, das man üben und in den Alltag übertragen kann. Erwachsene finden wertvolle Anregungen, wie kleine Achtsamkeitsmomente Ruhe, Freude, Geduld und Verbundenheit schenken. Besonders im Unterricht liegen die Stärken dieses Bilderbuches auf der Hand: kurze Glückspausen, die ohne Aufwand die Stimmung heben können, den Zusammenhalt fördern und das Gute sichtbar machen. Anita Schmidt gestaltet die Illustrationen einfach, liebevoll und übersichtlich. Die Bilder wirken unterstützend zum Text und erleichtern somit den Zugang zum Thema Glück. Ein Bilderbuch, das Freude vermittelt und zeigt, dass das Glück in kleinen Schritten gelernt werden kann, und zwar Tag für Tag.

Ab 4 Jahren.

Irina Meier

Ich bring dir das Glück

Gill, Anjana
Schmidt, Anita (Illustration)
Penguin Junior, 2025
40 Seiten
978-3-328-30392-3: CHF 23.90

Trommel wirkt Wunder

Anna wird schnell und oft wütend, sodass sie sich nicht mehr unter Kontrolle hat. Sie sieht sich ständig mit schwierigen Situationen konfrontiert, und auch ihre Familie weiss nicht mehr, was sie tun soll. Die Wut runterzuschlucken – so wie ihre Mutter vorschlägt – ist ebenso wirkungslos wie ihr aus dem Weg zu gehen – so wie ihr Vater empfiehlt. Schliesslich gibt der Grossvater dem Kind eine Trommel und zwei Schlägel: Mit diesem Instrument kann Anna die Wut verjagen. Und tatsächlich funktioniert diese Methode.

Hier ist Christine Nöstlingers Klassiker – erstmals 1990 erschienen – in einer neuen Ausgabe mit Illustrationen von Anke Kuhl. Mit ihren comichaften Figuren und einer zunächst reduzierten Farbpalette – Grau-Blau und Rot für Wut – gelingt es ihr, die Geschichte auf neue Weise zu erzählen. Es wird deutlich, dass ein Kind nicht immer in der Lage ist, seine Stimmungen und Gefühle zu kontrollieren und dass es wichtig ist, dass es Menschen um sich hat, die es verstehen und ihm helfen. Auf den letzten Seiten tauchen alle Farben wieder auf.

Ab 5 Jahren.

Ilaria Curti

Anna und die Wut

Nöstlinger, Christine
Kuhl, Anke (Illustration)
FISCHER Sauerländer, 2025
40 Seiten
978-3-7373-7357-9: CHF 23.90

Ein Tag wie immer

Der Frosch lebt in einem Gewächshaus im Park. Es fehlt ihm an nichts, und jeder Tag verläuft wie der vorherige: ein neues Handtuch, ein Spaziergang, ein Bananengeränk, ein Bad. Was will man mehr? Die ruhige Routine wird plötzlich durch einen unerwarteten Besuch unterbrochen. Ein Vogel, der nach Süden zieht und sich ins Gewächshaus geschlichen hat, holt überraschende Dinge aus seinem kleinen Rucksack. Er fordert den Frosch auf, etwas Neues auszuprobieren. Der Besuch ist kurz, aber intensiv, und nachdem sich der Vogel verabschiedet hat, ist nichts mehr wie zuvor.

Nach «Wird schon schiefgehen, Ente!» (2022) erzählen Daniel Fehr und Raphaël Kolly erneut eine Geschichte über zwei sehr unterschiedliche Charaktere, die jedoch einen Weg finden, sich anzunähern. Das Buch ist eine Einladung, ein wenig über unsere Gewohnheiten hinauszugehen, auch wenn das, was wir haben, mehr als ausreichend erscheint. Auf diese Weise lernt man, das zu schätzen, was anders ist als wir selbst, und neue Welten zu entdecken. Und denken Sie daran, dass die Geschichte bereits mit dem Vorsatzblatt beginnt.

Ab 5 Jahren.

Ilaria Curti

Die halbe Welt

Fehr, Daniel
Kolly, Raphaël (Illustration)
NordSüd, 2025
32 Seiten
978-3-314-10730-6: CHF 22.90

Grossvater-Tag

So viele Eindrücke – Bilder, Gerüche, Klänge –, das bringt den hochsensiblen Jorin ganz durcheinander. Beim Einkaufen mit seinem Grossvater träumt Jorin sich an einen anderen Ort. Der Grossvater holt ihn schliesslich ins Hier und Jetzt zurück. Er erzählt ihm vom geplanten Kinonachmittag mit einem Freund und dessen Enkelinnen. Doch nach dem anstrengenden Supermarktbesuch braucht Jorin statt Kino eine Pause in der selbstgebauten Höhle unter Grossvaters Tisch.

Die Schweizer Autorin Andrea Külling hat eine einfühlsame Geschichte geschrieben, die hochsensible Kinder ermutigt, sich anzunehmen, wie sie sind, ihre Bedürfnisse wahrzunehmen, sie zu äussern und diesen zu folgen. Wer nicht (oder nicht im gleichen Ausmass wie Jorin) sensibel ist, bekommt einen Einblick in Jorins Gefühlswelt. Die Geschichte wird von grossen, von Andra Turk gemalten und teilweise collagierten Bildern illustriert, die die Gefühle und Gedanken von Jorin wunderbar wiedergeben. Wer möchte, kann sich auch das von der Autorin geschriebene Lied zur Geschichte herunterladen.

Ab 5 Jahren.

Leandra Marti

Jorin braucht eine Höhle

Külling, Andrea
Turk, Andreas (Illustration)
Baeschlin, 2025
32 Seiten
978-3-03893-121-8: CHF 29.80

Schräge Vögel

Fünf «schräge Vögel» landen eines Tages in der staubigen Kleinstadt Dusty Hill. Sie benehmen sich seltsam: Sie bestellen im Saloon einen Teller mit Wasser, baden vergnügt im Sand oder spannen ein Seil über eine Gasse, auf dem sie es sich gemütlich machen. Das alles macht die friedlichen Bewohner/innen misstrauisch gegenüber den Fremden. Argwöhnisch werden jene beobachtet: Ob sie wohl etwas im Schilde führen? Vielleicht sogar einen Banküberfall? Die Kleinstädter/innen werden nicht müde zu betonen, dass die Fremden ihr Vertrauen verdienen – selbst nachdem sie es mehrfach auf die Probe gestellt haben.

Erzählende der Geschichte sind die Bürgerinnen und Bürger von Dusty Hill. Die Illustrationen jedoch spiegeln ihr diskriminierendes Verhalten wider und werden bewusst inkongruent zum Text eingesetzt. Darin steckt auch ein gewisser Humor. Die Botschaft ist dennoch ernst und mahnend. Sie lautet: Aufwachen! Wer sein Verhalten reflektiert, hinterfragt sein Handeln. Das ist die Voraussetzung für Toleranz.

Ab 5 Jahren.

Marion Hofer

Fünf Fremde in Dusty Hill

Fehr, Daniel
Scholz, Barbara (Illustration)
Thienemann, 2025
32 Seiten
978-3-522-46043-9: CHF 22.50



Stärken stärken

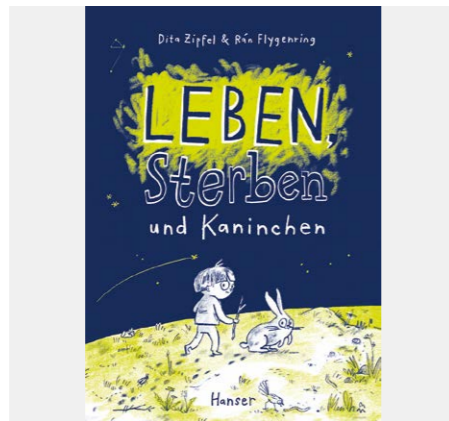
«Schüchtern» und «introvertiert» sind zwei Wörter, die oft verwechselt werden, obwohl sie nicht dasselbe bedeuten. Sie beschreiben, wie Menschen mit anderen und mit sich selbst umgehen. Doch wie tun sie das auf ihre unterschiedliche Weise? Die Zauberkraft, wie sie Antje Kunstmann in ihrem Sachbilderbuch liebevoll beschreibt, liegt bei schüchternen und introvertierten Kindern in der Stille. Das Buch schenkt den Kindern eine Stimme, die lieber beobachten und nachdenken. Es zeigt ebenso auf, dass man nicht laut sein muss, um stark zu sein. Das Buch ist eine Mischung aus kurzen Geschichten mit Bildern, Tipps für Eltern und Sachinformationen. Die einfühlsamen Geschichten fördern die Selbstwahrnehmung von ebendiesen Kindern, indem es die Haltung einnimmt, dass Leise-Sein etwas Wertvolles ist und nicht etwas, das geheilt werden muss. Was man doch alles entdecken kann, wenn man still ist: das Flattern der Flügel eines Schmetterlings, das Flüstern des Windes und vieles mehr. Ein Stärkendes Buch, das besonders leise Kinder ermutigt, genau so zu sein, wie sie sind.

Ab 6 Jahren.

Tanika Culetto

Leise sein ist meine Zauberkraft

Kunstmann, Antje
Ablang, Friederike (Illustration)
FISCHER Sauerländer, 2025
40 Seiten
978-3-7373-7305-0: CHF 23.50



Vieles wählen wir nicht

Alles beginnt mit einem Kind, das am Frühstückstisch sitzt und dann auf einer Wiese neben seinem Kaninchen liegt, in den Himmel schaut und nachdenkt. Was bedeutet es, am Leben zu sein und so zu sein, wie du bist, mit deiner Nase, deinen Ellbogen, deinen Ohren? Wo waren die Atome, bevor sie Teil deines Körpers wurden? Was bedeutet es, tot zu sein? Auf einer Reise durch Raum und Zeit legen wir gemeinsam mit dem Protagonisten einen langen Weg zurück und stellen uns viele Fragen, auch wenn nicht alle beantwortet werden können.

Nach dem mehrfach ausgezeichneten Jugendbuch «Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte» (2019) arbeiten Dita Zipfel und Rán Flygenring erneut zusammen. Die Autorin verzaubert uns mit ihren aussergewöhnlichen Geschichten und klugen Gedanken, während die Illustratorin viel Fantasie, aber nur zwei Farben einsetzt, als wolle sie betonen, dass es möglich ist, das Unendliche und das Unausprechliche ohne Übertreibung zu vermitteln. Es liegt an den Leser/innen, die Gedanken und die Geschichte fortzusetzen. Ein Buch, das zum Nachdenken und Philosophieren anregt.

Ab 6 Jahren.

Ilaria Curti

Leben, Sterben und Kaninchen

Zipfel, Dita
Flygenring, Rán
Hanser, 2025
80 Seiten
978-3-446-28310-7: CHF 25.50



Aller Anfang ist schwer

Auf der ersten Doppelseite steht der Satz «Plötzlich lief der Baum davon». Auf der nächsten Seite findet sich eine Illustration: ein dunkler Raum, ein Vorhang, eine ausgeschaltete Lampe, ein Sofa, auf dem eine Person und ein Hund sitzen und eine Wolke beobachten, die durch den Raum schwebt. Und so folgen die Seiten aufeinander, immer abwechselnd ein Satz – manchmal auf einem einfarbigen Hintergrund, manchmal auf liniertem oder kariertem Papier – und ein Bild.

Wenn es darum geht, eine Geschichte zu erzählen, haben Kinder oft mit einer anfänglichen Leere zu kämpfen, die unüberwindbar scheint. Dieses Buch ist eine wertvolle Hilfe und eine Einladung, unserer Fantasie freien Lauf zu lassen und jedes Mal eine andere Geschichte zu erzählen, damit jeder Anfang natürlicher wird. Die Worte von Heinz Janisch sind wenige, aber voller Leben, und die Illustrationen von Michael Roher, die auf den ersten Blick karg wirken, bieten viele Details und unerwartete Blickwinkel. Wir können jede beliebige Seite aufschlagen und mit dem Erzählen beginnen.

Ab 7 Jahren.

Ilaria Curti

Das Buch der Anfänge

Janisch, Heinz
Roher, Michael (Illustration)
Tyrolia, 2025
72 Seiten
978-3-7022-4312-8: CHF 26.50



Aufgekratzt lyrisch

Auf jeweils zwölf rechten Seiten lässt die in Basel lebende Künstlerin Verena Pavoni mit Ölkreide ein Tierporträt entstehen. Bunt gemalt, weiss lasiert, schwarz zugekratzt und zeichnerisch meisterlich freigekratzt erscheinen Puma, Frosch, Kugelfisch, Leguan und Schleiereule in magisch leuchtenden Linien.

Ergänzend dazu setzt Lena Raubaum zeilenweise Gedanken zum oder vom jeweiligen Tier auf die linken Seiten, wodurch sich poetische, oft überraschende Assoziationen ergeben.

Auf jeder Doppelseite finden sich klar formulierte Anleitungen. So weckt das Buch vielleicht die Lust, selbst – oder mit einer Schulklass – Farben und Worte zu schichten, ganz im Sinne des Verlags Kunstanstifter.

Inhaltlich hätte das Buch auch gut auf 24 Seiten gepasst. Der grosszügige Umgang mit Papier und Farbe irritiert, trägt aber zur besonderen Wirkung bei: Schritt für Schritt, Seite um Seite entsteht ein eigener Leserhythmus. Dennoch bleibt bemerkenswert, dass ein Werk, das derart verschwenderisch mit Ressourcen umgeht, einen Sonderpreis für Nachhaltigkeit erhält.

Ab 5 Jahren.

Adrian Künzli

Schlich ein Puma in den Tag

Raubaum, Lena
Pavoni, Verena (Illustration)
Kunstanstifter, 2025
144 Seiten
978-3-948743-50-5: CHF 39.90



Umarmung für dein Herz

Wenn man den Titel liest, könnte man denken, dass die Wörter «freuen» und «furchtbar» gar nicht zusammenpassen, aber dieses Wortspiel spiegelt unseren Zeitgeist wider: «In unfreundlichen Zeiten braucht es freundliche Gedichte», schreibt Heinz Janisch am Anfang. Und so lesen wir Glücksgedichte, seltsame Gedichte, «duftende» Gedichte, Hosentaschengedichte, Gedichte vom Zu-Hause-Sein. Es geht vor allem um kleine Dinge und Gesten, die auf einmal sehr wichtig werden, während die Welt um uns herum aus den Fugen zu geraten scheint. Die feinen Illustrationen und Collagen von Linda Wolfsgruber in Grüntönen begleiten die Gedichte.

In Zeiten von KI, Kriegen, Ungerechtigkeiten und unzähligen Fake News wird es noch wichtiger, Gedichte zu lesen, um sich wieder mit den eigenen Gefühlen und Emotionen zu verbinden und über das zu sprechen, was wir in uns tragen und nicht zu sagen wagen. Oft sind es gerade die kleinen und scheinbar selbstverständlichen Dinge, die den grössten Wert haben: «Ich schenke dir dieses grosse JETZT und HIER, das gehört nur dir und mir.»

Ab 7 Jahren.

Ilaria Curti

Ich freue mich furchtbar sehr

Janisch, Heinz
Wolfsgruber, Linda (Illustration)
Jungbrunnen, 2025
96 Seiten
978-3-7026-6006-2: CHF 25.50



Ein Gedicht öffnet Welten

Ein kleiner, schwarzer Vogel begleitet uns durch die Seiten des Buches. Unsere Gedanken fliegen mit ihm und lassen sich immer wieder auf einer weissen Seite nieder, um einen Tanz aus Worten, Bildern und Farben zu inszenieren. Wir machen sieben Schritte zur Seite, fahren Achterbahn, besuchen ein Hexenhaus und fragen uns irgendwann: Was wäre, wenn alles anders wäre? Um diese 117 Gedichte – deren Rhythmus sich ständig ändert – zu lesen oder vorzulesen, muss man alle fünf Sinne aktivieren und der Fantasie freien Lauf lassen.

«Ein Gedicht öffnet Welten, die tief in uns schlummern, du kannst sie befragen, betrauern, aufwecken», heisst es am Ende des Buches. Jetzt können die Kinder selbstständig weiterfliegen und neue Gedanken sammeln. Mit ihren lebendigen Illustrationen und typografischen Spielen gelingt es Sonja Stangl, neue Impulse zu setzen. Sandra Niebuhr und Jana Mikota verweisen am Ende auf die Website des Verlags, auf der weitere Anregungen zum Nachdenken und Philosophieren zu finden sind. Eine gelungene und inspirierende Sammlung.

Ab 8 Jahren.

Ilaria Curti

Wenn Gedanken fliegen

Gedichte zum Staunen, Wundern und Träumen
Niebuhr, Sandra (Hg.)
Mikota, Jana (Hg.)
Stangl, Sonja (Illustration)
Tyrolia, 2025
160 Seiten
978-3-7022-4317-3: CHF 35.90

Vorlesebücher und Erzählungen bis 10 Jahre



Weihnachtszauber

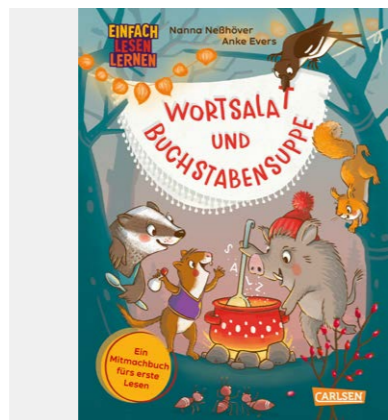
Diese bereichernde Anthologie für den ersten Zyklus versüsst die Adventszeit, die Vorlesezeit schlechthin. Sie enthält vier Bilderbuchgeschichten: Astrid Lindgrens «Pippi feiert Weihnachten» und «Lotta kann fast alles», Jujja Wieslanders «Mama Muh feiert Weihnachten» und Sven Nordqvists «Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch». Die Illustrationen von Nordqvist, Ingrid Vang Nyman und Ilon Wikland sind nostalgisch und bereichernd. Sie lassen uns tief in die schwedischen Weihnachtsgeschichten eintauchen. Lotta aus der Krachmacherstrasse dürfte vielen weniger bekannt sein als Michel aus Lönneberga, die Kinder aus Bullerbü, Ronja Räubertochter, Mio, Madita und Meisterdetektiv Kalle Blomquist. Durch diesen Sammelband sowie die gleichzeitig im selben Verlag erschienene Lindgren-Sammlung «Von der Villa Kunterbunt bis zur Krachmacherstrasse» wird Lotta sicherlich (wieder) an Beliebtheit gewinnen. Dass Lotta heimlich alles kann und heimlich auch schon gross ist, spricht viele Kindergartenkinder, die oft nicht wissen, ob sie jetzt schon gross oder noch klein sind, sehr an.

Ab 4 Jahren.

Tanja Hammel

God Jul!

Weihnachten mit Pippi Langstrumpf, Pettersson und Findus, Lotta und Mama Muh Lindgren, Astrid Wieslander, Jujja Vang Nyman, Ingrid (Illustration) Oetinger, 2025
128 Seiten
978-3-7512-0686-0: CHF 35.90



K5K55, was ist das?

Ein Unglück ist geschehen: Ein Wirbelwind hat die vielen Wörter im Wörterwald total durcheinandergebracht. Bei einigen Wörtern fehlen Buchstaben, andere sind sogar ganz kaputt. Da braucht es die Hilfe aller Waldtiere und natürlich auch der vielen Lesekinder. Alle können helfen, das grosse Buchstabendurcheinander im Wald aufzuräumen. Einige Aufgaben sind ganz leicht: Hopp, einmal hinschauen und schon ist die Ordnung wieder hergestellt. Andere Aufgaben sind knifflig. Da muss gut überlegt und ausprobiert werden. Vielleicht gibt es Hilfe von schon geübteren Leser/innen? Oder braucht es einfach Geduld, Fantasie und Ausdauer? Zum Glück ist da noch die letzte Seite mit allen Lösungen. So können zum Schluss alle ein Fest vorbereiten und ausgelassen mitfeiern. Ein Buch für die erste Lesestufe mit liebevoll gestalteten Illustrationen, vielen Rätseln und Aufgaben. Wer wirklich Lust auf Buchstabensuppe hat, könnte diese kochen oder eine ganz eigene Geschichte, für die auf den letzten Seiten Platz vorgesehen ist, aufschreiben. Natürlich mit Lieblings- und selbsterfundenen Wörtern. Ab 6 Jahren.

Claudia Galante

Wortsalat und Buchstabensuppe

Nesshöver, Nanna Evers, Anke (Illustration) Carlsen, 2025
64 Seiten
978-3-551-69131-6: CHF 13.90



Am richtigen Platz

Das erste Erstlesebuch über Fussball, das Leseanfänger/innen nicht überfordert. Drehbuchautor Michael Petrowitz hat die Szenen wie einen Kurzfilm konzipiert. Kein Wort ist zu viel. Kein Wort ist zu schwierig. Zielgruppengerecht schreibt er über Emma, die Torwartin, und Tom, den Stürmer des FC Dribbel. Weil Tom den Ball immer in die Hand nimmt und Emma lieber dem Ball hinterher rennt, als im Tor stehen zu bleiben, lässt der Trainer die beiden die Position tauschen – und das mitten im Pokalspiel, nachdem sie schon 2:0 zurückliegen. Ob sie in ihrer neuen Funktion überzeugen und das Spiel gewinnen können?

Die Geschichte widmet sich auch dem Thema Loslösen von Familientraditionen. Nur weil Emmas Vater Torwart war, muss sie das nicht auch sein. Eines der wenigen Fussballbücher, das Mädchen und Jungen anspricht. Die Zielgruppe liebt Comics, aber die meisten Texte sind zu lang und zu klein gedruckt. Toll, dass sich ein Zeichner wie Kim Schmidt («Gorm Grimm», «Die drei ??? Kids») der Zielgruppe annimmt und die Lücke schliesst. Sehr empfehlenswert für jede Schul- und Klassenbibliothek. Ab 6 Jahren.

Tanja Hammel

Fussball, Tore, grosse Träume

Leselöwen Comics (Reihe) 1. Klasse Petrowitz, Michael Schmidt, Kim (Illustration) Loewe, 2025
48 Seiten
978-3-7432-1893-2: CHF 14.90



Klassiker für Kleine

Es ist die weltbekannte Geschichte der Bennet-Schwester und ihren (Leidens-) Wegen zur romantischen Liebe im England der Regency-Epoche. Mister Darcys zurückhaltender Charakter wird von Elizabeth als adlige Hochnäsigkeit gelesen, und sie muss lernen, dass nicht alle Menschen ihren Vorurteilen entsprechen. Anna Kindermann erzählt Jane Austens berühmtesten Roman neu, begleitet von Bildern in Tine Schulz' einzigartig entzückendem Stil. Der Text orientiert sich an Austens Original – und enthält ausgewählte Zitate. Kindermanns Erzählstil macht die Geschichte auch für ein jüngeres Publikum zugänglich. Ganz gross ist Schulz' Interpretation des Klassikers der Weltliteratur; vor allem die Gesichtsausdrücke der verschiedenen Figuren geben diesem Buch das gewisse Etwas.

Ab 7 Jahren.

Ursula Burger

Stolz und Vorurteil

nach Jane Austen Kindermann, Anna Schulz, Tine (Illustration) Kindermann, 2025
48 Seiten
978-3-949276-58-3: CHF 29.50



Erstklassiger Sprachspass

Nach der vielbändigen, urkomischen Erstleseserie über «Cowboy Klaus» sind nun die ersten zwei Bände in Karsten Teichs neuer Reihe «Jim Salabim» erschienen, die sich bestens für den ersten Zyklus eignen. Sprachspielereien sind sein Markenzeichen. Bereits im dritten Satz wird mit Doppeldeutigkeiten gespielt, glaubt der Zauberer Mogel-Strauss doch, der Grösste zu sein und wird von Teich so gross gezeichnet, dass er keinen Platz mehr auf der Seite hat. Bald verlassen der mutige, freche Hase Jim und die Küken den Zylinder des Zauberers. Eine rasante Verfolgungsjagd beginnt. Die Tiere tragen sprechende Namen wie die Tauben «Pick» und «Nick» und bringen Zuhörende und Lesende zum Lachen. Die neue Reihe scheint sowohl inhaltlich als auch vom Textumfang her noch zielgruppengerechter als die letzte. Teich zeigt bereits Erstlesenden, wie viel Spass es macht, mit Sprache zu spielen und sie zu gestalten. Das Buch eignet sich auch als Vorlesebuch für Kindergartenkinder. Auch das Hörbuch ist empfehlenswert, ebenso «Jim Salabim und eine Katze namens Hund». Ab 7 Jahren.

Tanja Hammel

Jim Salabim und der Mogel-Strauss

Die Jim Salabim-Reihe Teich, Karsten Tulipan, 2025
60 Seiten
978-3-86429-667-3: CHF 18.50



Schön schaurig

Philippa ist von ihrer furchtbaren Tante abgehauen und sucht nun mit Hund Rudolfito in einer alten Villa eine neue Bleibe. Das freut die drei Gespenster Ferdinand, Margarete-Louise und Sir Egmont, die sich schon seit Ewigkeiten auf dem Dachboden langweilen. Endlich können sie wieder jemanden erschrecken und vertreiben. Doch sie haben nicht mit der mutigen, starken Philippa gerechnet. Sie bleibt nicht nur cool, sondern wird zum Schrecken der Gespenster, als sie jedes Gespenst versehentlich etwas verändert. Ob sie trotzdem Freunde werden und gemeinsam in der Villa wohnen können?

Der humorvolle und spannende Plot sowie die tapfere, clevere Protagonistin, die man als Kind sofort ins Herz schliesst, könnten zielgruppengerechter nicht sein. Nach den überzeugenden und preisgekrönten Erstlesebüchern von Katja Gehrman im Moritz Verlag und den Bilderbüchern «Seepferdchen sind ausverkauft», «Am Leuchtturm gibt es Erdbeereis» und «Der Marmeladenwolf» überzeugt nun diese Geschichte zum Erzählen und Vorlesen für Kinder ab fünf und zum Selberlesen ab acht Jahren. Ab 8 Jahren.

Tanja Hammel

Philippa oder Gespenster wäscht man nicht

Gehrman, Katja DTV, 2025
96 Seiten
978-3-423-76584-8: CHF 22.50

Vorlesebücher und Erzählungen bis 10 Jahre



Als Familie unterwegs

Grosstante Ilse heiratet zum vierten Mal. Also muss die ganze Familie zur Feier. Papa hat von seinem Chef einen Kleinbus ausgeliehen. Kaum sind sie losgefahren, kotzt Max, der am Vorabend auf der Party zu viel Alkohol getrunken hat, ins Auto. Sie fahren wieder heim. Max putzt die Saurei, Oma sucht nach ihrem Handy und Tiffany muss auf die Toilette. Beim Wegfahren schrammt Papa den Kleinbus an die Mülltonne und Opa sagt, es wäre sowieso besser gewesen, mit der Bahn zu fahren. Als sie endlich in Wuppertal ankommen, will Ilse nicht mehr heiraten, da sie sich mit ihrem Bräutigam gestritten hat. Also machen sich alle einen vergnüglichen Tag mit einer Fahrt in der Schwebebahn, einem Kino- und einem Restaurantbesuch. Als fünfter Band einer Reihe bietet das Buch amüsante Unterhaltung für Kinder im Grundschulalter. Der geringe Umfang, die grössere Schrift sowie viele Farbbilder machen es auch für Erstlesende geeignet. Die witzige Familienkomödie des deutschen Kleinkünstlers Marc-Uwe Kling lässt sich gut in der Klasse oder zu Hause vorlesen. Ab 8 Jahren.

Denise Racine

Der Tag, an dem Max dreimal ins Auto gekotzt hat

Trubel bei Tiffany (Reihe, Band 5)
Kling, Marc-Uwe
Henn, Astrid (Illustration)
Carlsen, 2025
72 Seiten
978-3-551-52319-8: CHF 18.50



Angeberei und Schwindel

Der Leuchtturmbär ist zufrieden mit seinem Leben, bis er in der Zeitung von den Erfahrungen des Abenteuerbärs liest. Sein Leben kommt ihm nun langweilig vor und er ist eifersüchtig auf das, was sein Held täglich erlebt. Plötzlich ereignet sich ein Unwetter und der Abenteuerbär landet auf der Insel seines Fans. Nichts ist dem nörgelnden Abenteuerbären aufregend genug. Mehr und mehr sieht der Leuchtturmbär hinter die Fassade seines Idols und fragt sich, wie er damit umgehen soll. Die in Frankreich lebende holländische Autorin Mathilde Stein schreibt zielgruppengerecht über Angeberei und Schwindel sowie die Konsequenzen, wenn alles auffliegt. Gerade im ersten Zyklus, in dem Schüler/innen sich stark an Vorbildern orientieren, ist das eine sehr wertvolle Geschichte zum Thema Abgrenzung und Selbstfindung. Piet Grobler, einer der bekanntesten südafrikanischen Kinderbuchillustratoren, hat die Geschichte so humorvoll und lebendig illustriert, dass das Buch ein wahres Kunstwerk geworden ist. Ab 8 Jahren.

Tanja Hammel

Der Leuchtturmbär

Stein, Mathilde
Grobler, Piet (Illustration)
Moritz, 2025
88 Seiten
978-3-89565-490-9: CHF 20.90



Kinderalltag hautnah

Molly kommt an eine neue Schule. An eine grössere Schule als vorher, mit viel mehr Kindern. Oder vielleicht fühlt es sich auch nur so an. Als ob es von Kindern und Namen nur so wimmeln würde. Molly tut sich mit dieser neuen Situation zu Beginn sehr schwer, zumal ihre beste Freundin Ellen an einer anderen Schule ist. Als am Ende ihrer ersten Woche auch noch eine Klotür klemmt und ihr Bruder behauptet, dass sie keine Freunde habe, läuft das Fass der Verzweiflung über. Sabine Lemire vermag Mollys Wut und Sorgen ungemein alltagsnah zu schildern. Wir Lesenden leiden mit ihr mit, möchten ihr am liebsten helfen, so voller Kummer ist ihr kindliches Herz. Die Illustrationen unterstreichen dieses Gefühlschaos und zeigen die Höhen und Tiefen der introvertierten Molly sehr berührend in Bildern. «Die neue Schule» ist der erste Band einer neuen Reihe rund um Molly, der zweite Band «Ein eigenes Zimmer» ist bereits erschienen. Weitere Bände werden folgen. Die kurzen Kapitel machen es zu einer guten Lektüre für wenig lesende Drittklässler/innen. Ab 8 Jahren.

Sandra Näf-Gloor

Die neue Schule

Molly mittendrin (Reihe, Band 1)
Lemire, Sabine
Kjaer, Signe (Illustration)
Klett Kinderbuch Verlag, 2025
80 Seiten
978-3-95470-316-6: CHF 21.50



Neue Herausforderung

Das Buch ist eine grossartige Weiterführung der Gespensterjäger-Reihe. Es ist spannend und sehr anschaulich geschrieben, so kann man sich den Inhalt gut vorstellen, ausserdem gibt es noch gut gezeichnete Bilder, die die Vorstellung zusätzlich erleichtern. Es geht darum, wie das Trio Tom, Hugo (das Gespenst) und Hedwig Kümmelsaft einem spukenden Weihnachtsbaum begegnen, der seine Opfer zu Weihnachtskugeln verwandelt! Obwohl sie schon anderen gefährlichen Geistern begegnet sind, ist das etwas Neues für sie. Nun ist die grosse Frage, ob die drei es schaffen werden, den Baum zu stoppen, nachdem dieser auch noch seine Familie gefangen hat. Ich empfehle das Buch für Gespensterjäger-Fans bis elf Jahren, das sich wegen dem weihnachtlichen Thema auch für die Adventszeit eignet. Meiner Meinung nach könnte es auch der ganzen Familie Spass machen, es gemeinsam zu lesen. Ab 8 Jahren.

Oliver Kazda, 11 Jahre alt, Pull-Out

Gespensterjäger und der Weihnachtsspuk

Gespensterjäger (Reihe, Band 5)
Funke, Cornelia
Blinde, Franziska (Illustration)
Loewe, 2025
176 Seiten
978-3-7432-2142-0: CHF 22.50



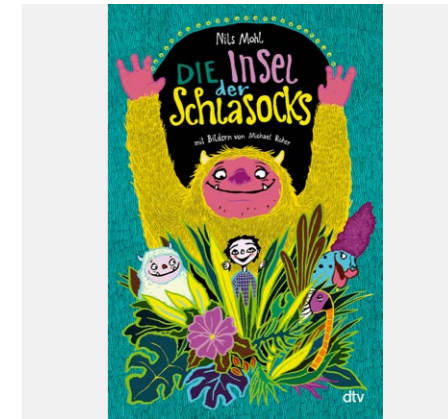
Rasantes Abenteuer

Clem lebt in London und gehört zu den «Schlammlerchen». Die treffen sich jeden Samstag an der Themse, um am Ufer nach Schätzen zu suchen, die der Fluss angespült hat. Eines Tages, als das Wasser besonders wild ist, nimmt Clem unwissentlich etwas Besonderes mit. Plötzlich beginnt in London der Boden an verschiedenen Stellen aufzureissen. Mit Hilfe von Oswald, dem geheimnisvollen Leiter des Schlammlerchen-Museums, findet Clem heraus, dass dies mit dem von ihr gefundenen Gegenstand zu tun hat. Zusammen mit ihren Freunden Ash und Zara – auch Schlammlerchen – stürzt sie sich in ein Unterwasserabenteuer, um London zu retten. Die aus England stammende Autorin Katya Balen ist Gewinnerin verschiedener Auszeichnungen für Kinder- und Jugendliteratur, beispielsweise des Branford Boase Award 2020 und der Carnegie Medal 2022. Sie hat mit diesem Buch eine spannende, äusserst kurzweilige und fantasievolle Geschichte geschrieben, die immer wieder Überraschungen birgt. Eine etwas andere Abenteuergeschichte, die sich für jüngere Kinder zum Vorlesen und später zum Selberlesen eignet. Ab 8 Jahren.

Leandra Marti

Der Schatzsucher-Club

Die geheime Stadt
Balen, Katya
Dean, Rachael (Illustration)
DTV, 2025
128 Seiten
978-3-423-64132-6: CHF 22.50



Wer ist hier das Kind?

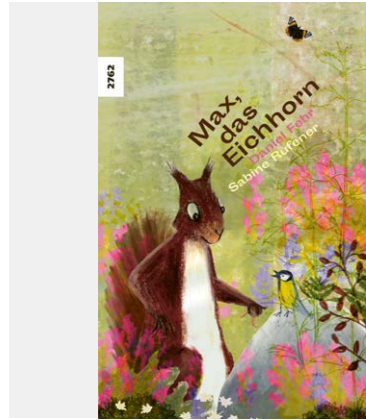
Jasper und seine Schwester Bonnie sind ein eingeschworenes Team. Als eines Tages überfällige Veränderungen anstehen, die Jasper das Gefühl geben, abgeschoben zu werden, kommt ihm Opas selbststeuernde Drohne Marke Eigenbau ganz recht. Mit der strandet Jasper auf einer geheimnisvollen Insel. Dort leben wunderliche, monsterartige Gestalten in einer Gesellschaft, in der Kindsein fremd und verpönt ist. Mit viel Mut, Witz und Fantasie gelingt es Jasper, die stille Welt der Fremden gehörig aufzuwirbeln und erste Freundschaften zu schliessen. Als plötzlich das Leben aller in Gefahr ist, muss sich zeigen, ob es eine gemeinsame Marschrichtung gibt. An dieser Stelle ist man Jaspers Charme bereits derart erlegen, dass man – egal was weiter passiert – bereit wäre, ihn bei sich aufzunehmen, um so wieder etwas mehr Anschluss an die eigene Kindheit zu bekommen. Denn Kind waren wir alle einmal. Wir vergessen das leider immer wieder. Absurd-witzige Wortneuschöpfungen und eine musikalische, rhythmische Sprache machen den Text lebendig und bieten idealen Vorlesestoff für die Primarschule. Ab 8 Jahren.

Alexandra Mager

Die Insel der Schlasocks

Mohl, Nils
Roher, Michael (Illustration)
DTV, 2025
288 Seiten
978-3-423-76586-2: CHF 22.50

Vorlesebücher und Erzählungen bis 10 Jahre



Glück gehabt?

Während alle anderen Eichhörnchen geschäftig Nüsse sammeln, vertreibt Max sich die Zeit anders. Und dann kommt es, wie es kommen muss: Der Winter bricht ein – Max ist auf andere angewiesen. Er überlebt.

In Daniel Fehrs Text – mal poetisch, fragmentarisch, dann wieder dialogisch – entfaltet sich der Rhythmus der Jahreszeiten. Unterstützt wird dies atmosphärisch durch das Spiel mit Schärfe, Unschärfe und Farbe in Sabine Rufeners Illustrationen. Besonders stimmig: eine wortlose Doppelseite, die die Reichhaltigkeit des Sommers einfängt. Eine Freude sind auch die immer wieder auftauchenden Blaumeisen. Typografisch interessant: Die Textsetzung reagiert auf das Bild. Nie starr, stets im Fluss.

Inhaltlich plätschert es stellenweise, was aber auch zum Nachdenken über Wiederholung, Entscheidung und Verantwortung anregt. Einsetzbar etwa als literarischer Impuls oder Fabelvergleich – gerade, weil es leise an eine der bekannten Fabeln La Fontaines erinnert. Ein SJW-Heft, das auch durch seine vier Sprachversionen (u. a. Putèr, Vallader) zur sprachlichen Vielfalt der Schweiz beiträgt.

Ab 8 Jahren.

Stansje Steiger

Max, das Eichhorn

Fehr, Daniel
Rufener, Sabine (Illustration)
SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk, 2025
28 Seiten
978-3-7269-0441-8: CHF 9.50



Mut leuchtet auch

Eigentlich will Pinie mit ihrer Clique und ihrem kleinen Bruder im Garten der Oma zelten. Doch je näher der Tag rückt, desto mehr sorgt sich Pinie um ihre stärker werdende Angst. Die Dunkelheit macht ihr gar so zu schaffen, dass sie nach möglichen Ausflüchten sucht.

In sechs Kapiteln entfaltet sich die feinsinnige, preisgekrönte Erzählung über Angst, Vertrauen und das Über-sich-hinauswachsen. Die Sprache: präzise und literarisch, mit Blick für das Wesentliche. Die Beziehungen sind warmherzig, die Dialoge liebevoll. Ein Satz bleibt besonders hängen: «Es stimmt, dass du ein Angsthase bist. Aber ein ganz schön mutiger.»

Die farbintensiv verdichteten Illustrationen und interessanten Bildausschnitte ergänzen die Kapitel stimmig. Neonorange als visuelle Akzentfarbe zieht sich durch Kapitelanfänge und Bilder. Besonders eindrucksvoll: die Nachtszenen – sphärisch, atmosphärisch. Umgeben von solchen Seelen möchte man wieder Kind sein.

Ein Werk mit grosser Wirkung. Zum (gemeinsamen) Lesen zu Hause oder als Klassenlektüre.

Ab 8 Jahren.

Stansje Steiger

Pinie packt's!

Nievergelt, Mirjam
Peterhans, Isabel (Illustration)
SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk, 2025
32 Seiten
978-3-7269-0466-1: CHF 9.50



Krimi mit Kreppe

Lady Gwen ist neuneinhalb Jahre alt und betreibt das beste Detektivbüro Londons – heimlich, versteht sich, denn ihr Vater hat ganz andere Erwartungen an sie. Das hindert Gwen jedoch nicht daran, mit ihren drei Freunden und der Katze Felix knifflige Fälle zu lösen. Ein viktorianischer Balanceakt. Der in Szene gesetzte Fall könnte nicht grausamer sein. Schon bald stehen sie einem wunderlichen Gegner gegenüber, der sich nach den «guten alten Zeiten» sehnt – und dafür sogar Hüte zerschneidet.

Dies ist der erste Band der bisher nur auf Italienisch erschienenen Trilogie, der auf Deutsch vorliegt. Ein flott erzählter Comicroman in fünf Kapiteln, der sich klassischer Detektivelemente bedient – inklusive Ermittlungstabellen und Rückblenden in Sepia. Die Mischung aus energischer Protagonistin und historischem Setting macht Lust aufs Weiterlesen.

Es ist ein dankbarer Einstieg ins Genre Krimi und vielseitig einsetzbar: als Lektüre mit Identifikationspotenzial oder als spassige Leseempfehlung mit Substanz – für Freunde von Enola-Holmes-Geschichten und den Einstieg ins selbstständige Lesen. Ab 8 Jahren.

Stansje Steiger

Lady Gwens geheimes Detektivbüro

Immer auf der Hut!
Freschi, Brian
Triolo, Elena (Illustration)
Ueberreuter, 2025
128 Seiten
978-3-7641-5304-5: CHF 21.50



Zungenakrobatik

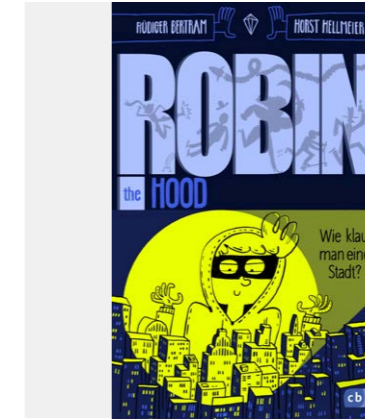
Bodo Wartke ist als Sprachakrobat, Reimkünstler und Musikkabarettist bekannt. In seinem ersten Kinderbuch präsentiert er bekannte und neue Zungenbrechergeschichten. Von rhythmischen Sprachspielen bis zu rappenden Zungenbrechern bietet das Buch eine abwechslungsreiche Sammlung für alle, die Freude an Sprache haben. «Fischers Fritz» und das «Besteck des Papstes» können getrost auf die Seite gelegt werden, denn hier warten 25 Klassiker und neue Kreationen, die Wartke in witzige Geschichten verwandelt – voller Rhythmus, Humor und überraschender Wendungen. Die frechen Illustrationen von Alexandra Junge veranschaulichen die Reimgeschichten gekonnt und machen die Figuren lebendig. Zusätzlich führen QR-Codes zu kurzen Clips, in denen Bodo Wartke ausgewählte Zungenbrecher rappt. Gerade diese rhythmischen Rap-Versionen machen das Buch auch für den Musikunterricht interessant – etwa als Einstieg in Rhythmusarbeit, Sprachgestaltung oder kreative Sprechübungen.

Ab 9 Jahren.

Viviane Pescatore

In Barbaras Rhabarberbar wird niemals der Rhabarber rar

Wartke, Bodo
Junge, Alexandra (Illustration)
Carlsen, 2025
80 Seiten
978-3-551-55962-3: CHF 22.50



Diebisch gut

Meisterdieb Robin Kappe erhält Unterstützung von Superagentin Mary, «die Hand». Nachdem seine Eltern sich in die Karibik abgesetzt haben und seine Grossmutter im Gefängnis gelandet ist, bildet ihn Loretta weiter aus. Er stiehlt gelegentlich, um das Diebesgut in Geld zu verwandeln und dieses an Arme zu verteilen. Er tappt in eine Falle und landet mitten in einer surrealen Mission. Zusammen mit Mary soll Robin eine Stadt klauen – eine Schneekugel mit einem Stadtmodell – in der ein Virus steckt, das die ganze Menschheit auslöschen könnte. Damit die Schurkin Madame Schenial die Menschheit nicht vernichtet, müssen die beiden cleveren Einzelgänger zusammenarbeiten.

Ein rasanter, witziger, spannender Start in eine neue Actionkomödien-Reihe. Die comichaften Illustrationen bereichern den lebhaften, süffigen Text, der serifenlos gesetzt ist, und das Vorlesevergnügen. Sie lockern auf und erleichtern das Lesen. Im Mai erscheint bereits Band 2 «Wie klaut man ein Gehirn?». Mit Spannung erwarten dürfen wir auch Rüdiger Bertram, der im November während «Literatur aus erster Hand» an Basler Schulen lesen wird. Ab 9 Jahren.

Tanja Hammel

Wie klaut man eine Stadt?

Robin the Hood (Reihe, Band 1)
Bertram, Rüdiger
Hellmeier, Horst (Illustration)
cbj, 2025
240 Seiten
978-3-570-18228-4: CHF 19.50



Trauerbewältigung

Linnea landet bei ihrer Grossmutter Mu, die sie kaum kennt, auf einer Schäreninsel. Ihr alleinerziehender Vater bringt sie zu seiner Mutter, weil er nach Finnland zu einer Konferenz muss. Linnea spielt mit Rosa, die da ist, sobald Linnea sie ruft. Aber bald wird klar, dass sie nur in Linneas Fantasie existiert. Während eines Sturms spielen Oma und Enkelin Karten, dichten, malen, tanzen Polka und reden. Sie verbindet viel: Linnea hat ihre beste Freundin Rosa kürzlich bei einem Autounfall verloren, und Mu muss lernen, damit klarzukommen, dass ihre Partnerin wegen ihrer Demenz im Pflegeheim wohnt und sie manchmal nicht mehr kennt.

Ein berührendes Kinderbuch, das von zwei Menschen erzählt, die ihre wichtigste Bezugsperson verloren haben und sich neu (er)finden müssen. Die skizzenhaften Zeichnungen ergänzen den Text kongenial und regen die Fantasie der Lesenden an. Einzig sprachlich hat mich der überall hochgelobte Roman nicht überzeugt: Zwar ist er für alle zugänglich und in einfacher Sprache geschrieben, doch verliert die Geschichte dadurch etwas vom Zauber, den sie haben könnte. Ab 9 Jahren.

Tanja Hammel

Inselstage mit Rosa

Krügel, Mareike
Schilling, Anna (Illustration)
Beltz, 2025
144 Seiten
978-3-407-75285-7: CHF 21.50



Trauerbegleiter Huhn

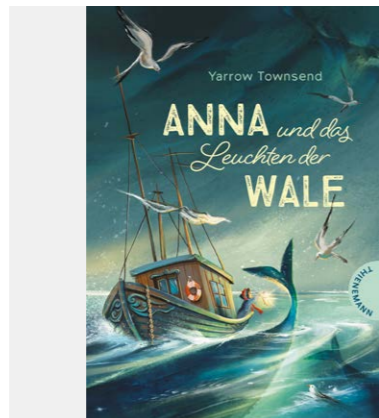
Neben der schweren Krankheit ihres Mannes (Krebs im Endstadium) hat die Mutter unseres Erzählkinds Romeo keine Kapazität, sich mit den neuen Nachbarn zu befassen. Zur Nachbarsfamilie, einer Grossfamilie mit Hühnern und einem Bus, gehört auch Jessie – optimistisch, erfrischend pragmatisch, vertrauensvoll und bereits Halbweise. Durch ein «wanderfreudiges Huhn» lernen sich die beiden Kinder kennen und erfahren von ihrem ähnlichen Schicksal. Roméos Vater wünscht sich, noch einmal wie früher ans Meer und in die Wüste zurückzukehren. Jessies Fantasie, Toleranz und die unkomplizierte Mithilfe ihrer Familie verbessern das Nachbarschaftsverhältnis, geben Roméos Familie viel Kraft und Unterstützung und machen sogar Unmögliches möglich. Jessies Huhn Tock, auch verantwortlich für den Buchtitel, wird nicht nur zum Trauerbegleiter Roméos, sondern führt ihn auch optimistisch in die kommende Zeit ohne den geliebten Vater.

Dieses einfühlsame Buch des langsamen Abschiednehmens macht Mut und erinnert an die Kraftspender «Zusammenhalt», «Freundschaft» und «Familie». Ab 9 Jahren.

Christin Barmet

Ein Huhn kommt selten allein

Schmitz, Jowi
Carlsen, 2025
208 Seiten
978-3-551-55963-0: CHF 21.50



Mutige Mädchen

Anna lebt mit ihrem Ziehvater Caleb allein auf Windrose Island, einer kleinen Insel im Meer. Sie kümmert sich um die dort nistenden Meeresvögel. Die Vögel, das Meer und die Wale liebt sie sehr. Eines Nachts sieht sie, wie Männer Fässer mit Walöl auf der Insel deponieren. Wenig später wird Caleb verhaftet. Um Caleb zu retten, begibt sich Anna zusammen mit ihrer Freundin Mina auf eine gefährliche und abenteuerliche Suche nach einem verschwundenen Walfänger. Sie sind dabei nicht die einzigen, die den Walfänger finden wollen. Aber wie sollen sie ihn finden? Und wem können sie unterwegs vertrauen?

Ein Buch über Mut, Freundschaft, Liebe, Vertrauen und Verrat, Walfang und das Leben auf dem Meer sowie zugleich ein Plädoyer für den Schutz der Tierwelt und eine spannende Geschichte, deren Ausgang nicht vorhersehbar scheint. Die Autorin Yarrow Townsend hat nach ihrem Studium der englischen und französischen Literatur unter anderem für einen britischen Vogelschutzverein gearbeitet und liefert im Nachwort spannende Informationen zu den in der Geschichte beschriebenen Vogelarten.

Ab 10 Jahren.

Leandra Marti

Anna und das Leuchten der Wale

Townsend, Yarrow
Nasi, Chiara (Illustration)
Thienemann, 2025
288 Seiten
978-3-522-18602-5: CHF 22.50



Roadtrip nach Danzig

Für den elfjährigen Rocky bricht eine Welt zusammen, als sein bester und einziger Freund Marek nach Polen zieht. 1'121 Kilometer sind sie nun voneinander entfernt, und ihr Kontakt bricht immer mehr ab. Als Marek dann auch noch kurzfristig den geplanten Besuch absagt, ist Rocky am Boden zerstört. Da kommen ihm die rätselhaften Briefe gerade recht. Sie lenken ihn ab und ermöglichen ihm die Teilnahme an einem internationalen Wissenschaftswettbewerb in Danzig. Ehe sich Rocky versieht, sitzt er in einem alten VW-Bus auf dem Weg nach Polen – zusammen mit seiner Lehrerin, drei Mitschülern, die er kaum kennt, und ohne die Erlaubnis seiner Mutter.

In diesem Kinderroman schickt Marie Hüttner den besonderen Protagonisten Rocky Winterfeld auf eine Abenteuerreise. Auch wenn es nie beim Namen genannt wird, ist doch offensichtlich, dass Rocky autistisch ist. Er lebt in seiner eigenen Welt, mag keine Berührungen und tut sich mit Veränderungen sehr schwer. Die Geschichte wird durchgängig aus der Ich-Perspektive erzählt, was uns ganz nah an Rockys aussergewöhnliches Denken führt.

Ab 10 Jahren.

Sandra Näf-Gloor

Rocky Winterfeld

Ziemlich neben der Spur
Hüttner, Marie
Kehn, Regina (Illustration)
Thienemann, 2025
240 Seiten
978-3-522-18846-3: CHF 21.50



Forschung trifft Magie

«Rette uns!», hört Louisa Wilson eine Stimme in ihrem Kopf, die sie ruft und ihr sagt, dass sie die Einhörner retten soll. Im Jahr 1844 bricht die junge, mutige Forscherin mit einer Expedition in den kongolischen Dschungel auf. Entschlossen, die sagenumwobenen Einhörner zu finden und zu retten, stösst sie auf einen geheimen Bund, der ebenfalls hinter ihnen her ist.

Atlant Bieri, bekannt durch seine Globi-Sachbücher, erzählt in Louisas Forschungstagebuch von ihren Abenteuern, die durch die handgezeichneten Illustrationen von Siriporn Bieri lebendig werden.

Die spannende Verflechtung von Louisas Erlebnissen und den Machenschaften des machthungrigen Geheimbunds Unicornis sorgt für Nervenkitzel. Die detailreiche Beschreibung des Dschungels und die ansprechenden Illustrationen ziehen die Leserinnen und Leser in die Geschichte hinein. Ein unterhaltsames Buch, das Wissenschaft, Abenteuer und Fantasie auf gelungene Weise verbindet.

Atlant Bieri wird im November im Rahmen von «Literatur aus erster Hand» in Basler Schulen lesen.

Ab 10 Jahren.

Viviane Pescatore

Louisa Wilson

Das gestreifte Einhorn
Bieri, Atlant
Bieri, Siriporn (Illustration)
Baeschlin, 2025
200 Seiten
978-3-85546-431-9: CHF 24.90



Mit den eigenen Waffen

Krister ist Kajs Held. Über alle Massen bewundert er ihn. Gut, Krister ist manchmal sonderbar, aber hauptsächlich ist er unglaublich klug, kreativ und platzt fast vor Fantasie. Vor allem aber ist er Kajs grosser Bruder. Ihn in der Schule wegen seiner Andersartigkeit gehänselt und ausgegrenzt zu sehen, ist kaum aushaltbar und bringt versucht, ihn zu schützen und aus der Schusslinie zu nehmen, ohne Erfolg. Kajs Freundin Naima schmiedet Rachepläne, denen er zunächst mit Skepsis begegnet.

Wo sind die Grenzen von Beschützen und Einmischen? Wie kann man wahrhaftig Mut beweisen? Wie begegnet man Ausgrenzung, Mobbing und Gewalt auf dem Pausenplatz? Oskar Kroon schafft mit dem Geschwisterpaar berührende, liebenswürdige Protagonisten und hält gelungen die Balance zwischen Spannung, Humor und Ernsthaftigkeit. Für dieses vielschichtige Kinderbuch erhielt der Autor den renommiertesten schwedischen Literaturpreis. Der Titel bietet Stoff als Unterrichtslektüre sowie Grundlage für Gespräche über Mut, Anderssein und Verantwortung. Ab 10 Jahren.

Alexandra Mager

Wir zwei gegen die Pissratten

Kroon, Oskar
Schulz, Tine (Illustration)
Thienemann, 2025
160 Seiten
978-3-522-18687-2: CHF 19.50



Nicht aufgeben

Die Autorin Rachel Kooij hat mehrere Bücher verfasst und gibt Workshops zu Literaturvermittlung und Leseförderung. Sie zeigt im Text ihr Fachwissen und ihre Kenntnis der Lebenssituation von randständigen Familien, sowie ihre Empathie für Kinder und Jugendliche.

Jana lebt mit ihrem stark übergewichtigen, arbeitslosen Vater. Ihre Mutter ist für lange Zeit im Gefängnis. An Jana liegt es, das Sozialgeld einzuteilen, sowie sich um ihren ess- und gamesüchtigen Vater zu kümmern. Sie ist allein, in der Schule Ausenseiterin und gemobbt. Janas Leben ist ein riesiges Lügengebilde, das einzustürzen droht. Lehrer, Nachbarn und Ämter wirken hilflos. Immer grösser wird Janas Gefühl, zu nichts gut zu sein, und ihre Scham wird immens.

Wäre ein Neuanfang in einem Heim eine Chance? Ein Weg, endlich zu erleben, dass Erwachsene sich um ihr Wohl kümmern und nicht umgekehrt? Wird ihr Vater endlich sehen, was sie als Familie erreichen könnten und was seine Tochter wirklich braucht? Das Buch überrascht trotz aller Schwere mit vielen witzigen Momenten.

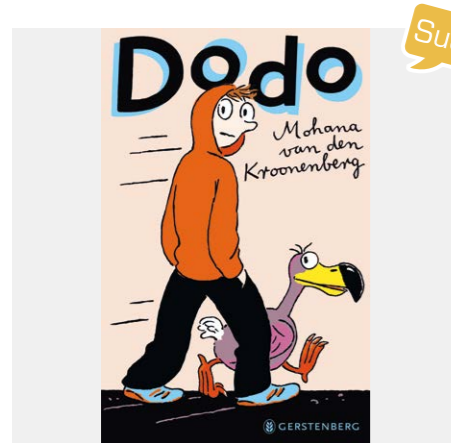
Ab 10 Jahren.

Claudia Galante

Eher fällt der Mond vom Himmel

van Kooij, Rachel
Jungbrunnen, 2025
232 Seiten
978-3-7026-6007-9: CHF 27.90

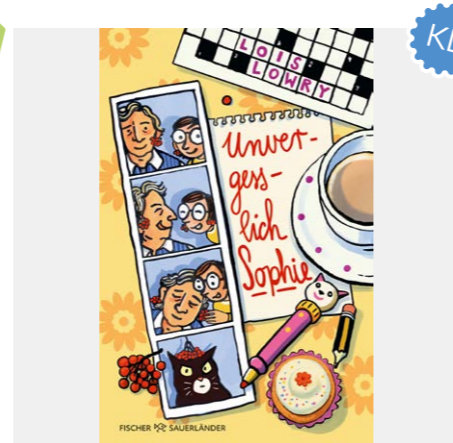
Erzählungen ab 11 Jahren



SuS



UM



KL

Tierischer Fantasiefreund

«Dodo» von Mohana van den Kroonenberg erzählt die Geschichte von Dorian, einem Jungen mit Sprechdefizit. In der neuen Klasse bringt er nur «Do ... do ...» heraus und wird dafür ausgelacht, sogar von seinem Freund Ramses. Aus Scham beschliesst er zu schweigen. Bei einem Besuch im Museum entdeckt er ein angeblich letztes Ei eines Dodos und nimmt es heimlich mit. Zu Hause schlüpft tatsächlich ein Dodo. Zwischen Dorian und dem Tier entsteht eine feste Freundschaft. Trotzdem kommt es zum Streit, ähnlich wie zwischen Ramses und Dorian. Nach einiger Zeit sucht Dorian die Versöhnung. Das Ende bleibt dabei offen. Das Buch handelt von Freundschaft, Fantasie und Depression und davon, dass Dinge manchmal nicht so sind, wie man zuerst denkt. Es ist ein Jugend- und Fantasieroman, der sich leicht lesen lässt. Die Schrift ist gross und die Sprache ist einfach. Manchmal ist es ein bisschen dramatisch geschrieben. Ich finde es trotzdem gut. Ich empfehle das Buch Jugendlichen, weil es Probleme zeigt, die Teenager in der Schule erleben können. Ab 11 Jahren.

Kilian, 1k, Sekundarschule Bäumlhof

Dodo

van den Kroonenberg, Mohana Müller, Thomas M. (Illustration) Gerstenberg, 2025
208 Seiten
978-3-8369-6314-5: CHF 25.50

In zweiter Tiergestalt

Das erste Schuljahr an der neu eröffneten «Redcliff High» wird für die 13-jährige Sierra zur ungeahnten Bewährungsprobe. Als Wolfs-Wandlerin von ihrem Rudel auf den niedrigsten Rang degradiert und von den «Windwalkern» ignoriert, freundet sie sich einzig mit Alex, dem Waschbärjungen, und Summer, der Tiger-Wandlerin, an. Als mysteriöse Knochenfunde Sierra dazu bewegen, der Sache auf den Grund zu gehen, bringt sie sich in grosse Gefahr. Dass es ihr gelingt, skrupellose kriminelle Machenschaften aufzudecken, verdankt sie ihrer neu entdeckten Kraft. «Windwalkers – Verborgene Flügel» knüpft als erster Band der geplanten sechsteiligen Staffel an «Woodwalkers» und «Seawalkers» an. Dabei bleiben Diversität und Achtsamkeit im Umgang mit unserer Tier- und Umwelt weiterhin zentrale Themen der Bestseller-Autorin Katja Brandis. Gekonnt bezieht sie Protagonist/innen aus vorherigen Geschichten mit ein, ohne Vorwissen vorauszusetzen. Das Buch wird Einsteiger/innen genauso begeistern wie diejenigen, die bereits alle wunderschön illustrierten Bände verschlungen haben. Unterrichtsmaterial ist auf der Verlagswebseite erhältlich. Ab 11 Jahren.

Christine Graf

Verborgene Flügel

Windwalkers (Reihe, Band 1) Brandis, Katja Carls, Claudia (Illustration) Arena, 2025
344 Seiten
978-3-401-60795-5: CHF 23.90

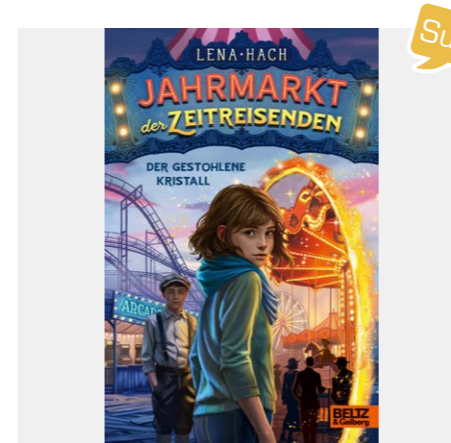
Herzensfreundinnen

Die beste Freundin der elfjährigen Sophie ist die Nachbarin Sophie Gershowitz, die 88 Jahre alt ist. Beide mögen sie Bananenbrot, Wortspiele und interessieren sich für Baseball. Immer öfter passieren der älteren Sophie jedoch Missgeschicke: Gemüse vergammelt, der Teekessel verschmort auf dem Herd. Sophies Sohn will seine Mutter darum in ein Heim schicken. Mit Gedächtnistests möchte die junge Sophie ihrer Freundin helfen. Unter anderem soll sich Sophie Gershowitz drei Wörter merken, mittels Geschichten, die sie mit diesen Wörtern verbindet. Am Ende sind alle Hilfsaktionen vergebens. Sophie zieht weg. Dank neuer Handys können die beiden Sophies in Kontakt bleiben. Geschildert wird die Geschichte aus Sicht der jungen Sophie, die sympathisch wirkt. Lois Lowry hat in ihre Geschichte viel Wärme gepackt. Die innige Bindung zwischen der jungen und der alten Sophie ist einfühlsam beschrieben. Eindrücklich sind die Erzählungen aus der Kindheit der alten Sophie. So wird Geschichte richtig erlebbar. Ein Buch, das sich eignet, um mit Kindern über die Themen Demenz und Älterwerden zu sprechen. Ab 11 Jahren.

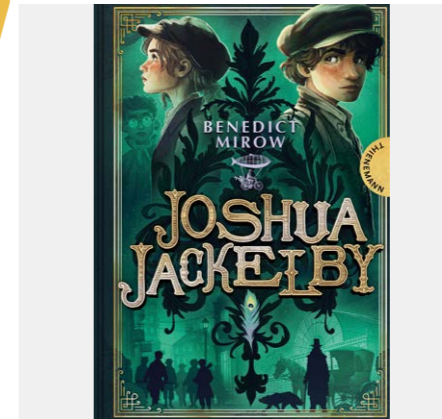
Christine Günthardt

Unvergesslich, Sophie

Lowry, Lois FISCHER Sauerländer, 2025
160 Seiten
978-3-7373-7335-7: CHF 20.90



SuS



KL

Reise in die Vergangenheit

Livia entdeckt, dass ein blauer Kristall gestohlen wurde. Zuerst verdächtigt sie Jaro, dadurch kommt sie mit ihm ins Gespräch. Jaro kennt einen geheimen Hebel im Boot der Jahrmarkt-Attraktion «Tunnel of Love» und kann damit in die Vergangenheit reisen. Zusammen suchen sie nach dem Kristall. Eine geheimnisvolle Frau sorgt dafür, dass Livia kurz denkt, Jaro habe gelogen. Als Livia die Wahrheit herausfindet, ist das Portal plötzlich verbrannt und die Zeitreise scheint nicht mehr möglich. Die Geschichte bleibt spannend und bringt immer wieder Überraschungen. Der Schreibstil ist einfach und klar, was das Lesen angenehm macht. Trotz der eher kurzen Länge baut die Autorin viel Spannung auf und erzählt zügig weiter. Einige Stellen sind etwas zu wenig erklärt, sodass gewisse Ereignisse nicht sofort nachvollziehbar sind. Der erste Band der neuen Reihe bietet eine starke Mischung aus Abenteuer, Freundschaft und magischen Geheimnissen. Es wäre auch spannend, in das Hörbuch hineinzuhören. Empfehlenswert für alle, die Zeitreisen mögen. Band 2 «Der verlorene Schlüssel» erscheint im März 2026. Ab 11 Jahren.

Magdalena, 1k, Sekundarschule Bäumlhof

Der gestohlene Kristall

Jahrmarkt der Zeitreisenden (Reihe, Band 1) Hach, Lena Goldschalt, Tobias (Illustration) Beltz, 2025
256 Seiten
978-3-407-75281-9: CHF 23.90

Wettlauf gegen die Zeit

«Extrablatt! Extrablatt! Queen Victoria eröffnet die Weltausstellung im Crystal Palace!» Welch schicksalhafte Wendung diese Schlagzeile bereithält, ahnt Joshua Jackelby nicht. Als Waisenjunge auf sich allein gestellt, haust er mit anderen Zeitungsjungen in der kürzlich eröffneten Waterloo Station. Der Diebstahl von Professor Bellows bahnbrechender Erfindung katapultiert ihn und seine engsten Freunde in einen Wettlauf gegen die Zeit. Schliesslich soll das Flugmobil des Professors im Rahmen der Weltausstellung vor der Königin abgeben. Die abenteuerliche Suche nach den Dieben deckt eine Verschwörung von ungeahnter Dimension auf, die London erschüttert. Vor der schillernden Kulisse der Weltausstellung von 1851 entführt uns Benedict Mirow mitten in dunkle Gassen Londons und erzählt vom täglichen Kampf ums Überleben, von rivalisierenden Banden und von sozialen Missständen ebenso wie von Freundschaft und Solidarität. Dicht verwoben mit historisch belegten Ereignissen, besticht dieses kunstvoll gestaltete Buch auf allen Ebenen. Ab 11 Jahren.

Christine Graf

Joshua Jackelby

Mirow, Benedict Meinold, Maximilian (Illustration) Thienemann, 2025
400 Seiten
978-3-522-18860-9: CHF 25.50

Verlust und Heilung

Endlich auch auf Deutsch ist die Fortsetzung des klugen und berührenden Romans «Gras unter meinen Füssen» erschienen. In «Über mir der weite Himmel» weitet sich Adas Welt wortwörtlich. Obwohl England mitten im Krieg gegen das nationalsozialistische Deutschland steht und der Lebensalltag des elfjährigen Mädchens geprägt ist von Entbehrungen und Verlust, ist es letztlich der Verlust der eigenen Mutter, der ihrem Leben eine entscheidende Wendung gibt. Da sind aber auch Adas unerschütterlicher Lebensmut und die Menschen um sie herum, die ihre Ersatzmütter und -väter werden und, obwohl selbst immer wieder strauchelnd und beschattet, Ada Licht und Wegweiser sein vermögen. Wie die Autorin ihren Figuren Tiefe, Kanten und Widersprüche zumutet, ist ein Glücksfall in diesem aussergewöhnlichen Buch. Dazu webt sie zentrale geschichtliche Ereignisse in die Handlung hinein und wirft existentielle menschliche Fragen auf, deren Antworten sich beim Lesen erspüren lassen, ohne zu drängen. Ein grossartiges Werk, dessen Lektüre sich mit erwachsener Begleitung empfiehlt. Ab 11 Jahren.

Lorenz Marti

Über mir der weite Himmel

Adas Geschichte (Reihe, Band 2) Bradley, Kimberly Brubaker DTV, 2025
400 Seiten
978-3-423-64130-2: CHF 23.90



SuS

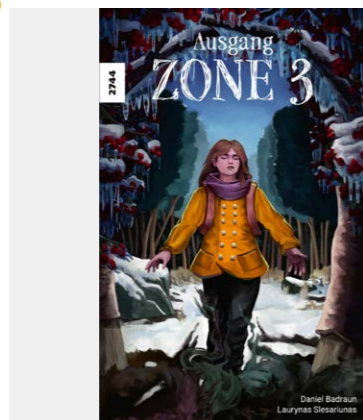
Der Kampf um ein Zuhause

Auf einmal ändert sich das Leben des einsamen Mädchens Zhi Ging. Ihre Ersatzmutter liegt im Sterben und wird aus dem Heimatort weggebracht. Zhi Ging steht allein da und muss um ihr Leben kämpfen. Mit Glück und Überzeugungskraft schafft sie es nach Hok Woh, ins Reich der Unsterblichen. Dort ist sie ausgerechnet mit ihrer Erzfeindin in einer Klasse und muss zusätzlich schwere Prüfungen bestehen. Zusammen mit ihrer besten Freundin hält sie durch. Als während einer Abschlussfeier ein Drache angreift, muss Zhi Ging, die Einzige ohne Drachen, nicht nur für sich, sondern für ganz Hok Woh kämpfen. Hilfe bekommt sie von einem Küken. Der Roman ist für Fantasy-Fans und fortgeschrittene Leserinnen und Leser sehr zu empfehlen. Er ist spannend geschrieben und man will wissen, wie es weitergeht. Manchmal ist es etwas kompliziert, weil Erklärungen ungenau bleiben und einzelne Dinge zweimal gelesen werden müssen. Dieser erste Band ist ein gelungener Auftakt in die neue Fantasy-Reihe mit viel Action. Band 2 «Das Erwachen der Sandgeister» erscheint im März 2026. Dranbleiben lohnt sich. Ab 11 Jahren.

Yara, 1k, Sekundarschule Bäumlhof

Der Aufstieg des Zweiten Schattens

Paper Dragons (Reihe, Band 1)
McDermott, Siobhan
Cai, Yuzhen (Illustration)
Loewe, 2025
448 Seiten
978-3-7432-1810-9: CHF 24.90



Der Weg zu sich

Wie es sich für eine Adventsgeschichte gehört, laden 24 kleine Kapitel dazu ein, in die Welt von Adele einzutauchen. Adele wird in der Schule und auch von Familienmitgliedern wenig verstanden. In der Schule wird sie «The Face» genannt, weil sie oft scheinbar teilnahmslos im Unterricht sitzt. In ihrer Realität befindet sie sich in der Zone 3 – ein verwunschener Ort im Wald mit einem kleinen Haus. Sie besucht diesen «lost place» regelmässig, fürchtet sich aber, bis zum Haus vorzudringen. Ihre Eltern und Lehrpersonen sind besorgt über Adeles düstere Gedanken und schicken sie zum Psychologen. Doch als ihr Vater ins Spital muss und Nick, ein neuer Mitschüler in ihrer Klasse auftaucht, verändert sich einiges. Gelingt es Adele, sich der Realität zu stellen und zu sich zu finden? In kurzen Kapiteln erfährt man, wie sich die Zone 3 für Adele darstellt, welche Gefahren sie dort sieht und welche Gedanken sie umtreiben. Die Rahmengeschichte wird hauptsächlich durch direkte Dialoge erzählt und wirkt lebendig. Lesende können so gut in Adeles Welt eintauchen. Ab 11 Jahren.

Astrid Marty

Ausgang Zone 3

Slesariunas, Laurynas
SJW Schweizerisches
Jugendchriftenwerk, 2025
40 Seiten
978-3-7269-0443-2: CHF 9.50



SuS

ES

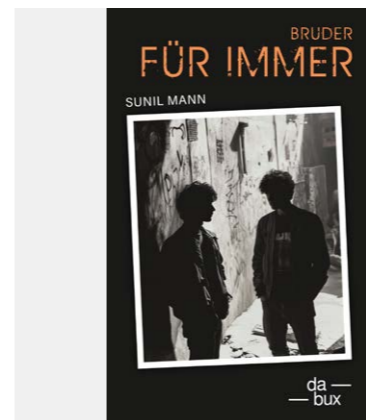
KI gegen Menschen

Die Kurzversion des im Jahr 2019 erschienenen Jugendbuchs und Zukunftsromans handelt von künstlicher Intelligenz und Robotern und davon, wie Menschen mit Robotern umgehen. Vorgestellt werden vier Figuren: Ellie, Ed und Parker sowie Ada, ein Roboter. Ada will Ellie alles in ihrem Leben wegnehmen und sie bekämpft Ellie jeden Tag. In einem dieser Kämpfe entdeckt Ellie eine unangenehme Wahrheit über ihr eigenes Leben, die vieles in Frage stellt. Die Idee mit dem Roboter als Gegnerin ist spannend und macht neugierig auf die nächsten Kapitel. Gleichzeitig ist die Handlung stellenweise etwas schwer zu verstehen, weil nicht immer sofort klar ist, warum Ada so handelt und was hinter allem steckt. Die Geschichte hat auch mit Liebe zu tun, was zur Zielgruppe passt. Empfohlen ist «LifeHack» für Leserinnen und Leser ab etwa zwölf Jahren, die Geschichten über Zukunft, Technik und Konflikte mögen. Ab 12 Jahren.

Amogh, 1k, Sekundarschule Bäumlhof

LifeHack

Dein Leben gehört mir
Schullektüren in Einfacher Sprache (Reihe)
Arena, 2025
224 Seiten
978-3-401-51296-9: CHF 18.50



ES

UM

KL

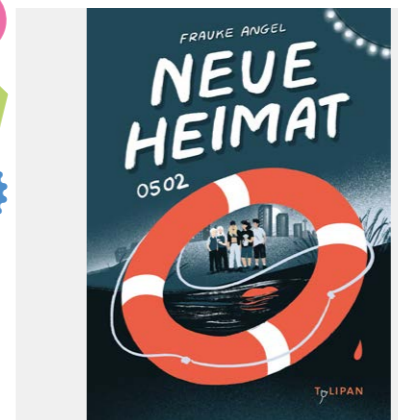
Von wegen für immer

Malik und Sirwan wollen mit dem Überfall auf einen abgelegenen Laden den ganz grossen Coup landen. Doch die Aktion geht gewaltig schief, die erwachsenen Söhne der Inhaberin knöpfen sich die beiden vor. Dies zwar überraschend anders als befürchtet, jedoch mit weitaus tragischeren Folgen; die einst unerschütterliche Bindung zwischen den beiden Jugendlichen löst sich auf, Malik bricht den Kontakt ab. Ganz nach dem Motto des da bux Verlags, der mit seinem Programm konsequent auf knapp 60 Seiten starke, leicht zugängliche, äusserst spannende Jugendromane zu aktuellen Themen setzt, öffnet Sunil Mann mit dieser Annäherung an Gefahren der Radikalisierung Jugendlichen die Türen für Diskussionen über Zugehörigkeit, Manipulation und Werte. Auch zu diesem Titel bietet da bux kostenloses Download-Material für Lektionsgestaltung oder Schreibprojekte. Wer im Unterricht tiefer einsteigen will in Mechanismen der Radikalisierung bringt Hintergrundinformationen und ergänzende Materialien ein. Ab 12 Jahren.

Alexandra Mager

Bruder für immer

Mann, Sunil
da bux, 2025
60 Seiten
978-3-906876-42-9: CHF 10.90



SuS

Die Gruppe und der Fall

Woher kommt das ganze Blut? Im dritten Band der Reihe «Neue Heimat» sorgt ein mysteriöser Fund für Aufregung. Im Eingangsbereich eines Wohnblocks entdecken die Bewohnerinnen und Bewohner plötzlich eine grosse Blutlache. Eine Gruppe Jugendlicher, die sich «Neue Heimat» nennt und im selben Block wohnt, will herausfinden, was passiert ist. Der Fall ist knifflig, doch zu fünft kommen sie der Lösung näher. Wie das gelingt, bleibt lange unklar und macht neugierig. Der Jugendkrimi ist spannend, aber die Handlung wirkt teilweise kompliziert, wenn die ersten beiden Bände fehlen. Am besten funktioniert das Buch, wenn die Vorgeschichte bekannt ist. Empfohlen ist der dritte Band deshalb vor allem für Leserinnen und Leser, die Band eins und zwei bereits gelesen haben, und für Jugendliche zwischen zwölf und vierzehn Jahren, die Krimis mögen. Ab 12 Jahren.

Tristan, 1k, Sekundarschule Bäumlhof

Neue Heimat 0502

Neue Heimat (Reihe, Band 3)
Angel, Frauke
Brittnacher, Stephanie (Illustration)
Tulipan, 2025
272 Seiten
978-3-86429-684-0: CHF 23.90



SuS

Aufgeben ist keine Option

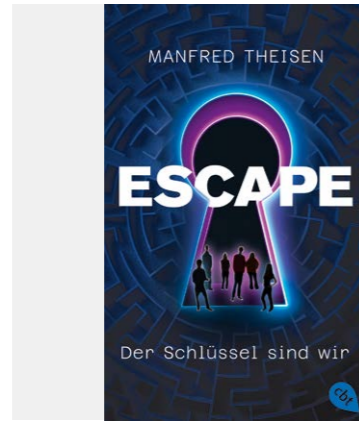
Ruby ist ein Mädchen im Alter von zwölf bis dreizehn Jahren. Sie mag Sport, glaubt aber, ihr Körper sei dafür nicht geeignet. In der Schule wird sie als übergewichtig bezeichnet und auch ihr Bruder macht blöde Sprüche. Irgendwann reicht es ihr und sie meldet sich für den Dawson Dash an, ein Laufrennen. Als Ruby mit ihrer besten Freundin darüber spricht, taucht plötzlich Ollie Cowan auf, ihr früherer bester Freund aus dem Kindergarten. Ruby beginnt in der nächsten Woche zu trainieren, direkt nach dem Mittagessen. Das geht schief und sie muss sich übergeben, auch noch in der Nähe von Ollie. Trotzdem bietet er an, mit ihr zu trainieren. Mit der Zeit wird klar, dass es nicht nur um Freundschaft geht. Die Geschichte zeigt gut, wie Unsicherheit wegen des eigenen Körpers entsteht und wie schlimm fiese Kommentare sein können. Gleichzeitig macht das Buch Mut, dranzubleiben, auch wenn etwas peinlich läuft. Die Sprache ist verständlich und die Szenen wirken alltagsnah. Empfohlen ist das Buch für Jugendliche, die sich im eigenen Körper nicht wohlfühlen oder Selbstvertrauen aufbauen möchten. Ab 12 Jahren.

Luana, 1k, Sekundarschule Bäumlhof

Ruby's Big Summer

Rutter, Bethany
Carlsen, 2025
256 Seiten
978-3-551-58642-1: CHF 22.50

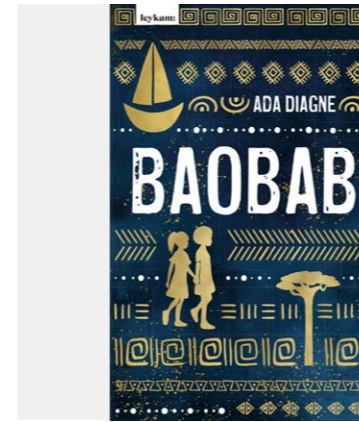
Erzählungen ab 11 Jahren



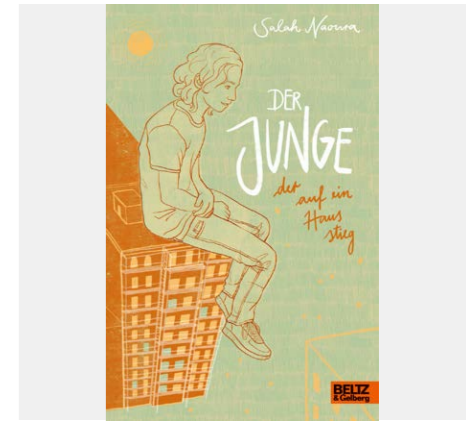
SuS



SuS



KL



Anonyme Offenheit

Acht und das Leben. In einer grauen Umgebung – jeder Tag gleich, jeden Tag die gleichen Aufgaben und das gleiche Training. Doch Stück für Stück verändert sich etwas, was genau ist nicht klar. Acht beginnt langsam, die Routineaufgaben zu durchbrechen – anders zu funktionieren, sich nicht mehr an die Regeln zu halten. Schon beginnt eine rasante Geschichte mit vielen Wendungen, und immer steht dieselbe Frage im Raum: Was ist die Wirklichkeit? Auf dieser rasanten Reise sehen wir immer mehr und werden langsam an das Geheimnis von Acht herangeführt. Gibt es aus dieser unwirklichen Wirklichkeit ein Entkommen?

Ein Buch, das die Realität zwischen der «digitalen» und der «echten» Welt verschwimmen lässt, in einer Zukunft, in der wir uns mit ebendiesen Fragen auseinandersetzen müssen. In kurzen, prägnanten Sätzen und kurzen Kapiteln geschehen immer wieder neue Dinge, die uns kaum zu Atem kommen lassen.

Ab 12 Jahren.

Samuel Stirnimann

1000 und ich

Zweifle nicht, zögere nicht, hinterfrage nicht.

Goldewijk, Yorick
Dragonfly, 2025
160 Seiten
978-3-7488-0278-5: CHF 22.50

Demokratie unter Druck

Am Ende der Projektwoche haben sechs Achtklässlerinnen und Achtklässler fünf Stunden Zeit, um einen Escape Room zum Thema Demokratie fertigzustellen. Anfangs wirkt das machbar, doch Streit und Eifersucht schleichen sich in die Gruppe. Das Misstrauen wächst und die Zusammenarbeit wird immer schwieriger. Die Frage steht im Raum, was übrigbleibt, wenn wichtige Säulen der Demokratie fehlen und niemand mehr bereit ist, den anderen zu vertrauen.

Der Thriller ist spannend und greift ein Thema auf, das viel mit der Gegenwart zu tun hat. Er zeigt auch, wie leichtgläubig Menschen sein können und wie schnell manche eher Maschinen als Menschen glauben. Gleichzeitig wirkt die Geschichte oft zu dramatisch, weil es sehr viele Fehden gibt. Dadurch rückt das Thema Demokratie manchmal in den Hintergrund, und es gibt nur wenige Situationen, in denen die Gruppe wirklich demokratisch zusammenarbeitet. Die Spannung kommt vor allem gegen Ende. Empfohlen ist das Buch für ältere Leserinnen und Leser mit Geduld, die sich auf viel Gruppendrama einlassen wollen.

Ab 12 Jahren.

Varin, 1k, Sekundarschule Bäumlhof

Escape – Der Schlüssel sind wir

Theisen, Manfred
cbt, 2025
240 Seiten
978-3-570-31731-0: CHF 14.90

Rätsel über Rätsel

Irida ist zwölf Jahre alt und lebt mit Mutter, Vater, Bruder und Schwester in Hohenburg. Zusammen mit ihren Freundinnen und Freunden gründet sie einen Detektivclub namens «Die Furchtlosen». Im neuesten Fall verschwinden kurz nacheinander fünf Personen. Wenig später tauchen sie wieder auf, ohne Verletzungen, und niemand weiss, was in der Zwischenzeit passiert ist. Die Furchtlosen schmieden einen Plan, doch es wirkt schnell wie ein Fall, der zu gross für sie sein könnte. Ausserdem gibt es neben Iridas Fantasy-Wesen leben. Dort muss Irida zeitgleich einen weiteren Fall lösen.

Der erste Band der neuen Fantasy-Reihe passt besonders für Leserinnen und Leser, die beim Lesen gerne rätseln und knabbeln. An manchen Stellen wird es gruselig, deshalb sollte man sich nicht schnell verängstigen lassen. Insgesamt eignet sich die Geschichte für alle Geschlechter, weil Mädchen und Jungen wichtige Rollen haben. Wer Spannung und Geheimnisse mag, findet hier eine klare Leseempfehlung.

Ab 12 Jahren.

Chiara, 1k, Sekundarschule Bäumlhof

Irida und die Stadt der Geheimnisse

Irida (Reihe, Band 1)
Heitz, Markus
Meinzold, Max (Illustration)
Oetinger, 2025
368 Seiten
978-3-7512-0578-8: CHF 26.50

Suche nach Identität

Avas westafrikanisches Dorf wird von den «weissen Soldaten» zur Goldschürfung gezwungen. Sie versucht, die vorkolonialen Traditionen und Bräuche an die Kinder weiterzugeben, damit sie nicht vergessen, wer sie sind. Hundert Jahre später spült ein schwerer Sturm ein «weisses» Baby an die Küste von Avas Dorf. Eine Familie nimmt Zeyna liebevoll bei sich auf. Doch nicht alle im Dorf heissen sie willkommen.

Die Autorin Ada Diagne lässt die Leser/innen an den zwei Leben teilhaben, gibt Einblicke in den Alltag der kolonisierten Bevölkerung und setzt sich eindrücklich mit Rassismus und Identitätsverlust auseinander. Die junge Wienerin schafft es in «Baobab», ihre Themen wie Afrozentrismus, Erinnerungskultur und Machtkritik in eine eindrucksvolle und nachhallende Geschichte zu verpacken. Das Buch eignet sich dank kurzer Kapitel und relativ einfacher Sprache besonders für junge Leser/innen.

Ab 12 Jahren.

Eva Eusebio und Tobia Zoller

Baobab

Die Legende vom Baum der Erinnerungen
Diagne, Ada
Leykam, 2025
304 Seiten
978-3-7011-8371-5: CHF 31.90

Kaspar, wer bist du?

Sie sitzt, wenn ihr Vater Gespräche zum aktuellen Fall führt, im Hintergrund dabei, ist praktisch unsichtbar, hört aber aufmerksam zu: Greta, die Tochter des berühmten Doktor Grimaldi! Mit ihr aus Italien angereist, soll ihr Vater in Deutschland herausfinden, wer einen Mordanschlag auf Kaspar Hauser plant. Dieser junge Mann behauptet, seine ganze Kindheit in einem dunklen Raum bei Wasser und Brot eingesperrt gewesen zu sein. Erzählt er die Wahrheit? Doch nicht nur er gibt Rätsel auf – auch der junge Oskar, von dem sich Greta angezogen fühlt, und die eifersüchtige Dienstmagd Martha sorgen für Fragen.

Der Autor führt uns ins Nürnberg des frühen 19. Jahrhunderts und spinnt einen raffinierten und fesselnden Krimi rund um die mysteriöse Figur Kaspar Hauser. Der exzentrische Vater Grimaldi und die kluge Tochter Greta sind ein ungewöhnliches Ermittlerduo, das überzeugt. Greta darf unter der Obhut ihres Vaters ihre Begabung entfalten – eine Fähigkeit, die nicht der konventionellen Frauenrolle ihrer Zeit entspricht. Am Ende brilliert Greta durch ihre hervorragende Kombinationsgabe.

Denise Racine

Greta Grimaldi

und der Junge aus dem Schatten
Morosinotto, Davide
Formlabor (Mitarbeit)
Thienemann, 2025
272 Seiten
978-3-522-20314-2: CHF 23.90

Vogelperspektive

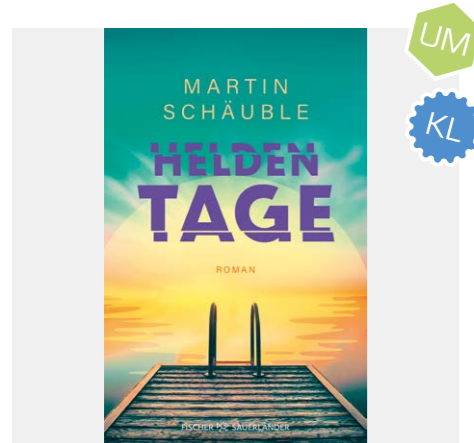
Viktor steht plötzlich allein auf dem Dach eines Wohnhauses – ausgesperrt, verunsichert und verletzt. Eigentlich hat er Höhenangst, eine Tatsache, die seinen vor keiner Gefahr zurückschreckenden und fordernden Vater zur Verzweiflung bringt. Was als Missgeschick beginnt, wird zu einem besonderen Moment. Hoch über der Stadt findet er endlich Abstand von seinen Sorgen, Abstand von seinen streitenden Eltern und entdeckt neue Blickwinkel auf seine Familie, sein Leben und sich selbst. Die klare Ich-Erzählweise schafft schnell Identifikationsfläche, ebenso der authentisch jugendliche, manchmal ironische Ton, der gewichtigen Themen wie dem Verfall vertrauter Beziehungen, Selbstfindung und Mut gelungen die Schwere nimmt. Salah Naoura schafft Tiefe ohne den berüchtigten Zeigefinger. Sie beschreibt das wahre Leben, schaut ungeschönt auf Beziehungen und Streit und vermittelt berührend, dass Erwachsene nicht perfekt sind und auch Ungerechtigkeit zum Leben gehört – auf nur 112 Seiten. Lesefutter für Schulbibliotheken und Kinder ab 12 Jahren in den Leistungszügen E und P.

Alexandra Mager

Der Junge, der auf ein Haus stieg

Naoura, Salah
Beltz, 2025
112 Seiten
978-3-407-75283-3: CHF 19.50

Erzählungen ab 11 Jahren



Handy weg

In seinem neusten Jugendroman entführt Martin Schäuble seine Leser/innen auf einen ungewöhnlichen Roadtrip: Drei Jugendliche fliehen aus einer psychiatrischen Klinik und erleben Abenteuer, die sie einerseits an die Grenzen ihrer Belastbarkeit, andererseits aber auch näher zu sich selbst bringen. Faris, Mayla und allen voran Ich-Erzähler Nilo wirken dabei höchst authentisch, fehlbar, verletzlich und doch voller Wut und Energie.

Dem Autor gelingt es, sensible Themen psychischer Gesundheit mit humorvollen und lebendigen Momenten von Leichtigkeit und Abenteuer à la «Tschick» zu verweben, sodass die Geschichte trotz ernster Inhalte zugänglich bleibt. Die Szene zu Beginn des Buches ist besonders berührend, weil Jugendliche und Eltern diese so oder sehr ähnlich tagtäglich durchleben. Eine spannende (Klassen-)Lektüre mit leicht erhobenen Zeigefinger, die die Lebenswelt von vielen Jugendlichen thematisiert und zahlreiche Impulse für Anschlussgespräche bietet. Das Unterrichtsmaterial des Verlags mag diese Diskussion antossen.

Ab 12 Jahren.

Alexandra Mager

Heldentage

Schäuble, Martin
Fischer Sauerländer, 2025
272 Seiten
978-3-7373-4360-2: CHF 26.50



Komplizierter Mordfall

Es ist 1922, und in Wien ist gerade viel los. Das Waisenkind Philomena Freud, das aus dem Waisenhaus auf der Hohen Warte geflohen ist, erfährt, dass ihre gute Freundin Frau Wallersee ermordet wurde. Die Polizei vermutet, dass Sidonie, Frau Wallersees Tochter, die Täterin ist. Philomena zweifelt daran, denn Sidonie hat eine starke Spinnenphobie und hätte die Tatwaffe kaum anfassen können. Die Tatwaffe ist eine mit einer Perlenspinne geschmückte Haarnadel. Schon der Anblick einer spinnenförmigen Kreatur erschreckt Sidonie. Philomena und Beppi, ein Zeitungsjunge, informieren den Chauffeur Richard, der helfen will. Doch gelingt es dem Team, die Täterin oder den Täter zu finden?

Der Mordfall ist spannend, aber auch etwas merkwürdig, was gut zur Geschichte passt. Die Vermittlung der Stimmung im Wien der damaligen Zeit ist besonders stark. Empfohlen ist das Buch für Fans von historischen Krimis und für Leserinnen und Leser ab etwa elf bis zwölf Jahren. Insgesamt kann das Buch klar zum Lesen weiterempfohlen werden.

Ab 12 Jahren.

Dalia, 1k, Sekundarschule Bäumlhof

1. Fall: Die Perlenspinne

Frag Philomena Freud (Reihe, Band 1)
Roeder, Annette
Plath, Julia (Illustration)
Knesebeck, 2025
272 Seiten
978-3-95728-982-7: CHF 26.50



Jagd nach Identität

Gleich am Anfang wird Aristide Ledoux in die Seine geworfen. Er überlebt, aber sein Gedächtnis ist weg. Zusammen mit seinen Freundinnen und Freunden sucht er nach der Wahrheit und nach Hinweisen zu seiner Vergangenheit. Dabei tauchen immer mehr Fragen auf: Wer ist er wirklich? Und was hat es mit den Ereignissen in Paris auf sich? Schritt für Schritt setzt sich ein Bild zusammen, das Aristides Leben verändern könnte.

Die Geschichte spielt in Paris Anfang des 20. Jahrhunderts. Die Stadt wirkt lebendig, weil viele Orte so beschrieben sind, dass man sich die Strassen gut vorstellen kann. Besonders wichtig sind die Themen Identität und Freundschaft. Die Spannung baut sich nach und nach auf, auch weil lange unklar bleibt, ob Aristide freiwillig zum Dieb wird oder ob er dazu gezwungen wird. Die Sprache ist eher anspruchsvoll, einzelne Sätze muss man zweimal lesen, aber die Handlung bleibt fesselnd. Insgesamt ist das Buch eine Empfehlung für alle, die Abenteuer mögen und gerne miträtseln.

Ab 13 Jahren.

Niwan, 1k, Sekundarschule Bäumlhof

Aristide Ledoux, Meisterdieb wider Willen

Reifenberg, Frank Maria
Maleek (Illustration)
DTV, 2025
192 Seiten
978-3-423-76594-7: CHF 26.50



Dunkler Überfall

Schnell zeigt sich, dass mit den zwei neuen Jugendlichen in der Klasse etwas nicht stimmt. Besonders Ave, die Hauptfigur, nimmt mehr wahr als die meisten anderen und spürt eine Gefahr früh. Auf einer Schulreise spitzen sich die Ereignisse zu, und plötzlich geht es nicht nur um den Alltag der Klasse, sondern um das Schicksal der ganzen Welt.

Der Horror- und Mystery-Jugendroman, den die Autorin zusammen mit einer Oberstufenklasse geschrieben hat, ist in einfacher und gut verständlicher Sprache verfasst. Dadurch ist er auch für schwächere Schülerinnen und Schüler zügig lesbar. Einzig die Vielzahl der Figuren kann das Verfolgen der Handlung erschweren. Für den Unterricht eignet sich das Buch zum Beispiel, um Textverständnis zu trainieren oder das Schreiben einer einfachen Charakterisierung oder Zusammenfassung zu üben. Für eine vertiefte inhaltliche Auseinandersetzung bietet es hingegen eher wenig Anknüpfungspunkte. Insgesamt ist der Roman als niederschwellige, spannende Klassenlektüre empfehlenswert, wenn eine gruselige Geschichte mit klarer Sprache gesucht ist.

Ab 13 Jahren.

Claudio Gadola

Dunkelwind

Gabathuler, Alice
da bux, 2025
52 Seiten
978-3-906876-40-5: CHF 10.90



Wahre Stärke

In der Geschichte geht es um den Jungen Aaron, der sehr dünn ist und deshalb gemobbt wird. Die ständigen Kommentare verunsichern ihn und lassen ihn an sich zweifeln. Um etwas zu verändern, meldet er sich in einem Fitnessstudio an und setzt sich das Ziel, stärker zu werden. Dabei merkt Aaron, dass es nicht nur um Muskeln geht, sondern auch um Durchhaltevermögen und Selbstvertrauen. Seine Freundin Marlene und sein Freund Tan unterstützen ihn und geben ihm Halt. Auch Aarons Verliebtheit in Elif spielt eine wichtige Rolle, weil sie ihn motiviert, aber auch verunsichert. Im Fitnessstudio begegnet er Menschen, die zeigen, dass alle auch eigene Probleme haben und dass wahre Stärke nicht nur äusserlich ist.

Der Roman behandelt Mobbing, Freundschaft, Selbstakzeptanz, Körperbild und erste Liebe. Die Mischung aus Humor und ernsten Themen gelingt gut. Aaron wirkt nahbar, sodass sich seine Unsicherheit und seine Entwicklung gut mitverfolgen lassen. Insgesamt ist «Bin Pumpen» eine klare Empfehlung für Jugendliche, die eine witzige, aber auch ehrliche Geschichte über Selbstvertrauen lesen wollen.

Ab 13 Jahren.

Henri, 1k, Sekundarschule Bäumlhof

Bin Pumpen

Wolz, Heiko
Formlabor (Mitarbeit)
Thienemann, 2025
240 Seiten
978-3-522-20304-3: CHF 22.50



Holocaustüberlebende

Wie fühlt es sich an, wenn ein Leben fast ausgelöscht wird und nur die eigene Stimme bleibt? Eva Erben schildert in ihrem Selbstzeugnis ihre Kindheit im Holocaust, die Deportation und das Überleben im Konzentrationslager. Der Titel verweist auf das Gefühl, nach dem Krieg vergessen worden zu sein.

Dies ist eine überarbeitete Neuauflage, erstmals 1996 veröffentlicht, nun neu zum 80. Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus herausgegeben. Ergänzt wird es durch ein Gespräch mit Anna Maria Prassler, das die Erfahrungen der Überlebenden einer jüngeren Generation zugänglich macht, damit aus der Geschichte gelernt wird. Die Sprache ist schlicht und direkt, was die Eindringlichkeit durch die direkte Sprache, da sie stark emotional berührt. Das persönliche Zeugnis ist bewusst als dünnes Taschenbuch gestaltet und eignet sich als Klassenlektüre ab Sekundarstufe. Das Werk regt zum Nachdenken über Verantwortung und Erinnerung an und sorgt sicherlich für viel Diskussionspotenzial.

Ab 13 Jahren.

Lasse Blesken und Gianluca Donato

Mich hat man vergessen

Erben, Eva
Prassler, Anna Maria (Mitarbeit)
Beltz, 2025
144 Seiten
978-3-407-81397-8: CHF 13.90



Perspektivenvielfalt

Ein Wolf hat sich in der Nähe eines Dorfes angesiedelt, die Fronten verhärten sich. Pläne für ein Ferienresort im Wolfsrevier verschärfen die Lage. «Problemwölfe» erzählt von einem Tag in dieser spannungsgeladenen Situation. Im Zentrum stehen fünf Jugendliche – alle mit eigenem Bezug zum Wolf: Marlene, die entschlossene Kämpferin für den Wolf; Rudi, mitverantwortlich für die Schafe seines Vaters; Jonas, der in Marlene verliebt ist; Amal, Marlenes Freundin, und die Aussenseiterin Saskia-Mattea. Marlene möchte ein Zeichen für den Wolf setzen. Als sie sich verletzt und ein Sturm aufkommt, braucht sie die Hilfe der anderen.

Die Jugendlichen erzählen aus der eigenen Perspektive, auch Medienstimmen kommen zu Wort. Perspektivwechsel sind gepaart mit einem elliptischen Stil. Das macht die Lektüre rasant, verlangt aber auch etwas Leseübung. Agi Ofner, österreichische Autorin und Illustratorin, ergänzt den Roman durch Wolfsillustrationen.

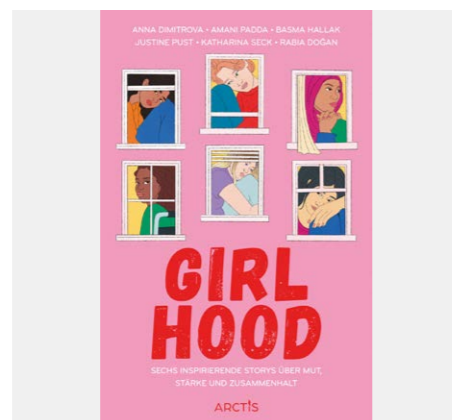
«Problemwölfe» ist eine Erzählung übers Erwachsenwerden, die auch Fragen von Demokratie und Verantwortung ins Zentrum rückt.

Ab 13 Jahren.

Nora Kernen

Problemwölfe

Ofner, Agi
Tyrolia, 2025
192 Seiten
978-3-7022-4313-5: CHF 26.50



Selbstbestimmte Mädchen

In sechs Kurzgeschichten, geschrieben von sechs Autorinnen, erhalten wir Einblicke in sechs Leben von Mädchen, die durch Rassismus, Bodyshaming, Mobbing, Social Media oder ihre sexuelle Orientierung im Frausein und Erwachsenwerden stark herausgefordert werden. Es wird eine Gesellschaft beschrieben, in der Mädchen zu unangepasst, zu andersartig und dabei nie gut genug erscheinen. Auch wenn sich alle gegen einen wenden, manchmal sogar die eigene Familie, ist oft der Zusammenhalt der engsten Freunde eine tragende Kraft. Auch dank dieser positiven Ressource können die jungen Frauen im Buch ihre Stärken und Stimmen wiederfinden.

Als Leser/in fühlt man sich gehört und wird zum Nachdenken angeregt. Die kurzen Einheiten ermöglichen eine leichte Lektüre. Das Buch geht aber, dank des einfachen und dennoch fesselnden und authentischen Erzählstils, genug in die Tiefe, so dass wir die Charaktere kennen- und verstehen lernen können. Ein ehrliches und stärkendes Buch, das dazu ermutigt, seine Stimme zu erheben und für sich einzustehen.

Ab 13 Jahren.

Lea Alberich und Martina, 15 Jahre alt

Girlhood

Sechs inspirierende Storys über Mut, Stärke und Zusammenhalt
Hallak, Basma
Dimitrova, Anna
Padda, Amani
Atrium, 2025
368 Seiten
978-3-03880-233-4: CHF 24.50



Eine tödliche Reise

Vier Mädchen, zwei beste Freundinnen, eine weitere Freundin und eine neue Schülerin, sind zusammen auf einer Luxusyacht unterwegs. Mit der Zeit lernen sie sich besser kennen und haben Spass. Doch auf dem Boot passiert etwas: Ein Mädchen verschwindet, es gibt eine Verdächtige und plötzlich ist die Stimmung angespannt. Die Geschichte ist kein klassischer Krimi, sondern ein Thriller, bei dem Schritt für Schritt klar wird, dass nicht alles so harmlos ist, wie es am Anfang wirkt.

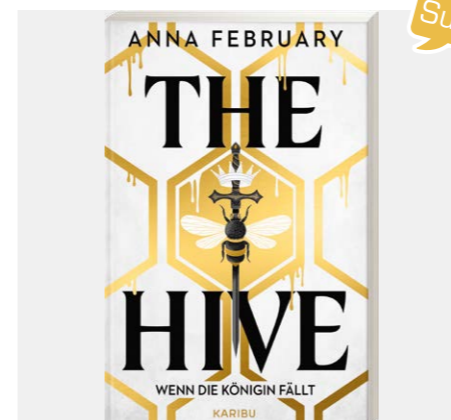
Der Text ist wie ein Tagebuch aus der Sicht der neuen Schülerin geschrieben. Das macht die Geschichte persönlich, kann aber auch verwirrend sein, weil sie rückwärts erzählt wird, von Tag fünf zurück bis Tag eins. Dafür steigt die Spannung, weil man beim Lesen immer wieder neu überlegen muss, wer was weiss und wer etwas verheimlicht. Der Fall ist interessant und die Lösung kommt unerwartet. Empfohlen ist das Buch für Leser/innen, die Thriller mögen und sich gut konzentrieren können. Insgesamt ist «Girls' Trip» eine klare Empfehlung für alle, die Geheimnisse, Verdacht und eine besondere Erzählweise spannend finden.

Ab 14 Jahren.

Viola, 1k, Sekundarschule Bäumlhof

Girls' Trip

Vier Freundinnen. Eine Luxusjacht. Eine tödliche Reise.
Gangsei, Jan
Lübbe One, 2025
352 Seiten
978-3-8466-0275-1: CHF 23.90



Leben wir in einem Hive?

Hive ist ein geheimer Staat, der wie ein Bienenstock organisiert ist. Jeder Aszendent, also eine Königin oder ein König, hat einen persönlichen Schutzschild, eine Person, die sie oder ihn ein Leben lang beschützt und eigentlich mitsterben müsste. Arenite ist der Schild von Prinzessin Euphemia VII. Als Euphemia durch einen Gift Pfeil getötet wird, passiert das Unmögliche: Arenite überlebt. Sofort gerät sie unter Verdacht und landet im Gefängnis. Zusammen mit Nikolos soll sie den wahren Täter finden. Dabei stossen beide auf seltsame Hinweise und entdecken in einem Archiv Beweise für manipulierte Blutcodes, bei denen Rollen, Identitäten und Geburtsdaten absichtlich gefälscht wurden.

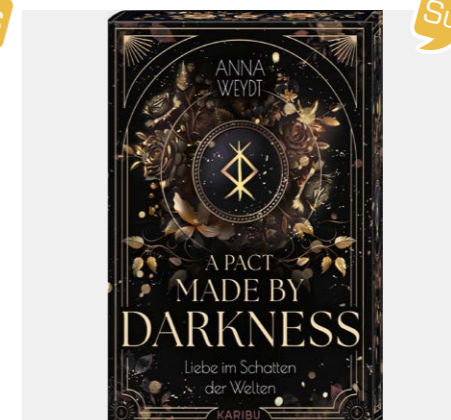
Die Welt von Hive wirkt düster und bedrückend, weil Angst und Machtmissbrauch überall spürbar sind. Besonders spannend ist, wie sich das System aus Verrat und Manipulation nach und nach zeigt. Einige Begriffe und Regeln sind am Anfang etwas kompliziert, aber genau das macht die Geschichte auch interessant. Empfohlen ist das Buch für alle, die Dystopien, Geheimnisse und politische Intrigen mögen.

Ab 14 Jahren.

Saya, 1k, Sekundarschule Bäumlhof

The Hive

Wenn die Königin fällt
February, Anna
Karibu, 2025
352 Seiten
978-3-96129-511-1: CHF 24.90



Gefährlicher Roadtrip

Die sechzehnjährige Ellie plant einen Roadtrip mit ihrer besten Freundin. Doch die Freundin kommt ums Leben, als ihr Haus brennt. Der Hund versucht, sie zu retten, schafft es aber nicht und überlebt mit Wunden und verbranntem Fell. Ellie ist am Boden zerstört, fährt aber trotzdem los. Unterwegs passieren seltsame Dinge: Ellie trifft einen Fremden, wird fast gefressen, wird entführt und gerät immer wieder in gefährliche Situationen. Gleichzeitig findet sie auf der Reise neue Freundinnen und Freunde, aber auch neue Feinde.

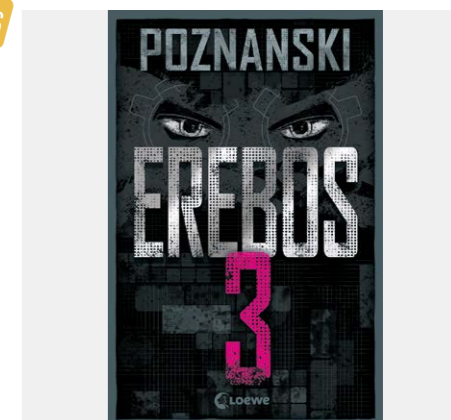
Der Roman wirkt wie eine Mischung aus Abenteuer und Fantasy. Die Spannung ist von Anfang an da und steigt im Verlauf weiter an, sodass man schnell weiterlesen will. Manche Ereignisse kommen sehr schnell hintereinander, was zwar aufregend ist, aber auch etwas chaotisch wirken kann. Obwohl man sich beim Lesen ein klares Ende wünscht, löst die Geschichte am Schluss nicht alles auf. Das liegt daran, dass der zweite und letzte Band ein Jahr später, im August, erscheinen wird. Empfohlen ist die Dilogie für alle, die Fantasy mit viel Action mögen.

Ab 14 Jahren.

Anic, 1k, Sekundarschule Bäumlhof

A Pact Made by Darkness

Liebe im Schatten der Welten (Band 1 von 2)
Weydt, Anna
Karibu, 2025
464 Seiten
978-3-96129-484-8: CHF 27.50



Spiel um Leben und Tod

Nick Dunmore hat einen Fehler gemacht: Nach der Deinstallation des Spiels «Erebos» vor ein paar Jahren hat er nicht überprüft, ob alle Dateien restlos entfernt worden sind. Erebos ist kein normales Computerspiel. Es erteilt den Spielenden Aufträge zur Ausführung in der realen Welt – mit folgenreichen Auswirkungen. Nun ist das Spiel wieder erwacht und erpresst Nick skrupellos: Entweder spielt er mit, oder es sabotiert seinen Ruf als Fotograf, zum Beispiel mit negativen Google-Bewertungen. Nick gibt nach. Zusammen mit seinen Mitspieler/innen wird Nick alias Dunkelelf Sarius auf eine Suche geschickt, bei der es um Leben und Tod geht. Doch alle Details sind in kaum erkennbaren Zeichen versteckt. Der Countdown läuft.

Die Fantasy-Spielwelt und die reale Erzählwelt in Ursula Poznanskis drittem Band der Thriller-Reihe «Erebos» sind düsterer geworden, und der Charme ist dem Spiel etwas abhanden gekommen. Die Sogwirkung für Lesende ist jedoch ebenso gross wie bei den ersten zwei Bänden. Aufgrund der vielen Anspielungen empfiehlt es sich, diese vorher zu lesen.

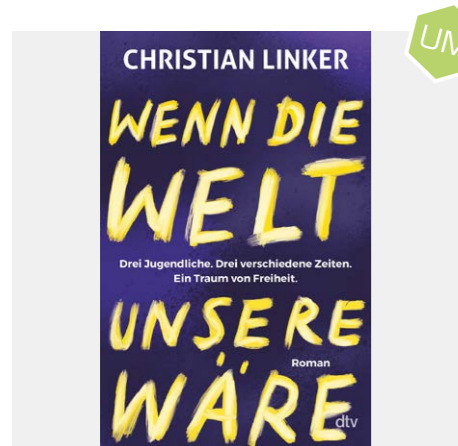
Ab 14 Jahren.

Maja Egli

Erebos 3

Die Erebos-Reihe (Band 3)
Poznanski, Ursula
Loewe, 2025
448 Seiten
978-3-7432-1660-0: CHF 31.90

Erzählungen ab 11 Jahren



Freiheit in drei Zeiten

Drei Jugendliche, drei unterschiedliche Zeiten und drei verschiedene Systeme. Die drei Protagonist/innen, Harald, Jennifer und Nadiem, kämpfen für Freiheit und Selbstbestimmung. Sie lernen, wie wichtig es ist, für die eigenen Überzeugungen einzustehen. Harald, ein Hitlerjunge, gerät durch eine Schussverletzung auf die andere Seite des Krieges. Jenny, die Nichte eines Staatssicherheitsbediensteten, bekommt den Auftrag, eine Jugendgruppe auszuspiionieren, die nach Freiheit und Selbstbestimmung strebt. Der geflüchtete Nadiem gerät durch ein Missverständnis unter Beschuss von Rechtsextremisten. Die Geschichten sind relevant und bewegend, besonders für Leserinnen und Leser ab dem 14. Lebensjahr, die sich mit Identität und Liebe unter schwierigen Bedingungen und mit Widerstand auseinandersetzen wollen. Der Schreibstil von Christian Linker ermöglicht es, uns in die Lebensgeschichten der Protagonist/innen und deren Hürden hineinzuversetzen. Es wird gut ersichtlich, wie zeitlos Unterdrückung ist und der Wunsch, sich dieser zu entziehen.
Ab 14 Jahren.

Aurora Blakçori, Bafrin Hasan und Salomé Sarmiento

Wenn die Welt unsere wäre

Linker, Christian
DTV, 2025
352 Seiten
978-3-423-74126-2: CHF 23.90



Wer gewinnt am Ende?

Ron, dessen Vater zu den Reichsten der Welt gehört, sollte in dessen Fussstapfen treten. Doch als er sich mit «Crown Royale» infiziert, erlischt sein Interesse an Macht und Geld gänzlich. Wie alle Genesenen erlebt er ein befreiendes Glück und Empathie für seine Mitmenschen. Er verliebt sich in Mariel, mit der er vor seinem Vater flieht. Doch Mariels natürliche Immunität macht sie zum interessanten Forschungsobjekt für die junge Unternehmerin Morgan, die nach einem Gegenvirus forschen lässt. Die Welt teilt sich in zwei Lager, deren Kampf sich zuspitzt. Nach Corona ein Roman, der interessante Denkanstösse gibt und die Frage aufwirft, was uns bei all der Zerstörung, die wir anrichten, retten könnte. Der amerikanische Autor entwirft ein mögliches Ideal von Nächstenliebe und Mitgefühl, bleibt aber zugleich realistisch. Zum Virus, das die Natur entstehen liess, schafft der Mensch ein anderes, das dafür garantiert, dass er bleibt, was er ist: ein vom Eigennutz getriebenes Wesen, das Natur, Tiere und Mitmenschen ausbeutet. Realistische Dystopie, megaspannend geschrieben!
Ab 14 Jahren.

Denise Racine

All Better Now

Die All-Now-Dilogie (Band 1)
Shusterman, Neal
FISCHER Sauerländer, 2025
576 Seiten
978-3-7373-7453-8: CHF 31.50



Ein (zu) hoher Preis

Auf der Flucht vor der Hungersnot in Mali wollen die Brüder Amadou (15) und Seydou (8) auf einer Plantage im Nachbarland ein wenig Geld verdienen. Schnell geraten sie in die Fänge skrupelloser Kakaothändler. Ihr Alltag wird zur Hölle: Hunger, Gewalt und Missbrauch sind gang und gäbe. Amadou versucht alles, um seinen jüngeren Bruder aus der Schusslinie zu bringen – arbeitet doppelt so hart und nimmt Strafen auf sich. Eines Tages stösst die 13-jährige Khadija zu ihnen. Auch sie muss auf der Plantage arbeiten. Doch sie fügt sich keinen Regeln, versucht mehrmals zu fliehen. Als sie dafür immer wieder aufs Übelste zugerichtet wird, erwacht auch Amadous Widerstand. Tara Sullivan gelingt eine äusserst spannende, thematisch hochrelevante, mitreissende Erzählung, die nicht nur berührt und betroffen macht, sondern auch den Blick auf ein Thema lenkt, das in der Jugendliteratur rar ist: die Missstände im Schokoladengeschäft. So kann über Ausbeutung und Gerechtigkeit, aber auch über die Zusammenhänge zwischen Konsum in Europa und Arbeitsbedingungen in Westafrika reflektiert werden.
Ab 14 Jahren.

Alexandra Mager

The Bitter Side of Sweet

Sullivan, Tara
Komina, Jessika
Peter Hammer, 2025
320 Seiten
978-3-7795-0787-1: CHF 25.50



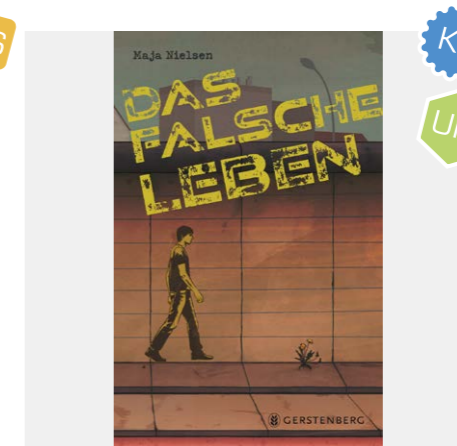
Depression und Akzeptanz

In diesem Jugendroman stehen Verlust, Depression, Freundschaft, Liebe und Selbstfindung im Zentrum. Felix verliert bei einem tragischen Autounfall seine ganze Familie, nur ein dicker, hässlicher Hund bleibt ihm. Danach rutscht er in eine schwere Depression und fragt sich, wie es weitergehen soll. Gleichzeitig wächst die Beziehung zum Hund, und Felix findet Kontakt zu Menschen, die Ähnliches erleben und ähnlich fühlen. Schritt für Schritt muss er akzeptieren, dass der Unfall ihn verändert hat, und herausfinden, wer er jetzt ist. Die Gefühle werden sehr detailliert beschrieben, was die Geschichte zwar intensiv macht, aber die Spannung etwas bremst. Viele Passagen wirken langgezogen, dadurch wird das Lesen stellenweise mühsam. Empfohlen ist das Buch für ältere Jugendliche, die ruhige, psychologische Geschichten über Trauer und Depression lesen möchten.
Ab 15 Jahren.

Johan, 1k, Sekundarschule Bäumlhof

Und mir bleibt der hässliche Hund

Hörner, Franziska
Formlabor (Mitarbeit)
Thienemann, 2025
256 Seiten
978-3-522-20401-9: CHF 21.50



Vaterland

«Das Einzige, was ich sicher wusste, war, dass das Land meines Vaters ganz bestimmt nicht mein Vaterland war», so der 16-jährige Schüler Thomas aus Hannover, dessen Geschichte Maja Nielsen in ihrem packenden Jugendroman erzählt. Plötzlich muss Thomas mit seiner Familie in die DDR fliehen, ohne dass er genau versteht, warum. Findet Thomas einen Weg, um aus diesem falschen Leben zu entkommen? Nielsen fängt in diesem Roman durch ihre detaillierten Beschreibungen ein Stück Zeitgeschichte ein und lässt uns mit Thomas in den DDR-Alltag eintauchen. Wir erleben die Einschränkungen, die Unsicherheiten und die kleinen alltäglichen Freuden im geteilten Deutschland. Die kurz gehaltenen Kapitel und der einfache Schreibstil machen es zu einer empfehlenswerten Lektüre für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich für Geschichte interessieren. Die packende Erzählweise macht dieses Buch zu einer geeigneten Klassenlektüre.
Ab 14 Jahren.

Kim Brunner und Lara Fricker

Das falsche Leben

Nielsen, Maja
Gerstenberg, 2025
192 Seiten
978-3-8369-6355-8: CHF 22.50



Anspruchsvolle Zeitgeschichte

Wer möchte hautnah Zeitgeschichte aus der Ich-Perspektive eines Kindes der deutschen Nachkriegszeit miterleben? Die Mischung aus Wahrheit und Fiktion macht diesen historisch angelehnten Roman lesenswert. Der Titel des Buches kommt von dem Aufsatz, den der damalige jugendliche Autor während des Kalten Krieges im Deutschunterricht zum Thema einer möglichen Wiedervereinigung von BRD und DDR als Utopie verfasst hat. Das Buch erzählt davon, wie diese frühkindliche Utopie seine Lebensgestaltung beeinflusste – zugleich bietet es ein Porträt der Nachkriegsgeneration, deren Stimmung, Konflikte und politischen sowie kulturellen Wandel. Die Geschichte nimmt uns mit in die Welt eines politisch engagierten Schülers, der 1967 zwei der ältesten Amnesty-International-Arbeitsgruppen in Deutschland gegründet hat. Trotz komplexer, verschachtelter Sätze und einer sehr detailreichen Raumgestaltung lohnt sich die Lektüre, besonders für leistungsstarke Klassen oder für weiterführende Schulen. Es ist kein leicht verdauliches Werk, das sich mit vielen Themen beschäftigt, sich für geübte Leser/innen aber lohnt.
Ab 16 Jahren.

Eva Escobar

Deutscharbeit

Mein Leben als Sohn
Bicknäse, Hendrik
BoD – Books on Demand, 2025
272 Seiten
978-3-8192-4447-6: CHF 21.90

JUKIBU Geschichtenbaum-Veranstaltungen April – Oktober 2026

April

Sa, 11.04., 10.30 Uhr

Thailändisch und Deutsch / ภาษาไทย – ภาษาเยอรมัน
Eine Geschichte auf Thailändisch und Deutsch
Mit Chuenkamon Schwendemann und Najma Boussada

Sa, 18.04., 10.30 Uhr

Französisch und Deutsch / Français et allemand
Eine Geschichte auf Französisch und Deutsch
Mit Sylvie und Lisa Pfister

Sa, 25.04., 10.30 Uhr

Arabisch und Deutsch / العربية والألمانية
Eine Geschichte auf Arabisch und Deutsch
Mit Bassem Zein

Mai

Sa, 02.05., 10.30 Uhr

Französisch und Deutsch / Français et allemand
Eine Geschichte auf Französisch und Deutsch
Mit Christine Gaudin

Sa, 09.05., 10.30 Uhr

Griechisch und Deutsch / Ελληνικά και Γερμανικά
Eine Geschichte auf Griechisch und Deutsch
Mit Yota Tsoetra

Sa, 16.05., 10.30 Uhr

Englisch und Deutsch / English and German
Eine Geschichte auf Englisch und Deutsch
Mit Susan Brownfield

Sa, 23.05., 10.30 Uhr

Russisch und Deutsch / Русский и немецкий
Eine Geschichte auf Russisch und Deutsch
Mit Igor Mamlonov

Sa, 30.05., 10.30 Uhr

Japanisch und Deutsch / 日本語とドイツ語
Eine Kamishibai-Geschichte auf Japanisch und Deutsch
Mit Yukiko Nützi und Sabine Simon

Juni

Sa, 06.06., 10.30 Uhr

Hebräisch und Deutsch / עברית וגרמנית
Eine Geschichte auf Hebräisch und Deutsch
Mit Ayelet Karni

Sa, 13.06., 10.30 Uhr

Französisch und Deutsch / Français et allemand
Eine Geschichte auf Französisch und Deutsch
Mit Lisa Pfister



Der Geschichtenbaum: Es werden Geschichten in verschiedenen Sprachen erzählt: für alle Interessierten, für Jung und Alt. Eintauchen mit allen Sinnen in das Land der Fantasien und Abenteuer. Unterstützt von Integration Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

Sa, 20.06., 10.30 Uhr

Persisch und Deutsch / فارسی و آلمانی
Eine Geschichte auf Persisch und Deutsch
Mit Mohadeseh Hossaini

August

Sa, 22.08., 10.30 Uhr

Ukrainisch und Deutsch / українською і німецькою
Eine Geschichte auf Ukrainisch und Deutsch
Mit Daryna Synhaivska

Sa, 29.08., 10.30 Uhr

Französisch und Deutsch / Français et allemand
Eine Geschichte auf Französisch und Deutsch
Mit Christine Gaudin

September

Sa, 05.09., 14.00 Uhr

Ungarisch und Deutsch / Magyar és Német
Eine Geschichte auf Ungarisch und Deutsch
Mit Henriett Györy

So, 13.09., «Geschichten im Park» im Kannenfeldpark

10 Zweisprachige Geschichten im Halbstundentakt zwischen 11 und 17 Uhr

Sa, 19.09., 10.30 Uhr

Spanisch und Deutsch / Español y alemán
Eine Geschichte auf Spanisch und Deutsch
Mit Nelly Stark Corredor

Sa, 26.09., 10.30 Uhr

Französisch und Deutsch / Français et allemand
Eine Geschichte mit Musik auf Französisch und Deutsch
Mit Louise Calame

Oktober

Sa, 03.10., 10.30 Uhr

Chinesisch und Deutsch / 中文 和 德文
Eine Geschichte auf Chinesisch und Deutsch
Mit Xiaohui Yin

Sa, 17.10., 10.30 Uhr

Bosnisch und Deutsch / Bosanski i Njemački
Eine Geschichte auf Bosnisch und Deutsch
Mit Melita Sweeney

St. Johann JUKIBU

Die Bibliothek der vielen Sprachen

 Stadtbibliothek
Basel

Bibliothek St. Johann JUKIBU

Lothringerplatz 1, 4056 Basel
[Tram 11, Haltestelle: Hünigerstrasse;
Tram 1, Haltestelle: Bahnhof St. Johann]

Tel. 061 322 63 19

stjohannjukibu@stadtbibliothekbasel.ch

www.stadtbibliothekbasel.ch/de/stjohannjukibu.html

Ausleihe von Büchern in über 50 Sprachen

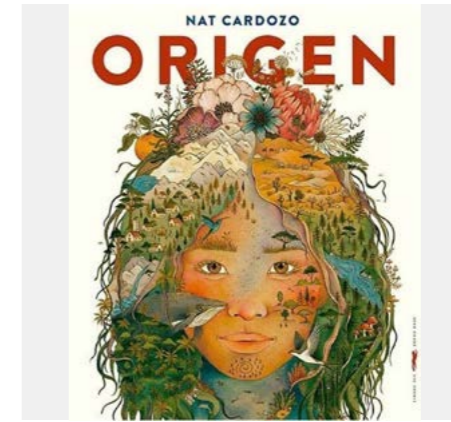
Di, Do, Fr 12.00 Uhr – 18.30 Uhr

Mi 10.00 Uhr – 18.30 Uhr

Sa 10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Open Library

Mo bis So 7.00 – 22.00 Uhr



Abschied und Neuanfang

«Nova prijateljica» von Charlotte Zolotow ist ein zeitloser Klassiker, der sich einfühlsam dem schwierigen, aber universellen Thema der Freundschaft und des Alleinsseins widmet. Die Geschichte folgt einem Mädchen, das sich einsam fühlt, nachdem ihre beste Freundin eine neue Freundin gefunden hat. Sie erinnert sich an die Dinge, die sie nun schmerzlich vermisst. Charlotte Zolotow gelingt es, die Tiefe dieser kindlichen Trauer ohne viele Worte einzufangen. Die sparsamen, aber treffenden Texte werden durch die Illustrationen, die oft eine melancholische, weiche Stimmung vermitteln, ergänzt. Der Wendepunkt kommt, als das Mädchen beschliesst, eine neue Freundin zu finden. Die Magie der Erzählung liegt in der Erkenntnis, dass man neue Beziehungen aufbauen kann, ohne die alten vergessen zu müssen. Die Geschichte vermittelt eine wichtige Botschaft: Jeder Anfang ist möglich und Freundschaft kann viele Formen annehmen. Ein wunderschönes Bilderbuch, das Trost spendet, Empathie fördert und einen sanften Gesprächseinstieg bietet, um über Abschied, Veränderung und die Freude am Kennenlernen neuer Menschen zu sprechen.
Ab 5 Jahren.

Melita Sweeney

Nova prijateljica

Die neue Freundin
Bosnisch
Zolotow, Charlotte
Malik Books, 2021
Unpaginierte Seiten
978-9926-20-031-2: CHF 8.00

Krimi für Kinder

«Murder! By narwhal!» ist ein klassischer Krimi mit allen traditionellen Elementen, jedoch perfekt auf Kinder zugeschnitten. Ednas Familie hat sich in ihrem Stammhaus versammelt, als ihr Grossvater ankündigt, dass er sein Testament ändert, um sie alle zu enterben. Am nächsten Morgen wird er tot aufgefunden und Edna beschliesst, das Verbrechen zusammen mit ihrer Schildkröte Charles Darwin aufzuklären. Trotz des ernstesten Themas wird die Geschichte mit viel Humor erzählt. Die eigenen Illustrationen des Autors verstärken dies noch, indem sie die vielseitigen Protagonisten zum Leben erwecken. Die Geschichte bietet auch Sachinformation über eine Vielzahl von menschlichen Eigenarten, wie selektiven Mutismus. Auch erwachsene Krimifans, die mit ihren Kindern lesen, werden Freude daran haben, die Anspielungen auf klassische Agatha Christie-Romane zu entdecken. Das Buch ist der erste Band in einer neuen Reihe und eine gute Einführung in die Detektivliteratur für junge Leser/innen.
Ab 9 Jahren.

Catherine Mackenzie

Murder! By narwhal!

A Grimacres whodunnit!
Mord! Durch narwhal!
Englisch
Smith, Alex T.
Hodder and Stoughton, 2024
359 Seiten
978-1444-97-006-7: CHF 16.00

Bildschirmzeit

Mit grosser Sensibilität greift das Buch eines der aktuellsten Themen unserer Zeit auf: die Zeit, die wir vor Bildschirmen verbringen. Im Mittelpunkt stehen zwei Kinder, ihre Familie und ihre Handys. Das Buch lädt uns dazu ein, Abenteuer, Fantasie und den Kontakt zur echten Welt wiederzuentdecken. Durch eine optimistische Erzählweise wird die Botschaft klar: Das Leben ist viel spannender, wenn wir es wirklich leben. Die bunten und kreativen Illustrationen passen wunderbar zur Geschichte und geben Kindern einen zusätzlichen Anreiz, die Bildschirme für einmal beiseitezulegen. Es ist eine Geschichte über Gleichgewicht und Grenzen – zwischen dem Leben, das man tatsächlich lebt, und dem, was man nur auf einem Bildschirm beobachtet – und über etwas noch Wichtigeres und zutiefst Menschliches: das Handgemachte, jenes magische Wort, das dem Leben Sinn verleiht!
Ab 3 Jahren.

Yota Tsotra

Pame kontra stis othones

Sollen wir die Bildschirme kritisch sehen?
Griechisch
Mazaris, Marios
Merida, Missy
Psychogios, 2025
39 Seiten
978-618-01-6148-9: CHF 10.00

Musik und Freundschaft

Mitten in der Nacht spielt Hugo der Hund auf dem Dach Geige und die Nachbarschaft hört ihm zu. Die Kraft der Musik bringt die Nachbarn dazu in sie einzutauchen, sich zu bewegen und mit den Füßen zu stampfen. Dieses Bilderbuch erzählt von der Freundschaft zwischen dem Geiger Hector und seinem größten Fan, dem Hund Hugo. Hugo wird Geiger, nachdem Hector beschlossen hatte, wegen seines Alters nicht mehr zu spielen. Hugo spielt heimlich auf Hektors Geige bis er entdeckt wird. Hector ist begeistert und gibt Hugo gute Tipps. Während Hugo weltberühmt wird, trauert Hector um seine Karriere und die verlorene Freundschaft. Die Geschichte zeigt, dass der Weg zum Erfolg viel Selbstvertrauen verlangt und manchmal Verlust und Neid mit sich bringt. Der wahre Protagonist ist jedoch die Musik. Die Kraft der nonverbalen Kommunikation springt von jeder Seite der bunten Illustrationen hervor.
Ab 4 Jahren.

Mija Rajic

Pas i violina

An der Geige: Hugo, der Hund!
Kroatisch
Litchfield, David
Mozaik knjiga, 2020
unpaginierte Seiten
978-953-14-2353-3: CHF 10.00

Natürliche Lebensarten

Indigene Kulturen der Welt werden in diesem Sachbuch in der «Ich Form» aus der Sicht eines Kindes vorgestellt, dadurch ist das Buch leicht zu verstehen und gut für junge Leser/innen geeignet. Die autobiografischen, kurzen Erzählungen sensibilisieren für den Erhalt der ursprünglichen Lebensweisen der indigenen Völker auf der Erde. Die 22 porträtierten Kulturen geben Einblick in die Lebensräume und die einzigartigen Lebensweisen der über 5000 noch vorhandenen indigenen Kulturen der Welt, jede im Einklang mit Natur und Umwelt. «Origen» ist ein informatives und schön gestaltetes Buch, das Wissen, Empathie und Staunen verbindet. Die Texte werden durch eindrucksvolle Illustrationen ergänzt, in denen sich die Landschaften und Lebensräume der Kinder präsentieren. Ein guter Ausgangspunkt für den Unterricht oder zu Hause, um die Bilder gemeinsam zu betrachten und über unterschiedliche Lebensweisen von Menschen zu diskutieren. Ein aussergewöhnliches Buch für junge und für erwachsene Leserinnen und Leser, das lange nachwirkt.
Ab 8 Jahren.

Nelly Stark

Origen

Origins: Indigene Kulturen der Welt
Spanisch
Cardozo, Nat
Libros del Zorro Rojo, 2023
55 Seiten
978-8412-67-489-7: CHF 30.00

Farben gehören allen

Schon vor seiner Geburt wird Celestino auf eine komplett blaue Welt vorbereitet: sein Zimmer, seine Kleidung, seine Spielsachen – alles ist Blau. Ihm wird beigebracht, dass die Welt der Jungen blau und die der Mädchen rosa sei. Doch Celestinos Träume passen nicht in diese engen Grenzen. In seiner Vorstellung gibt es Gelb, Rot, Violett, Grün – eine ganze Farbpalette, die er entdecken möchte. Als er sich für andere Farben zu interessieren beginnt, wächst die Sorge der Erwachsenen: «Wie willst du so deine rosa Prinzessin finden?» Eines Tages begegnet Celestino einem Mädchen mit den Farben des Regenbogens im Haar. Sie heisst Pembe, Rosa auf Deutsch. Sie ist talentiert, selbstbewusst und mutig genug ihre eigenen Farben zu wählen. Die beiden werden Freunde und entdecken gemeinsam neue Farbkombinationen. Am Ende heisst es: «Und selbst die grauen Tage waren perfekt.» Mit klarem Text und sanften Illustrationen vermittelt das Buch Achtsamkeit, hinterfragt Geschlechterrollen und lädt Kinder ein, ihre Vorlieben frei zu wählen und sich von Erwartungen nicht einschränken zu lassen.
Ab 4 Jahren.

Fatma Öztutan

Mavi Sevmeyen Oglan Pembe Sevmeyen Kiz

Der Junge, der blau und das Mädchen, das rosa nicht mag
Türkisch
Fitti, Patricia
Uçan Fil, 2020
Unpaginierte Seiten
978-605-993-376-6: CHF 8.00



Was wir gemeinsam haben

Wer trägt etwas Rotes, wartet auf etwas, fährt auf Rädern, ist heimlich verliebt, nachts wach oder hat schon einmal etwas Gefährliches gemacht?

Das originelle Wimmelbuch stellt uns 56 verschiedene Personen, ihrem Alter nach sortiert, vor, um sie in unterschiedliche Kategorien einzuteilen und zu zeigen: Wir haben ganz viel gemeinsam. Die Diversität wird so gefeiert, indem das Gemeinschaftsgefühl auf eine wundervolle Weise gestärkt wird. Dabei haben lustige Kategorien, die zum Schmunzeln einladen, ebenso Platz wie die ernstesten Kategorien, die zum Nachdenken anregen. Die liebevollen Zeichnungen tragen dazu bei, dass man die einzelnen Personen kennenlernen und entdecken will, wie sie miteinander in Beziehung stehen und wie viel sie alle gemeinsam haben. Schön sind auch die kurzen Informationen, die jeweils die Illustrationen vertiefen und erläutern und Lust darauf machen, 56 Mal jeweils einer Person zu folgen, um auch alle versteckten Geschichten zu entdecken.

Ab 4 Jahren.

Zamira Angst

Kennen wir uns?

Unsere geheimen Gemeinsamkeiten
Ludwig, Franziska
Klett Kinderbuch, 2025
64 Seiten
978-3-95470-314-2: CHF 26.50



Unterschiedlich und immer schön

Lupen raus – es geht auf Entdeckungsreise! In ihrem einfühlsamen Sachbilderbuch lädt Klara Lange Kinder und Erwachsene dazu ein, Sommersprossen, Altersflecken, Locken, Wirbel und feinste Härchen neugierig und wertfrei zu erkunden. Wir sollen diese Eigenheiten als Teil unserer Einzigartigkeit wertschätzen. Wie verändert sich die Haut im Alter? Wie schnell wachsen Haare an welchen Körperstellen und warum gibt es Haut und Haar in so vielen verschiedenen Farben?

Besonders ist die unangestregte Vermittlung ohne jede Bevormundung. Vielfalt und Selbstwert, Diskriminierung und Akzeptanz werden thematisiert, ohne dass sie explizit erwähnt werden. Die Texte sind schlicht, die Illustrationen spielen mit Proportionen und kommen reduziert daher, immer mit einer Haltung, die unsere individuelle Einzigartigkeit feiert. Haut und Haare sind «unterschiedlich und immer schön», so die Botschaft des Buches, das Eltern mit ihren Kindern einen behutsamen Zugang zu Identität und Diversität ermöglicht.

Ab 4 Jahren.

Alexandra Mager

Haut und Haaren auf der Spur

Lange, Klara
Helvetiq, 2025
64 Seiten
978-3-03964-095-9: CHF 20.90



Mythen zum Staunen

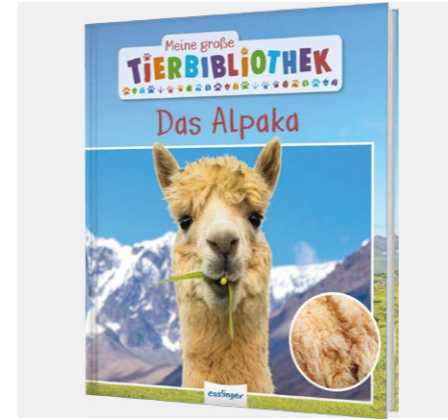
Autorin Cornelia Funke und Illustratorin Ruby Warnecke laden in «Fabelwesen – Fantastische Tiergestalten» zu einer Begegnung mit Geschöpfen ein, die seit Jahrtausenden die menschliche Fantasie beflügeln. Jede Doppelseite stellt ein Fabelwesen vor – vom vertrauten Drachen bis zu weniger bekannten Gestalten wie dem Barong oder dem Otso. Die kurzen Texte verbinden schaurige und poetische Elemente mit einer kindgerechten Erzählweise. Warneckes farbstarke, collageartig wirkende Illustrationen verleihen den Wesen eine unmittelbare Präsenz, ohne sie zu unheimlich erscheinen zu lassen. Gerade diese ausgewogene Darstellung eignet das Buch für Kindergartenkinder, Erstleser/innen und junge Entdecker/innen besonders. Funke erzählt mit einer feinen Mischung aus Wissen, Humor und dem Staunen einer Sammlerin, die selbst gern Neues entdeckt. Das Buch eignet sich sowohl zum gemeinsamen Vorlesen als auch zum selbstständigen Betrachten und Nachschlagen. Ein Buch, das Lust macht, weiter in die Welt der Mythen einzutauchen, und zeigt, dass Fabulieren eine uralte und wundervolle Kunst ist.

Ab 5 Jahren.

Melanie Neukom

Fabelwesen

Fantastische Tiergestalten
Funke, Cornelia
Warnecke, Ruby (Illustration)
NordSüd, 2025
48 Seiten
978-3-314-10731-3: CHF 24.90



Alpaka in den Anden

Dieses liebevoll gestaltete Kindersachbuch aus der Reihe «Meine grosse Tierbibliothek» lädt zum Durchstöbern ein, ab etwa fünf Jahren, allein oder gemeinsam. Es vermittelt anschauliche und kompakte Informationen über die Kamelart Alpaka. Die Erläuterungen bleiben durchgehend in kindgerechter Sprache. Die Schrift ist gross und dadurch geeignet für Kinder des ersten Zyklus. Viele detailgetreue Fotos begleiten die Alpaka-Entdeckungsreise. Das Buch beantwortet Fragen wie: Wo leben Alpakas? Warum ist ihr weiches Fell so begehrt? Wie ist ihre freundliche Art zu verstehen, und warum spucken sie ab und zu? Ein ansprechendes Sachbuch zum gemeinsamen Vorlesen für Kinder ab dem Kindergarten oder zum selbstständigen Entdecken für die Tierfans unter den Primarschulkindern.

Ab 5 Jahren.

Tanika Culetto

Das Alpaka

Meine grosse Tierbibliothek (Reihe)
Poschadel, Jens
Esslinger, 2025
32 Seiten
978-3-480-23993-1: CHF 14.90



Kleine Tupper

Das Buch «Zweiggezwitzcher» bringt uns in wunderschönen Bildern die Bäume und Vögel Zentralindiens näher. Wir erfahren mehr über das Zusammenleben von Bäumen und Vögeln und die Kraft der Natur. Der Gärtner und Künstler Jambu Singad hat dafür eine Vielzahl von Bildern geschaffen, die er genau beschreibt und uns an seinem Blick auf die Natur teilhaben lassen. Seine Maltechnik basiert auf der Tradition der indigenen Gruppe der Bhil, die in Zentralindien lebt. Deren Kunst zeichnet sich vor allem durch mit Punkten gefüllte abstrakte Formen oder Zeichnungen aus. Deswegen begegnen wir in den schönen Malereien auch vielen farbenfrohen Tuppern und abstrakten Vögeln. Der Maler fügt dieser Tradition eigene Elemente hinzu und schafft dadurch wunderschöne Lebenswelten. Im Baobab Verlag erschienen, knüpft das Buch an bekannte Motive des Verlags an, und vor allem Personen, die so tolle Werke wie «Kayabu» von Eymard Toledo oder «Eine Geschichte ohne Ende» von Marcelo Pimentel beeindruckend fanden, werden auch mit «Zweiggezwitzcher» viel Freude haben.

Ab 6 Jahren.

David Möller

Zweiggezwitzcher

Ein Kunstbilderbuch aus Indien
Singad, Jambu
Wolf, Gita
Geetha, V.
Babobab Books, 2025
36 Seiten
978-3-907277-33-1: CHF 25.90



Staub mit Superkräften

Oh Schreck, da ist Dreck! Doch bevor alles weggewischt wird, lohnt es sich, genauer hinzusehen. Denn Staub ist weit mehr als nur lästig: Er schwebt, klebt, reist um die Welt und besitzt erstaunliche Eigenschaften. «Staub» von Silke Schlichtmann, illustriert von Maja Bohn, nähert sich dem Thema aus der Perspektive eines Kindes, das in einem alten Haus lebt. Staub ist hier allgegenwärtig und erweist sich als überraschend spannend. Vorgelegt werden unterschiedliche Staubarten wie Hausstaub, Blütenstaub, Meeres- oder kosmischer Staub. Anhand dieser Beispiele wird deutlich, welche Rolle Staub für Klima, Naturphänomene, Wissenschaft und Kunst spielt.

Humorvolle Staubfiguren, kurze Texte und witzige Sprechblasen erklären komplexe Zusammenhänge auf anschauliche und verständliche Weise. Staub beeinflusst Regen und Schnee, liefert Pigmente für Farben und steckt voller unerwarteter Geschichten. Die plakative, farbenfrohe Gestaltung lädt zum genauen Hinsehen ein. Ein aussergewöhnliches Sachbuch, das Neugier weckt, Wissen vermittelt und alltägliche Phänomene in ein neues Licht rückt.

Ab 6 Jahren.

Melanie Neukom

Staub

Schlichtmann, Silke
Bohn, Maja (Illustration)
Tulipan, 2025
48 Seiten
978-3-86429-683-3: CHF 26.50



Auf den zweiten Blick!

Dem italienischen Kinderbuchhelden Pinocchio wächst die Nase immer dann, wenn er lügt. Wie schön, wenn das tatsächlich beim Lügen immer passieren würde. Das Leben wäre so viel einfacher. Wäre es das tatsächlich? Gibt es nicht auch Alltagslügen oder Halbwahrheiten, die die Welt besser machen? Oder uns ein bisschen besser aussehen lassen? Wollen wir nicht manchmal sogar verschaukelt werden? Aber wo genau hört die Flunkerei, die Notlüge, auf, wo beginnen Fakes und Fake News, und was macht sie aus? Wie wichtig ist Wahrheit in unserem Alltag?

All diese Fragen beleuchtet Sybille Hein humorvoll, altersgerecht und doch vielschichtig und macht damit das komplexe Thema «Fake» für Kinder greifbar, ohne einfache Lösungen vorzugeben. Die Autorin hat ihren Text selbst illustriert, mit Bildern, die beim wiederholten Anschauen immer neue Entdeckungen ermöglichen. Mit diesem Sachbilderbuch vermittelt Hein Haltung und zentrale Werte für neugierige, medienkompetente Kinder und Jugendliche.

Ab 6 Jahren.

Alexandra Mager



Rosafarbener Klumpen

«Dieses spaghettiartige Durcheinander aus Knetmasse, direkt hinter euren Augen, das denken kann und sich die Dinge für euch merkt.»

Ein Sachbuch, das so bunt ist wie unser Denken: In dieser Übersetzung aus dem Englischen werden komplexe neurologische Zusammenhänge so aufbereitet, dass Kinder nicht nur staunen, sondern auch den eigenen Körper besser verstehen. Und dies mit Humor und mehr Tiefgang, als das Cover vermuten lässt. Als Leitfigur fungiert ein glubschäugiges Minigehirn. Es sorgt für amüsante Kommentare.

Die plakativen Illustrationen im Comicstil, die verschiedenen Schriftarten und ein Running Gag schaffen visuelle Abwechslung und Freude. Der Text bleibt übersichtlich: kurze Blöcke, teils mit direkter Du-Ansprache und viel Raum fürs Bild. Besonders gelungen: Die «Gebrauchsanweisung fürs Gehirn» am Ende – eine Einladung zur Selbstsorge und zum Staunen über die eigene Einzigartigkeit.

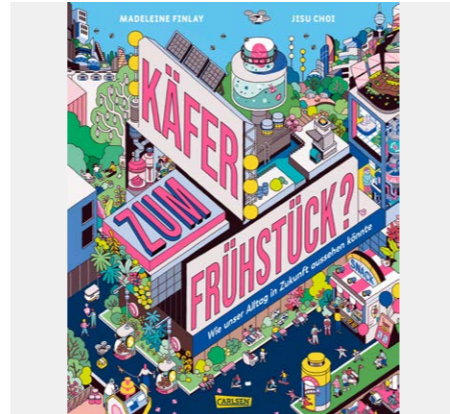
Ein zugänglicher Einstieg ins Thema Körper & Denken – lehrreich und liebevoll schräg. Auch situativ lesende Kinder können hier aufblühen.

Ab 6 Jahren.

Stansje Steiger

Dein geniales Gehirn

Bunting, Philip
Thienemann, 2025
40 Seiten
978-3-522-30753-6: CHF 23.90



«Igitt» oder bald «mmh»?

Klimawandel: Ein Thema, das in aller Munde ist. In diesem Buch wird man mit Ideen auf wissenschaftlicher Basis, eben Zukunftsvisionen, bekanntgemacht. Kurios und schockierend hört sich diese Zukunft an. Ein sehr gutes Inhaltsverzeichnis, ein umfassendes Glossar, ein Index und sogar eine Gebrauchsanweisung fürs Lesen machen das Buch zu einem spannenden Erlebnis. Themen zur heutigen politischen Situation auf der Welt werden beiseitegelassen. Der Fokus liegt auf der Hoffnung auf eine Zukunft, in der die Menschheit überleben könnte.

Es ist ein Plädoyer für die Wissenschaft, für politische Beteiligung am Weltgeschehen und schlicht für Neugier, fundierte Fantasie und Entdeckergeist. Die Illustrationen sind zum Teil wie Wimmelbilder und laden zum Verweilen, Entdecken und Fragenstellen ein. Ein Buch, das Zuversicht und vielseitiges Wissen in klarer Sprache vermittelt. Jüngere Kinder brauchen dabei Unterstützung, denn der Wortschatz ist riesig, fördert aber die Beteiligung an Diskussionen zur möglichen Zukunft. «Igitt», ja, aber auch «na so was!».

Ab 6 Jahren.

Claudia Galante

Käfer zum Frühstück?

Wie unser Alltag in Zukunft aussehen könnte
Finlay, Madeleine
Choi, Jisu (Illustration)
Carlsen, 2025
88 Seiten
978-3-551-25489-4: CHF 31.90



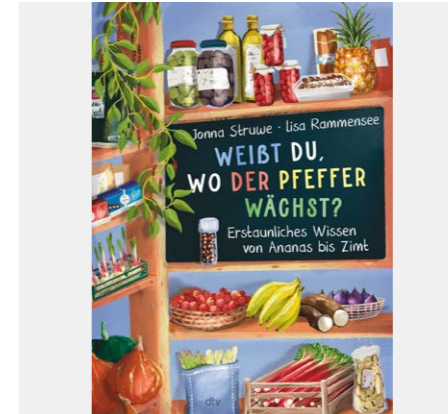
Unser Gehirn

Das Sachbuch «Wundervoll anders» zeigt auf, dass jedes Gehirn einzigartig ist und setzt sich intensiv und gut verständlich mit dem Thema Neurodiversität auseinander. Zunächst wird eindrücklich und detailliert erklärt, wie das menschliche Gehirn funktioniert. In einem zweiten Teil werden verschiedene Formen der Neurodiversität vorgestellt. Ein dritter kurzer Teil widmet sich der Geschichte der Neurovielfalt und im vierten Teil werden verschiedene neurodivergente Persönlichkeiten porträtiert. Illustriert ist das Buch farbenfroh, ohne dabei unübersichtlich zu werden. Das Buch verfolgt einen sehr inklusiven, selbstbewussten und positiven Ansatz und feiert das Anderssein. Das ist einerseits sehr inspirierend, täuscht aber auch etwas über die Probleme hinweg, die neurodivergente Menschen in unserer Gesellschaft haben können. Es bietet jedoch für neurotypische bis neurodivergente Kinder einen guten Überblick und gibt einen Anstoss, sich mit dem Thema weiter auseinanderzusetzen und Verständnis aufzubauen. Ein Buch, das in jedes Klassenzimmer gehört. Ab 7 Jahren.

Zamira Angst

Wundervoll anders

Autismus, ADHS und Legasthenie:
Neurodiversität als Stärke entdecken
Gooding, Louise
Burrows, Ruth
Dorling Kindersley, 2025
96 Seiten
978-3-8310-5110-6: CHF 22.50



Lebensmittel verstehen

«Weisst du, wo der Pfeffer wächst?» führt von A wie Ananas bis Z wie Zimt durch eine Welt, die uns täglich umgibt und doch selten bewusst ist. Die Autorin erklärt Pflanzen, Früchte und Gewürze so anschaulich, dass man sich beim Lesen fühlt, als öffne man kleine Schatztruhen. Jedes Kapitel beleuchtet Herkunft, botanische Besonderheiten und die «Superkraft» einer Pflanze und hält dabei kulturgeschichtliche Überraschungen bereit. Die Illustrationen tragen wesentlich dazu bei, die Schönheit alltäglicher Lebensmittel neu zu entdecken. Detailreich, warm und mit feinem Humor eröffnen sie eine visuelle Ebene, die das Wissen vertieft. Die stimmungsvollen Farben machen jede Doppelseite zu einem Kunstwerk und schärfen den Blick für das Gewöhnliche. So entsteht ein Wissensbuch, das sich nicht nach Lernen, sondern nach Entdecken anfühlt. Man legt es beiseite – und sieht Pfeffer, Zimt oder Ananas mit neuen Augen. Ein Fest für die Neugier und ein Appell, unsere Lebensmittel nicht nur zu essen, sondern zu verstehen. Ab 7 Jahren.

Deborah Egger

Weisst du, wo der Pfeffer wächst?

Erstaunliches Wissen von Ananas bis Zimt
Struwe, Jonna
Rammensee, Lisa (Illustration)
DTV, 2025
64 Seiten
978-3-423-76590-9: CHF 26.50



Auf ins Abenteuer

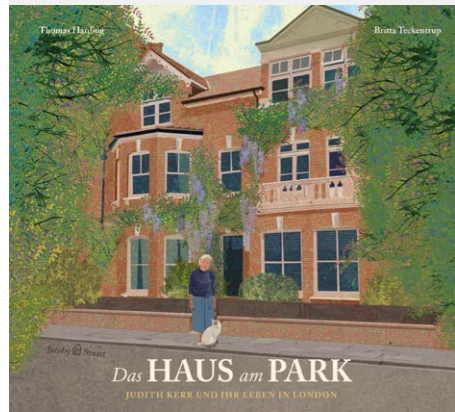
Vermutlich kennt jedes Kind eine Tante oder einen Bekannten, die oder der für Ski- oder Wandertouren in die Berge geht. Warum machen die das eigentlich? Auf der Suche nach Antworten auf diese Frage folgen wir verschiedenen berühmten Bergsteigern – und wohlthuenderweise auch Bergsteigerinnen – auf ihren Abenteuern. In kurzen Texten beschreibt die Autorin Katja Seifert die Motive von Forschern und Sportkletterinnen, aber auch die Gefahren am Berg. Wir erfahren etwa, dass die polnische Bergpionierin Wanda Rutkiewicz unbedingt auf alle 14 Achttausender steigen wollte, von einer ihrer Expeditionen aber nicht mehr zurückkehrte. Nebst den abenteuerlichen Geschichten räumt Seifert auch nachdenklichen Themen Platz ein. Sie behandelt, dass der Bergtourismus auch soziale Probleme mit sich bringen und die Umwelt belasten kann. Ihr visueller Stil kommt dort am schönsten zur Geltung, wo Seifert das Inventar einer Expedition fein säuberlich aufreicht: Von 24 Brathähnchen über Kölnisch Wasser bis hin zu zwei Paar dicken Wollstrümpfen muss alles mit dabei sein. Ab 8 Jahren.

Romed Aschwanden

Auf in die Berge!

Was Menschen in die Höhe treibt
Seifert, Katja
NordSüd, 2025
64 Seiten
978-3-314-10676-7: CHF 29.90

Sachbücher bis 10 Jahre



Geschichte(n) im Haus

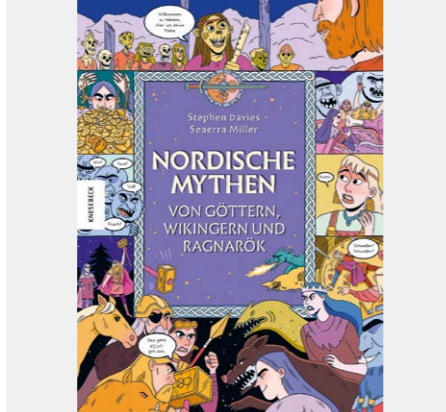
Was haben «Das grosse Buch von Kater Mog», «Ein Tiger kommt zum Tee» und «Als Hitler das rosa Kaninchen stahl» gemeinsam? Alle stammen von Judith Kerr, deren Bücher auf der ganzen Welt geliebt werden.

Nach «Sommerhaus am See», «Das alte Haus an der Gracht» und «Das alte Haus auf der Farm» steht hier das Haus neben dem wunderschönen Park Barnes Common in Südlondon im Fokus, in dem Judith Kerr 57 Jahre lang gelebt hat. Geschichte und eine Lebensgeschichte mit dem Fokus auf ein Gebäude zu erzählen, überzeugt einmal mehr: Kerrs Beispiel erlaubt, den Zweiten Weltkrieg zu thematisieren, denn ihre Familie musste vor den Nazis aus Deutschland flüchten. Wir erfahren, was sie mit ihren Kindern erlebt und wie sie ihnen Geschichten erzählt, was manche der beliebtesten Geschichten angeregt hat. Wir sehen, wie Kerr ihr Arbeitszimmer einrichtet und was für eine wichtige Rolle die Küche gespielt hat. Schön, dass die gelbe Küche seit 2022 im Kinderbuchmuseum Seven Stories in Newcastle besucht werden kann. Mögen die Küche und das Buch Inspirationen für noch viele weitere Geschichten liefern.
Ab 8 Jahren.

Tanja Hammel

Das Haus am Park

Judith Kerr und ihr Leben in London
Häuser und ihre Geschichte
(Reihe, Band 4)
Harding, Thomas
Teckentrup, Britta (Illustration)
Jacoby & Stuart, 2025
56 Seiten
978-3-96428-285-9: CHF 31.90



Mythen im Comic-Stil

Wie haben die nordischen Götter die Welt erschaffen? Welche besonderen Fähigkeiten und Schätze besaßen sie, und was waren ihre Herausforderungen im Zusammenleben mit Riesen, Zwergen und Monstern? Weshalb und wie ist ihre Welt untergegangen?

Autor Stephen Davies und Illustratorin Seaerra Miller haben aus den Stoffen der nordischen Mythologie sieben erfrischend freche Comics geschaffen. Dazwischen wird im gleichen, leicht ruhigeren Illustrationsstil Sachwissen über das Leben der Wikinger und ihre Erzähltraditionen vermittelt. Die Schrift der Sachtexte ist leider sehr klein geraten und erfordert ausreichend Leseübung oder Unterstützung. Insgesamt meistern Davies und Miller den schwierigen Spagat zwischen Humor und Sachlichkeit aber mit Bravour und vermögen die Begeisterung für nordische Mythen vielleicht auch bei Kindern zu wecken, die den Zugang dazu bisher noch nicht gefunden haben. Davies hat bereits ein Sachbuch im Comic-Stil zu den Mythen des alten Ägyptens herausgebracht. Den angekündigten Band zu den Mythen und Sagen des alten Roms erwarten wir mit Vorfreude.
Ab 8 Jahren.

Maja Egli

Nordische Mythen

Von Göttern, Wikingern und Ragnarök
Davies, Stephen
Miller, Seaerra (Illustration)
Knesebeck, 2025
64 Seiten
978-3-95728-976-6: CHF 29.50



Legenden aus dem alten China

In diesem Buch geht es um mehr als 25 Sagen aus dem alten China. Diese handeln von der Entstehung der Welt über Sun Wukongs Reise nach Westen, und es gibt Doppelseiten mit Infos über die verschiedenen Götter, wie beispielsweise Sun Wukong, den Affenkönig vom Berg der Blüten und Früchte, ein unfassbar kluger Affe, der auch noch 72 verschiedene Gestalten annehmen kann. Auch von Göttinnen, etwa Nüwa, mit grünem Schlangenschwanz, die die Menschen erschuf, wird erzählt. Im letzten zusammenfassenden Kapitel kann man noch einmal Infos über die Personen, magischen Wesen und Feste lesen.

Es sind sehr viele schöne Illustrationen auf den Seiten, die mir eine Vorstellung vom alten China geben. Ich würde das Buch Leser/innen empfehlen, die gerne in Mythen und Sagen eintauchen.
Ab 9 Jahren.

Seraphin Meier, 11 Jahre alt, Pull-Out

Chinesische Mythen

Von Glücksdrachen, mächtigen Kaisern und wundersamen Kreaturen
Wang, Xiaobing
Ponder, Katie (Illustration)
DK Kids, 2025
144 Seiten
978-3-8310-5079-6: CHF 28.90



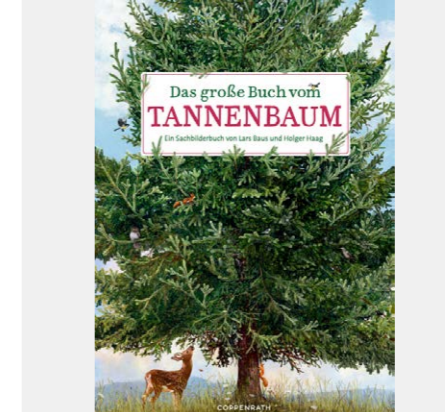
Kräfte der Natur

Eine Buche liegt umgestürzt im Wald. Welche Strategie hält die Natur bereit, um aufzuräumen? Ihr natürliches Gleichgewicht stellt sie wieder her, indem zahlreiche Destruenten auf die Bühne gerufen werden. Insekten, Moose und Flechten erobern Wurzeln und Stamm, modifizieren ihre Strukturen und schaffen so neue Lebensgrundlagen für Schnecken und Pilze. Zunehmend finden Vögel und kleinere Säugetiere Nahrung und Schutz. Neue Pflanzen siedeln sich an. Immer aus derselben Perspektive lässt sich gut nachvollziehen, wie der Baum sich verändert. Lupenartig zoomt dieses Buch unter Baumrinden, Insekten werden auf Buchseiten vergrössert. Ganz ohne Text bestechen naturgetreue, wunderschön illustrierte Doppelseiten. Diese wechseln ab mit textreichen, inhaltlich anspruchsvollen Abschnitten, die einiges an Lesekompetenz fordern. Das Glossar – etwas kurz gehalten – hilft nur bedingt, die zahlreichen Fachausdrücke zu entschlüsseln. Dieses tolle Bilderbuch lädt Leseunübte zum Stöbern, Entdecken und Staunen ein und hält zudem für versierte Leser/innen viel fundiertes Sachwissen bereit.
Ab 9 Jahren.

Christine Graf

Das zweite Leben der Bäume

Michno, Maciej
Miserocchi, Danio
Gottardi, Valentina (Illustration)
Gerstenberg, 2025
48 Seiten
978-3-8369-6346-6: CHF 26.50



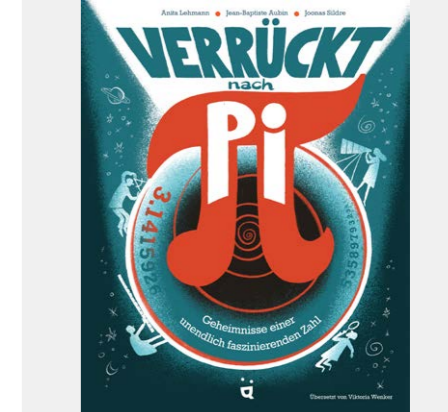
Natur pur

Das Autoren-Illustratoren-Duo Baus und Haag hat nach dem Buch «Das grosse Buch vom Apfelbaum» wieder ein wunderschönes und informatives Sachbilderbuch geschaffen. Die Lesenden können einen Tannenbaum, seine Bewohner/innen und die Umgebung durch das ganze Jahr begleiten. Die Themen Wachstum, Vögel, Säugetiere, Feinde, Schädlinge, Reptilien, Pilze und weitere werden beschrieben und von Illustrator Lars Baus beinahe fotorealistisch illustriert. Getreu dem Motto: Das Auge liest mit. Die Sachtexte sind kindgerecht, informativ und kurz gehalten. Zum Selberlesen ab elf Jahren geeignet. Auch das Weihnachtsmärchen von Hans Christian Andersen vom Tannenbaum findet Platz, trotzdem ist das Buch nicht nur für Weihnachten gedacht. Dieses Buch gefällt mir so gut, dass es einen festen Platz in meinem Bücherregal bei den Naturbüchern findet, da es nicht nur für junge Leser/innen lesenswert ist.
Ab 9 Jahren.

Heidi Büeler

Das grosse Buch vom Tannenbaum

Haag, Holger
Baus, Lars (Illustration)
Coppentrup Verlag, 2025
56 Seiten
978-3-649-64797-3: CHF 31.90



Von wegen Pi mal Daumen

Es war einmal ein Kreis. Den fanden die Menschen so spannend, dass sie überall nach Kreisen Ausschau hielten und versuchten, diese zu vermessen. Dabei fanden sie heraus, dass das Verhältnis zwischen dem Umfang und dem Durchmesser jedes x-beliebigen Kreises immer gleich ist. Immer. Wirklich immer. Ein Wert, der sich nie ändert, ob Torte, Fussball, Planet, Münze oder Kochplatte. Und diese mysteriöse, unendliche Zahl hat man nach dem elften Buchstaben des griechischen Alphabets benannt: Pi, geschrieben π . Ihr Wert beträgt gerundet 3,14, aber eigentlich ist die Zahl in jeder Hinsicht eine grosse Nummer, ein richtiger Mathe-Promi, man kann ihr nicht entkommen. Sie hat es auf den Taschenrechner geschafft. Und endlich ist ihr ein Buch gewidmet, das – unglaublich, aber wahr – dieser beispiellosen, hinreissenden und facettenreichen Zahl gerecht wird. Es gibt sogar einen Weltrekord zu ihr: π hat unendlich viele Nachkommastellen, bekannt sind seit Mai 2025 300 Billionen! Einem uralten Witz zufolge sind die Halter dieses Rekords sicher keine Seeräuber, weil die Pi raten.
Ab 9 Jahren.

Alexandra Mager

Verrückt nach Pi

Geheimnisse einer unendlich faszinierenden Zahl
Aubin, Jean-Baptiste
Lehmann, Anita
Sildre, Joonas (Illustration)
Helvetiq, 2025
88 Seiten
978-3-03964-088-1: CHF 27.90

Sachbücher bis 10 Jahre



Für alles gewappnet

Eine Lehrerin berichtet jeden Montagmorgen, wie man eine Katastrophe übersteht, weil sie von einem Kind gelesen hat, das ins Meer gezogen wurde und nur überlebt hat, weil seine Lehrerin erklärt hatte, was man in diesem Fall tun muss. Alle Kinder sollten solche Lehrer/innen haben oder zumindest dieses Buch, das ihnen davon erzählt, was zu tun ist, wenn: du einem Bären begegnest; die Erde wackelt; du ins Meer gezogen wirst; es blitzt und donnert; es brennt; die Flut kommt; du im Wald verloren gehst; du in einer Höhle eingeschlossen bist; es stürmt; oder ein Vulkan ausbricht.

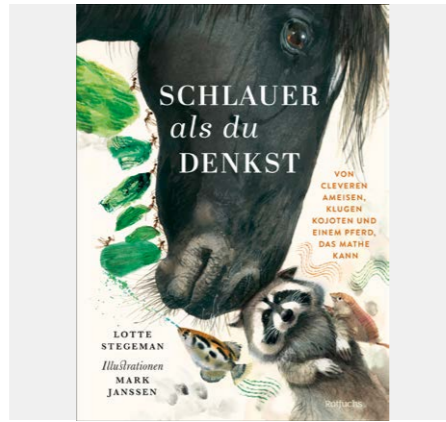
Die Kapitel sind spannende Geschichten. Das Buch lebt vor allem von den ansprechenden Illustrationen in Schwarz und Neon-Orange – mit Illustrationstechniken wie Tusche, Bleistift, Frottage oder gewalzten Strukturen – und den Doppelseiten mit Pfeildiagrammen. Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk und die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft geben wertvolle Hinweise. Ein Buch, das man immer im Rucksack oder zumindest in guter Erinnerung behalten sollte. Ein wertvolles Geschenk.

Ab 10 Jahren.

Tanja Hammel

Was tun, wenn ...

Kleine Hilfe bei grossen Katastrophen
Aufderhaar, Laura Momo
Hochleitner, Verena
Kunstanstifter, 2025
72 Seiten
978-3-948743-49-9: CHF 35.90



Tierintelligenz

Tiere sind Überlebenskünstler und können aus ihren Fehlern lernen. Der Kojote gerät nur einmal in eine Falle, danach hinterlässt er dort ein Häufchen, und seine Familie wird den Ort künftig meiden. Auch Geduld und Ausdauer sind eine Strategie, die zum ersehnten Ziel – nämlich Futter – führen kann. Affen brauchen sogar einen Ast als Werkzeug, um an die begehrten Bananen zu gelangen. Der Waschbär übt stundenlang, bis sich der Deckel der Mülltonne öffnen lässt, und der Hermelin führt einen Tanz auf, um das Kaninchen, das er verspeisen will, zu verwirren. Viele Tiere können nur in Gemeinschaft überleben. Ameisen arbeiten grandios zusammen, und das ohne Worte und Gesten.

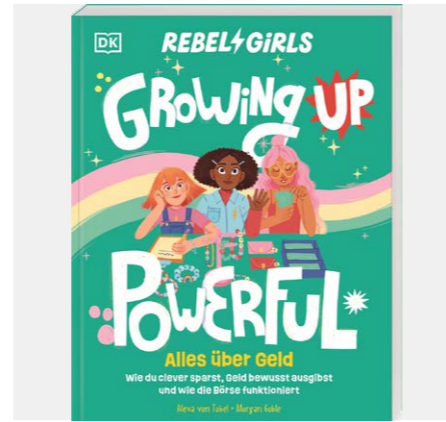
Das Sachbuch beschreibt die Fähigkeiten von Mikrotierchen über Insekten und Wasserlebewesen bis zu grossen Landsäugetieren. In witziger Sprache unterhaltsam präsentiert, eignen sich die Texte gut zum Vorlesen oder zum Selberlesen. Viele Farbaquarelle lockern die komplexen Informationen auf. Der Vorgänger des Künstler-Duos, «Die Gefühle der Tiere», erschien letztes Jahr und wurde mit dem Luchs-Preis ausgezeichnet.

Ab 10 Jahren.

Denise Racine

Schlauer, als du denkst

Von cleveren Ameisen, klugen Kojoten und einem Pferd, das Mathe kann
Stegeman, Lotte
Janssen, Mark (Illustration)
Rotfuchs, 2025
144 Seiten
978-3-7571-0221-0: CHF 31.90



Geld einfach erklärt

Geld ausgeben oder doch lieber sparen? Welche Geschäftsidee ist die richtige? Mit solchen Fragen beschäftigt sich das Buch «Alles über Geld» der Reihe «Growing up powerful». Die Themen, die in diesem Buch abgedeckt werden, reichen vom eigenen Sparen und wie man das macht, bis zu Indexfonds und wie man einen eigenen Businessplan aufstellt. Alles ist in einfacher und verständlicher Sprache geschrieben und mit konkreten Beispielen aus der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen beschrieben.

Das Buch bietet sich an, wenn man sich immer wieder mit dem Thema Geld auseinandersetzen möchte. Man kann stöbern, und bei Interesse ein Kapitel für sich durchlesen. So ist es ein Buch, das man immer wieder hervornimmt, etwas darin liest, um es später erneut anzuschauen.

Ab 10 Jahren.

Samuel Stirnimann

Growing up powerful: Alles über Geld

Wie du clever sparst, Geld bewusst ausgibst und wie die Börse funktioniert
Rebel Girls (Reihe)
von Tobel, Alexa
Goble, Morgan
Dorling Kindersley, 2025
144 Seiten
978-3-8310-5216-5: CHF 22.50

Sachbücher ab 11 Jahren



Verbindungen schaffen

250'000 Kilometer Grenze und 193 von der UNO anerkannte Länder sind auf einer Landkarte eingezeichnet. Die längste Landesgrenze zwischen zwei Ländern befindet sich zwischen den USA und Kanada. Fast 100 der anerkannten Staaten sind in Grenzkonflikte verwickelt. Es gibt 157 Dreiländerecke, 16 davon mit China. In der Mitte der Brücke über den Sambesi, die Botswana mit Sambia verbindet, steht man auch in Namibia und Simbabwe. In der vier Kilometer breiten, 248 Kilometer langen entmilitarisierten Zone zwischen Nord- und Südkorea leben bedrohte Tierarten in einem Naturreservat.

Diese und andere spannende Fakten liefert das gut recherchierte Sachbuch. Die Globalität der Beispiele beeindruckt. Manchmal wäre etwas mehr Kontext wünschenswert, da gewisse Fakten zu belustigenden Anekdoten verkommen, was auch an der Übersetzung liegen könnte. Die collageähnlichen Aquarelle und Farbstift-illustrationen sind ausdrucksstark. Dem französischen Schriftsteller Michel Butor ist beizupflichten: «Grenzen zu überqueren, hilft mir zu sehen.»

Ab 10 Jahren.

Tanja Hammel

Grenzen

Wo Länder sich treffen
Ressouni-Demigneux, Karim
Maincent, Karine (Illustration)
Thienemann, 2025
72 Seiten
978-3-522-30757-4: CHF 29.50



Klein, aber oho

Der Tessloff-Verlag bemüht sich um die Herausgabe von Büchern und Podcasts, die kindliche Wissbegierde fördern. Im Band «Europa» wird den jungen Leser/innen dieser kleine, aber bunte und vielfältige Kontinent vorgestellt. Das übersichtliche Inhaltsverzeichnis hilft, Informationen, die uns gerade ansprechen, zu finden. Mittels Fotos, Grafiken und Geschichten werden diese in den verschiedenen Kapiteln vertieft. Spannende Beispiele aus Tierwelt, Geologie und Geschichte geben Wissen, wecken Neugier. Sie wollen Kinder dazu veranlassen, ihre eigene Umwelt, ihre Sprache und Bräuche zu vergleichen. Wie feiert man, wie spricht man, was essen die Menschen gerne oder wie ist ein Schulalltag anderswo?

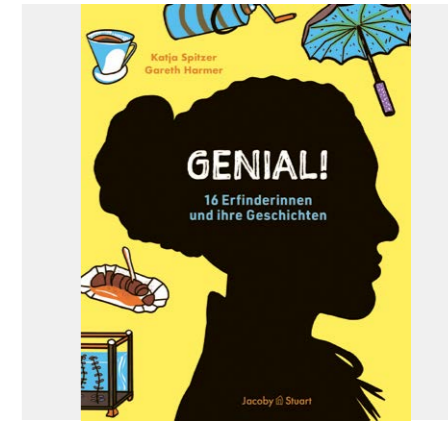
Erklärungen zum Staatengebilde der EU sollen ermöglichen, dass ein friedliches Zusammenleben auf dem uralten, bunten Kontinent Europa möglich bleibt. Spannende Zukunftsideen, ein Blick in die Welt-raumforschung – zu all dem finden wir Gedankenanstösse. Zum Schluss verrät die Autorin ihre Wünsche für die europäische Zukunft und hofft, dass alle daran mitbauen.

Ab 10 Jahren.

Claudia Galante

Europa. Gemeinsam in die Zukunft

WAS IST WAS (Reihe)
Weller-Essers, Andrea
Tessloff, 2025
48 Seiten
978-3-7886-8200-2: CHF 22.50



Sichtbarkeit von Frauen

Was haben der Kaffeefilter, das Bügelbrett, das Aquarium, die Geschirrspülmaschine, der faltbare Fallschirm, die Currywurst, die Papiertüte, die Eismaschine, das erste Computerprogramm und die elektrische Lampe gemeinsam? Sie sind alle von Frauen erfunden worden, die in diesem informativen und ansprechend gestalteten Sachbuch vorgestellt werden. Von manchen Erfinderinnen weiss man einiges, weil sie ihr Patent anmelden konnten oder ein wohlwollendes Umfeld hatten. Andere Frauen sind fast gänzlich in Vergessenheit geraten, wie Louise Lefebvre, die den Vorläufer des industriellen Düngemittels, eine der wichtigsten Erfindungen der Menschheitsgeschichte, erfand. In manchen Fällen – wie im Fall von Monopoly – wurden Männer anstelle der Frauen mit abgekupferten Ideen reich und weltbekannt.

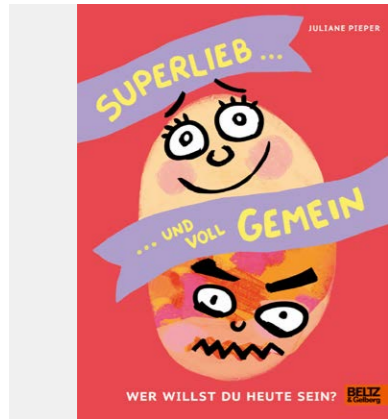
Die Autorin und Illustratorin Katja Spitzer, die Kunstgeschichte und Geschichte studiert hat, und der Illustrator Gareth Harmer haben gemeinsam für das Buch recherchiert und es illustriert. Vielseitig im Unterricht einsetzbar, um die Kreativität und den Erfindergeist der Lernenden zu entfachen.

Ab 10 Jahren.

Tanja Hammel

Genial!

16 Erfinderinnen und ihre Geschichten
Spitzer, Katja
Harmer, Gareth
Jacoby & Stuart, 2025
48 Seiten
978-3-96428-289-7: CHF 23.90



So sein, wie man ist

Das etwas andere, erfrischende Sachbuch erkundet die Frage: «Wer willst du heute sein?» Es wirkt durch seine spielerische Art, diese Frage zu beantworten, nicht belehrend, sondern ermutigt dazu, gesellschaftliche Erwartungen und Normen zu durchbrechen. Niemand muss perfekt sein, und das ist völlig in Ordnung so. Mit verschiedenen Illustrationen, Comics und lebendigen Beispielen erörtert Juliane Pieper, dass Regeln hinterfragt werden dürfen. Das Buch bietet Zugänge für verschiedene Alterskategorien ab der Mittelstufe. Es wechseln sich kleine Geschichten, «Challenges» und praktische Tipps ab, die ehrlich Mut machen, den eigenen Weg zu finden und für sich und die eigene Meinung einzustehen, auch wenn dies manchmal unbequem sein kann. Das Buch transportiert wichtige Botschaften über Gefühle und Selbstverständnis, und dies mit viel Humor. Dieses Buch ist ein liebevoll gestaltetes Werk, das eine bunte Vielfalt menschlicher Launen aufzeigt und vor allem Selbstakzeptanz lehrt. Unterhaltsam und sinnvoll.

Ab 11 Jahren.

Tanika Culetto

Superlieb und voll gemein

Wer willst du heute sein?

Pieper, Juliane

Beltz, 2025

94 Seiten

978-3-407-75272-7: CHF 23.90



Klartext ohne Scham und Tabus

Hauptdarstellerin in diesem Jugendsachbuch ist das Genital. Dem begegnet Sexualpädagogin Nadine Beck völlig schamlos. Anders also, als viele Erziehungsberechtigte. Und sehr viel ausführlicher. Neben Fakten zu Aussehen und Funktion geht es auch um den selbstbestimmten Umgang mit dem eigenen Körper, um Lust und Frust, Pubertät und Periode, um Körperpflege, Gender, Einvernehmlichkeit beim Sex und Gesundheit. Immer im Mittelpunkt steht dabei die Einzigartigkeit und Schönheit des eigenen Körpers und viel Bauchgefühl. Da gibt es kein «normal» – nur «spannend»! Die Illustrationen sprechen die gleiche Sprache und nehmen auch den Humor gelungen auf. Müssig die Frage, warum erst jetzt. Es überwiegt die Freude, dass nun endlich unverblümt Klartext geredet wird – und das ist heute gar nicht mehr peinlich.

Analog zu «Vulva!» wartet der Hanser Verlag mit dem Titel «Penis!» auf, der etwas schlanker daherkommt. Darin hat Beck den Co-Autor Tim Berkels mit im Boot. Beide Sachbücher sind ein absolutes Muss in jeder Sek I-Bibliothek. Ab 11 Jahren.

Alexandra Mager

Vulva!

Wissen für unter der Gürtellinie

Beck, Nadine

Schilling, Rosa

Bayer, Sandra (Illustration)

Hanser, 2025

208 Seiten

978-3-446-28347-3: CHF 29.50



Saiten, die die Welt bedeuten

«Crazy Strings» von Vitali Konstantinov zeigt mehr als 50 Zupfinstrumente aus der ganzen Welt. Das Buch ist prächtig und bunt mit Farbstiftzeichnungen und Skizzen illustriert. Die Skizzen visualisieren komplexe Themen wie die temperierte Stimmung. Die Zeichnungen sind herrlich schräg. Auch vom Text her ist das Buch immer wieder angenehm «crazy». Allein der folgende, auf der ersten Seite zu findende Satz belohnt einen für die ganze Lektüre: «Vor rund 100'000 Jahren begannen die Menschen, auch nutzlose Dinge zu tun: [...] sie machten Musik». Toll am Buch ist, dass Künstler/innen genannt werden, bei denen man die Instrumente nachhören kann. Weniger toll ist, dass es keine QR-Codes gibt, mit denen man die Musik hören kann. Beim Lesen staunt man über die Vielfalt der Saiteninstrumente aus aller Welt, und es fällt schwer, nicht sofort zur eigenen Gitarre oder einem anderen Saiteninstrument zu greifen. Somit richtet sich das Buch an alle Musikbegeisterten ab zwölf Jahren, die schon ein Lieblingsinstrument haben und hier staunen können, wie viele Verwandte es in verschiedenen Kulturen gibt. Ab 12 Jahren.

Gregor Szyndler

Crazy Strings

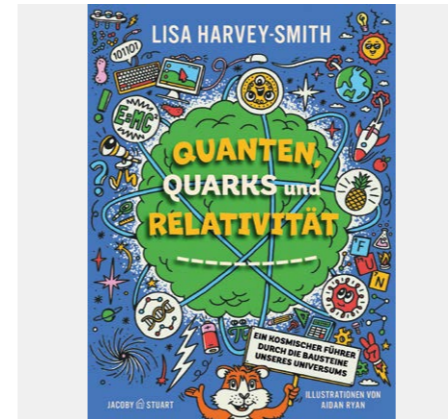
Zupfinstrumente aus aller Welt

Konstantinov, Vitali

Gerstenberg, 2025

40 Seiten

978-3-8369-6249-0: CHF 29.50



Jetzt verstehe ich es!

Was sind Wurmlöcher im Weltall? Was ist grösser: Atome oder Leptonen? Was sind Quarks? Und was hat Kuchenbacken mit Quantenphysik zu tun? Mit Krümel, dem schlauesten Meerschweinchen der Welt, ermöglicht uns die Autorin, eine Astrophysikerin, den sanften Einstieg in dieses Thema, das sich mit Eigenschaften und Verhalten von Materie und Energie auf der kleinsten Skala beschäftigt. Die anspruchsvolle Wissenschaft wird humorvoll, in klarer, gut verständlicher Sprache präsentiert. Auch das Layout motiviert und erhält die Leselust. Verschiedenfarbige Seiten, viele – oft witzige – Illustrationen, nur wenige längere Textpassagen mit aussagekräftigen Titeln, das spricht sogar physikalische Laien an. Zu jedem der elf Kapitel gehört auch ein «Notizzettel Cosmic facts», welcher zusätzliche, verblüffende Details enthält. Ein grossartiges Buch für kleine Einsteins, aber auch mit Note 3 in Physik lohnt sich der Blick in das Buch. Übrigens: Auch beim Backen schafft man neue Verbindungen zwischen den Atomen, sodass sich Geschmack und Textur der Zutaten zu etwas Neuem verändern. Ab 12 Jahren.

Christin Barmet

Quanten, Quarks und Relativität

Ein kosmischer Führer durch die Bausteine des Universums

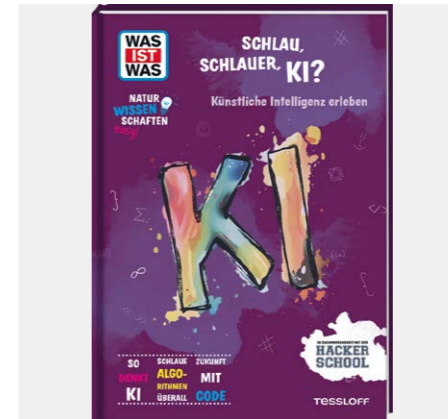
Harvey-Smith, Lisa

Ryan, Aidan (Illustration)

Jacoby & Stuart, 2025

128 Seiten

978-3-96428-288-0: CHF 23.90



KI konkret verstehen

«Schlau, schlauer, KI? Künstliche Intelligenz erleben» setzt auf praktisches Verstehen statt auf Hype oder Technikangst. Das Buch lässt Jugendliche ab zwölf Jahren verstehen, wie eine KI im Grundsatz funktioniert. Es behandelt unterschiedliches Basiswissen und ermöglicht eine Entmystifizierung und ein grundlegendes Verständnis von KI. In einem weiteren Schritt gibt es eine Anleitung, wie eine einfache KI selbst gebaut werden kann. Diese ist einfach und konkret gehalten und ermöglicht es, die Grundprinzipien selbst zu erfahren und zu verstehen. Von der historischen Einordnung bis zu den Funktionsweisen von KI gibt dieses Buch hiermit eine anschauliche Übersicht zum Thema. So eignet sich das Buch für den Unterricht und für interessierte Schüler/innen, die nicht nur KI-Werkzeuge nutzen, sondern auch die Hintergründe und Funktionsweisen im Selbstbau erleben und verstehen möchten. Ab 12 Jahren.

Samuel Stirnimann

Schlau, schlauer, KI?

Künstliche Intelligenz erleben

Was ist was Naturwissenschaften easy! (Reihe)

Freudenberg, Julia

Feldmann, Matthias

Tessloff, 2025

64 Seiten

978-3-7886-7795-4: CHF 24.90



Neues historisches Wissen

Neben einem Fokus auf Kulturgeschichte – Wissen aus Literatur und Kunst – wird im Sachbuch gezeigt, dass Frauen und mehr als vier Millionen aussereuropäische Soldaten von grosser Bedeutung für den Kriegsverlauf des Ersten Weltkriegs waren. «Rückblick»-Kästchen beleuchten Individuen, wie Walter Tull, den ersten schwarzen Infanterieoffizier in der britischen Armee und Profifussballer; Margaret Caswell, eine der ersten WAAC-Soldatinnen, die in Frankreich an die Front geschickt wurde; oder Marija Botschkarjowa, die ab 1917 ein reines Frauenbataillon kommandierte. Weibliche Hilfstruppen und die 113'000 Frauen der Landarmee, die in Grossbritannien ab 1917 die Nahrungsmittelproduktion sicherstellten, dürfen natürlich nicht fehlen. Aber auch Spioninnen kommen vor, beispielsweise Edith Cavell oder Mata Hari.

Der Bildband überzeugt mit Fakten, die im Geschichtsunterricht bisher weniger im Fokus standen, und liefert eindrückliches Bildmaterial, beispielsweise Fotografien von verwundeten Soldaten, die unter Schock stehen. Eine Bereicherung für den Unterricht zum Thema Erster Weltkrieg. Ab 12 Jahren.

Tanja Hammel

Erster Weltkrieg

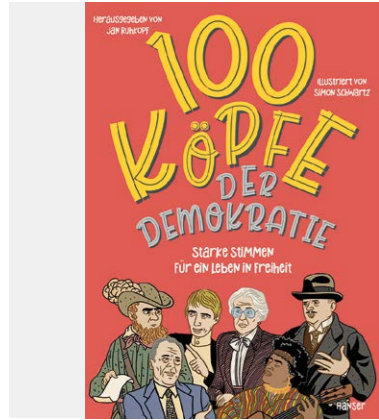
memo Wissen (Reihe)

Adams, Simon

Dorling Kindersley, 2025

72 Seiten

978-3-8310-5137-3: CHF 19.50



Demokratie hat viele Gesichter

Was haben Hannah Arendt, Georg Büchner und May Ayim gemeinsam? Sie sind wichtige Köpfe der deutschen Demokratie: mutig, unbequem und engagiert. In «100 Köpfe der Demokratie» werden herausragende Persönlichkeiten porträtiert, die sich für Freiheit, Gleichheit und Mitbestimmung in Deutschland eingesetzt haben. So erfährt man, wie die Philosophin Hannah Arendt (1906–1975) die politischen Diskussionen der Nachkriegszeit prägte, wie Georg Büchner (1813–1837) sich mit seinen politischen Streitschriften gegen die Unterdrückung durch die herrschende Oberschicht auflehnte und wie May Ayim (1960–1996) mit ihren Texten der afrodeutschen Bewegung wichtige Impulse gab und gegen Alltagsrassismus kämpfte.

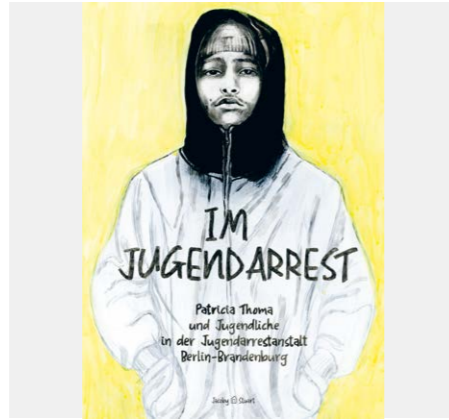
Männer und Frauen, bekannt oder beinahe vergessen, aus Politik, Kultur oder Zivilgesellschaft – dieses Buch zeigt, dass Demokratie viele Gesichter hat. Und genau das macht es wertvoll, besonders in einer Zeit, in der demokratische Werte unter Druck geraten. Eine facettenreiche, inspirierende Sammlung, die sich hervorragend für den Unterricht eignet und zum Weiterdenken anregt.

Ab 14 Jahren.

Stefanie Marolf

100 Köpfe der Demokratie

Starke Stimmen für ein Leben in Freiheit
Rukopf, Jan
Schwartz, Simon (Illustration)
Hanser, 2025
224 Seiten
978-3-446-28124-0: CHF 34.90



Von Neuem beginnen

Wer im Jugendarrest landet, hat mit seiner Straftat einen «Tolggen» im Reinheft – einen Makel, den die Jugendlichen am liebsten wieder löschen würden. Sie stehen noch am Anfang ihrer Schul- und Berufslaufbahn: zu jung für eine eigentliche Strafe, aber alt genug, um ihr Handeln zu reflektieren und Verantwortung zu übernehmen. Die Graphic Novel zeichnet ein eindrückliches Bild dieser jungen Menschen, die oft aus zerrütteten Familien stammen und Erfahrungen mit Gewalt, Arbeitslosigkeit oder Drogen haben. Ihr grosses Bedürfnis nach Zugehörigkeit, Liebe und Anerkennung steht dabei im Zentrum. In der Anstalt erfahren sie Unterstützung, lernen Teamarbeit in der Holzwerkstatt, beim Pizzabacken oder in der Gartenarbeit, und setzen sich mit Rollenbildern sowie der gewaltfreien Lösung von Konflikten auseinander. Die Autorin und Illustratorin gibt den Jugendlichen mit diesem Comic eine Stimme. Die ausdrucksstarken Schwarzweisszeichnungen fangen sowohl die Atmosphäre der Jugendanstalt als auch die Gefühlswelt der Jugendlichen authentisch ein. Ein berührendes Werk.

Ab 14 Jahren.

Denise Racine

Im Jugendarrest

Thoma, Patricia
Jugendliche der Arrestanstalt
Berlin-Brandenburg (Mitarbeit)
Jacoby & Stuart, 2025
96 Seiten
978-3-96428-269-9: CHF 31.90



Puppentraumwelt

Als Ruth Handler sah, wie ihre Tochter mit Anziehpuppen aus Papier statt mit Baby-puppen spielte, hatte sie eine Idee: eine Plastikpuppe mit echten Kleidern. «Mädchen sollten durch die Puppe alles sein können, was sie gern sein wollten.» Ihr Mann Elliot, mit dem sie eine Spielzeugfabrik leitete, und das männliche Team indes waren dem abgeneigt. «Mütter würden ihren Töchtern keine Puppe mit Busen kaufen.» Doch Widerstand stachelte die Entschlossenheit Ruths an. Mit intelligentem Unternehmergeist und grossem Durchhaltewillen gelang es ihr, dass ihre Barbie-Puppe – nach ihrer Tochter Barbara benannt – die Welt eroberte.

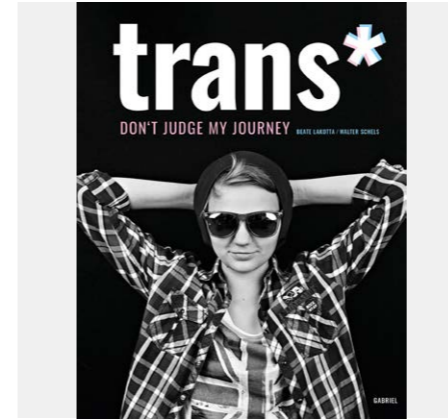
In diesem Buch erzählt Robin Gerber die Erfolgsgeschichte von Barbie ausführlich – von den einen heiss geliebt, da sie sich im Spiel und in der Kreativität selbst verwirklichen konnten, und von den andern wegen ihrer unrealistischen Körperproportionen abgelehnt. Welche Barbiefiguren und Outfits zu Sportarten, Berufen und Kollektionen berühmter Modeschöpfer in 65 Jahren herausgebracht wurden, wird mit tollem Bildmaterial gezeigt. Für Barbiefans ein Muss.

Ab 14 Jahren.

Beatrice Balint

Barbie

Inspiration, Geschichte und Vermächtnis
Gerber, Robin
Ravensburger, 2025
176 Seiten
978-3-473-49847-5: CHF 30.90



no judgement!

21 Protagonist:innen. Begleitet und beobachtet über mehrere Jahre. Allein ihr Mut macht dieses Buch möglich. Ein Buch, das nicht wertet, das nicht einordnet in «richtig» oder «falsch», das vielmehr die Lebensrealitäten von Trans-Kindern und -Jugendlichen behutsam in den Mittelpunkt setzt; mit realen Biografien, die die Vielfalt von Gefühlen, ihre Herausforderungen und Lebenswege jenseits gängiger Klischees sichtbar und erlebbar machen. Der eigene Körper fühlt sich falsch an? Wem vertraue ich mich an? Muss ich mein Geschlecht angleichen? Was, wenn ich mich irre? Gibt es ein Zurück? Was sage ich wann meinem Umfeld? In einer Langzeitreportage führt die mehrfach ausgezeichnete Autorin Beate Lakotta niederschwellig in zentrale Begriffe und Themen der Geschlechtsidentität ein. Die Porträts ihres Lebenspartners Walter Schels schaffen Nähe, ohne zu exponieren, geben den jungen Menschen Selbstbestimmtheit. Das Duo ermöglicht so einen tiefgehenden, respektvollen Zugang zum komplexen Thema Transsexualität. Das gesamte Material wurde zusätzlich als Ausstellung und Film sichtbar gemacht.

Ab 14 Jahren.

trans *

Don't judge my journey
Lakotta, Beate
Schels, Walter
Thienemann, 2025
208 Seiten
978-3-522-30756-7: CHF 26.50



Peng! Alles anders

Die 18-jährige Gamze liegt auf ihrem Bett und starrt an die Decke. Ihr Vater wurde grundlos erschossen. Der Serientäter ist noch auf freiem Fuss, die Polizei korrupt oder einfach unfähig. In den Medien wird der Ruf ihres Vaters durch den Dreck gezogen. Die Einzige, die Gamze wirklich versteht, ist Semiya, die dasselbe durchmachen musste. Gamze und Semiya greifen in ihren Familiengeschichten Themen wie Terror, Mord, Depression, Trauer, Polizeiarbeit und Politik auf.

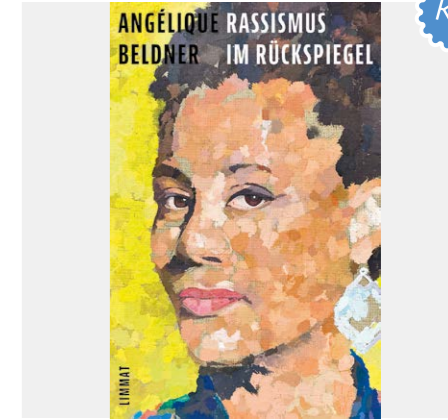
Ein packendes Buch, das die Hintergründe der Opferfamilien eines fremdenfeindlichen Terroraktes näherbringt. Die Erzählung ist einfach geschrieben, nachvollziehbar und es fällt leicht, die Gefühle der Protagonistinnen nachzuvollziehen. Das Buch enthält viele Fotografien und Bilder, die einem das Geschehen näherbringen. Über QR-Codes werden die Quellen und Inhalte bestätigt und besser zugänglich. Das Mitleiden bei sich wiederholenden Behördenfehlern und die Hoffnung, die Namen der Väter reinwaschen zu können, überträgt sich dadurch noch mehr auf den/ die Leser/ in. Muss sich Geschichte wiederholen oder lernen wir daraus?

Ab 14 Jahren.

Fabrice Bauer, Tobias Hostettler

Unser Schmerz ist unsere Kraft

Neonazis haben unsere Väter ermordet
Kubasik, Gamze
Simsek, Semiya
Werner, Christine
FISCHER Sauerländer, 2025
192 Seiten
978-3-7373-7348-7: CHF 26.50



Rassismus in der Schweiz

Angélique Beldner, geboren 1976, reflektiert über ihr Aufwachsen als schwarzes Kind in einer weissen Familie in der Schweiz. Ständig versucht sie, sich an die weisse Norm anzupassen, doch der Rassismus begegnet ihr trotzdem überall: in Kinderbüchern, bei ihrer Autoprüfung, beim Arztbesuch, auf der Strasse, in der Familie und später auch als Moderatorin der Tagesschau.

Beldner gelingt es, anhand vieler konkreter Beispiele zu zeigen, wie divers und subtil alltäglicher sowie systemischer Rassismus sein kann. Sie schreibt verständlich und weckt Emotionen. Gerade für weisse Personen ohne Rassismuserfahrung ist dieses Buch sehr wertvoll. Es regt dazu an, das eigene Denken und Verhalten zu reflektieren und sensibler auf Diskriminierung – insbesondere Rassismus und Sexismus – zu reagieren.

Durch «Black Lives Matter» fand Beldner ihre Stimme. In ihrem ersten Buch «Der Sommer, in dem ich Schwarz wurde», schrieb sie dann erstmals über ihre Erlebnisse. Dieses neue Sachbuch knüpft daran an und bildet eine tiefgehende Ergänzung.

Ab 15 Jahren.

Ayala Hangartner, Selina Locher

Rassismus im Rückspiegel

Beldner, Angélique
Limmat, 2025
192 Seiten
978-3-03926-094-2: CHF 32.00



Mächtiges Unwetter

Im neusten Band von Papa Moll gerät die Familie in ein mächtiges Unwetter. Die Ferien beginnen freudig – es geht in ein kleines Dorf in den Bergen. Ganz plötzlich kommt Wind auf und der Regen wird immer heftiger. Die Bergbäche werden zu reissenden Flüssen. Das Wasser fliesst durch die Strassen und reisst alles mit sich. Feuerwehr und Zivilschutz werden aufgeboten, um zu helfen. Mit einem Schlauchboot rettet Familie Moll Tiere aus den Fluten und sucht verzweifelt nach dem verschwundenen Tschips. Eine Geschichte, die aufzeigt, was Unwetter anrichten können, und wie man sich am besten bei einem Gewitter verhält. Das Buch wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie Meteo Schweiz und dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz geschrieben. Wertvolles Wissen und Informationen über das Wetter konnten so in die Geschichte einfließen. Kinder ab fünf Jahren bekommen Einblicke in die Geschehnisse rund um Naturkatastrophen, die auch in der Schweiz immer häufiger vorkommen.
Ab 5 Jahren.

Sarah Thaller

Papa Moll und das Unwetter

Papa Moll (Reihe, Band 38)
Lendenmann, Jürg
Tobias, Tobias (Illustration)
Orell Füssli Kinderbuch 2, 2025
64 Seiten
978-3-85703-568-5: CHF 25.90



Einfach Spass

Die Geschichte beginnt mit einer ausserordentlich witzigen und informativen Beschreibung aller Darsteller des Comics. In knalligen Farben, mit klaren Konturen gezeichnet, mit der bei Dav Pilkey bekannten fantasievollen Schrift kommt der neue Band daher. Er verspricht viel Spannung, Lacher und nachdenklich machende Szenen. Sympathisch sind alle Figuren, und diesmal soll es eine «Hammergeschichte» werden – oder doch eher Jugenderinnerungen? Sie beginnt im Katzenkittchen, was die Neugier weckt und für Spannung sorgt. Am Ende finden aber Big Jim und Opa, dass diese Geschichte zwar toll war, aber ein sinnvoller Schluss fehlt. Es sind noch zu viele Fragen offen, was klar nach einem nächsten Band schreit, der allen Lesern versprochen wird. Angehängt sind wie immer Anmerkungen und lustige Tatsachen, sowie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, um selbst Jim oder den Opa zu kreieren. Freude und Spass pur.
Ab 6 Jahren.

Claudia Galante

Big Jim legt los

Dog Man (Reihe, Band 13)
Pilkey, Dav
Adrian, 2025
240 Seiten
978-3-98585-270-3: CHF 18.50



Kopffüsser Opera

In 14 Kapiteln wird die Geschichte des 12-jährigen Sid aus der Kleinstadt Roam erzählt. Ein ruhiger und künstlerisch begabter Junge, der am liebsten unsichtbar wäre. Und dann kommt Otto: ein opernsingender Oktopus, der auffallen will. Eine ungeplante Begegnung, die zu amüsanten Veränderungen führt. Das Setting: eine Kleinstadt mit Fischladen, Gegensätzen und (heimlichen) Wünschen. Die Bildsprache: cineastisch, mit durchdachten Farbwelten, die sich je nach Ort und Zusammenspiel der Figuren verändern. Das Layout: Panels mit abgerundeten Ecken, lebendig, nie überladen. Trotz 300 Seiten, Schwergewicht im Hardcover, leicht zugänglich. Ein feiner Schlusspunkt ist das Ende mit einem Zahlenschild, das zeigt, dass Roam nun um eine Figur reicher ist. Eine skurrile und warme australische Graphic Novel, und im Original sicher gut für den Englischunterricht einsetzbar. Tipp: Auf Karen Wassons Website finden sich frei verfügbare Unterrichtsideen (australischer Lehrplan, aber inspirierend).
Ab 9 Jahren.

Stansje Steiger

Alles Krake

Wasson, Karen
Minton, Jake A. (Illustration)
Thienemann, 2025
304 Seiten
978-3-522-50957-2: CHF 26.50



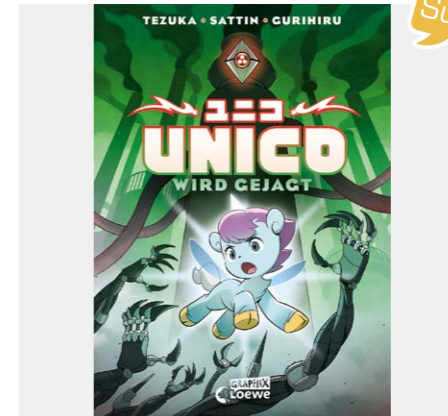
Comic für Bücherwürmer

Die zankenden zehnjährigen Zwillinge Page und Turner verbringen viel Zeit in der New York Public Library, da ihre Eltern ständig unterwegs sind. Dort lernen sie die Nachtwächterin kennen, die einen ungewöhnlichen Job hat: Weil sich die Protagonist/innen in ihren Geschichten langweilen, wollen sie aus ihren Büchern ausbrechen – um das zu verhindern, müssen die Bücher regelmässig kontrolliert «gelüftet» werden. Als immer mehr Figuren ausbrechen, eilen Page und Turner der Nachtwächterin zu Hilfe und besorgen sich beim Einfangen Unterstützung von literarischen Figuren: einer zickigen Alice im Wunderland, einem selbstverliebten Peter Pan und einem sensiblen Dracula. Durch das gemeinsame Abenteuer finden Page und Turner wieder zueinander. Die Graphic Novel in gedeckten Farben erschafft eine originelle Welt und führt mit wenig Text durch die rasante Geschichte. Dass sie dabei laufend literarische Werke referenziert, die wohl nicht alle Lesenden kennen werden, macht das Buch etwas komplex. Aber auch wenn man nicht alle Referenzwerke kennt, bereitet das Lesen grossen Spass.
Ab 10 Jahren.

Stephanie Lori

Nachts in der Bibliothek

Nachts in der Bibliothek (Reihe, Band 1)
Lincoln, Christopher
Loewe, 2025
256 Seiten
978-3-7432-1776-8: CHF 22.50



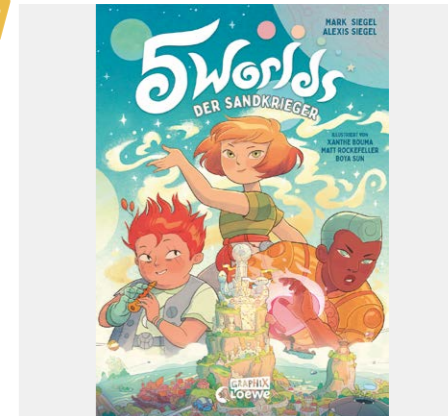
Einhornabenteuer

Unico ist ein Einhorn, das von der eifersüchtigen Göttin Venus gejagt wird. Er wird von Venus' Untertanin Westwind aus Mitleid mitgenommen. In diesem zweiten Band der Reihe erwacht er nun in einer dunklen Fabrikstadt, wo es keine Menschen gibt. Plötzlich sieht er eine fuchsartige Gestalt, die vor fliegenden Robotern wegrennt. Unico folgt ihr, die Gestalt verschwindet in einem Abwasserkanal. Kurz danach kommt auch noch die Maus Garpachi zu ihm und bittet Unico ihm zu folgen ... Es droht Gefahr: «Mutter», der finstere Roboter, möchte die Fabrik in der Stadt kontrollieren! Mir haben die Farben und Effekte der Illustrationen sehr gut gefallen, die Gurihiru im Buch und auf der Beilage zum Herausnehmen gezeichnet hat. Aber auch die Geschichte von Unico und seinen Freunden, die von Samuel Sattin auf der Basis eines Mangas von Osamu Tezuka geschrieben wurde, gefällt mir sehr gut. Ich bin schon gespannt auf die Fortsetzung.
Ab 11 Jahren.

Lysandro Scotland, 12 Jahre alt, Pull-Out

Unico wird gejagt

Unico-Reihe (Band 2)
Tezuka, Osamu
Sattin, Samuel
Gurihiru (Illustration)
Loewe Graphix, 2025
978-3-7432-2103-1: CHF 23.90



Feuer entfachen

Im ersten Band der fünfteiligen Serie «5 Worlds» herrschen unsichere Zeiten: Die fünf Welten sind zerstritten und stehen vor der Auslöschung, wenn nicht fünf uralte Leuchfeuer erneut entzündet werden. Als der Krieg ausbricht, macht sich Oona, die ungeschickteste Schülerin der Sand Dancer Academy, auf die Suche nach ihrer Schwester, der einzigen «Auserwählten», die die Welten retten kann. Unerwartete Hilfe erhält sie von An Tzu, einem Jungen aus den Slums, und dem Starball-Helden Jax Amboy. Auf ihrer Reise entdeckt Oona, dass mehr in ihr steckt, als sie glaubt. Die sympathischen Protagonist/innen bieten hohes Identifikationspotenzial. In der spannenden Story spielen Themen wie Umweltzerstörung, soziale Ungerechtigkeit, Freundschaft und Zusammenhalt eine Rolle. Die 2017 bis 2021 auf Englisch erschienene Serie überzeugt durch farbintensive, dynamische Panelfolgen. Das Gemeinschaftswerk des fünfköpfigen Kreativteams um die Gebrüder Siegel empfiehlt sich für alle, die einen gelungenen Mix aus Science-Fiction und Fantasy im Stil von «Amulett» mögen. Band 2 folgt im März 2026.
Ab 10 Jahren.

Adrian Künzli

Der Sandkrieger

5 Worlds (Reihe, Band 1)
Siegel, Mark
Siegel, Alexis
Bouma, Xanthe (Illustration)
Rockefeller, Matt
Sun, Boya
Loewe, 2025
256 Seiten
978-3-7432-2058-4: CHF 22.50



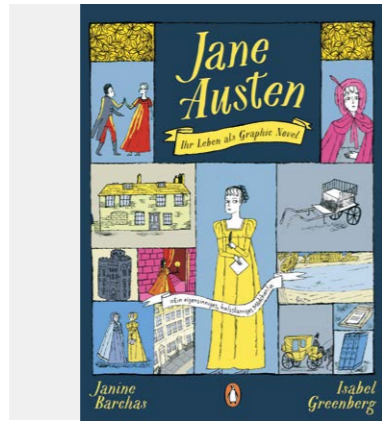
Doch noch ein Happy End

Janne ist übergewichtig. In gedeckten Farben schildert die norwegische Illustratorin Jenny Jordahl, wie die Teenagerin ihren Alltag erlebt. Abwertende Kommentare der Klassenkamerad/innen, gut gemeinte Anmerkungen der Eltern und die unsensible Lehrerin führen dazu, dass Janne sich immer mehr zurückzieht. Ihre Eltern wollen sie mit Geld zum Abnehmen motivieren. Und Janne hungert, läuft und läuft, stets begleitet von einem dunklen Wolkengeist, der ihr negative Gedanken einflüstert. Irgendwann ist Janne so dünn, dass sich ihre Eltern deswegen sorgen. Bis dahin beeindruckt die Graphic Novel, weil sie das Innenleben von Janne so nachvollziehbar macht und bei den Lesenden – ob jugendlich oder erwachsen – Empathie und Verständnis weckt. Auf den letzten paar Seiten folgt das abrupte Happy End, denn Jannes Probleme lösen sich dank etwas Zuspruch ihrer Eltern plötzlich in Luft auf. Trotzdem ein lesenswertes Buch, weil es bewusst macht, wie unachtsame Äusserungen am Selbstbewusstsein von Teenagern nagen können und weil es – wenn auch oberflächlich – zeigt, dass alles wieder gut werden kann. Ab 11 Jahren.

Stephanie Lori

Nur noch ein bisschen mehr

Jordahl, Jenny
Atrium, 2025
216 Seiten
978-3-85535-219-7: CHF 25.50



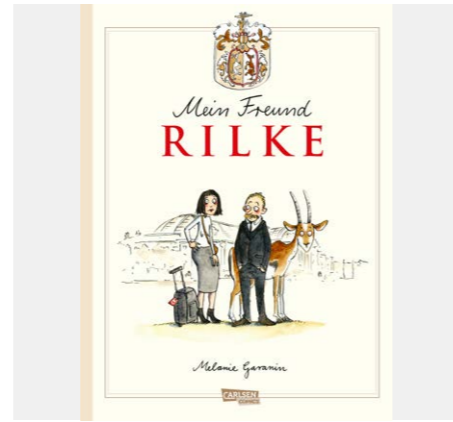
Figuren und Fakten

Biografische Comics liegen im Trend – von Lagerfeld bis Verne, von Knief bis Röntgen – und sie erscheinen gerne zu Jubiläen wie Rilkes 150. und Jane Austens 250. Geburtstag. Die international anerkannte Austen-Expertin Janine Barchas nähert sich der berühmten Autorin behutsam zwischen Forschung und Spekulation und macht ihr Leben entlang verschiedener Stationen erfahrbar. Entstanden ist das Porträt einer eigenwilligen Frau, die sich – meist in Begleitung ihrer Schwester Cassandra – im männlich geprägten England des frühen 19. Jahrhunderts mit Witz, Ironie und literarischer Leidenschaft behauptet. Die Zeichnungen in Isabel Greenbergs eigenwilligem Stil – überwiegend grau-gelbe Alltagsszenen, unterbrochen von rosaroten Zitaten aus Austens Romanen – entfalten nicht die Kraft von Greenbergs freieren Arbeiten, sind jedoch durch ihre Reduktion zugänglich und offen für Interpretation. Zahlreiche Anspielungen, Details und ein Glossar, das die historischen Fakten einordnet, machen das Buch sowohl für Austen-Neulinge als auch für Fans interessant. Ab 12 Jahren.

Adrian Künzli

Jane Austen

Ihr Leben als Graphic Novel
Barchas, Janine
Greenberg, Isabel (Illustration)
Penguin, 2025
144 Seiten
978-3-328-60356-6: CHF 35.90



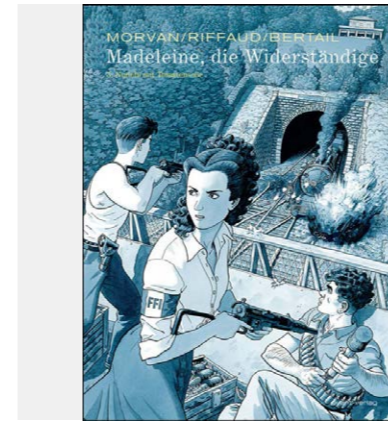
Rilke neu erzählt

Ellen, Journalistin, hübsch, alt, fühlt sich anlässlich ihrer Recherche zu einem Treffen von «Rilke-Ultras» etwas erloschen und müde: «Ich gehe lieber. Den Rest schreibe ich aus dem Internet ab.» – Bäm!!! – prallt sie mit Rilke zusammen. Von gleicher Statur, schlank und mit Schnauzbart. Sie errötend: «'schuldigung.» Er: «Sektchen?» Wie Ellen erst später in Paris herausfindet, ist es Rilke selbst, der sie 150 Jahre nach seiner Geburt mit der Frage konfrontiert: «Vielleicht ist es auch für dich wichtiger, wie du erzählst, nicht nur was?». Melanie Garanin tut es mit Leichtigkeit und Witz. Eine abgedrehte Romanze, mit lockerem Strich gezeichnet und sparsam koloriert. Die Figuren sind ausgesprochen ausdrucksstark und witzig. Die «gezeichnete» Ellen macht sich dazu selbstironisch ihre Gedanken. Rilke spricht oft in – ausgeschnipselten – Originaltexten. Dazwischen, immer wieder in Sepia erzählt, mit kurzen Angaben dazu: das Leben des Dichters. Rilke ist aktuell voll im Trend. Diese charmante Graphic Novel eignet sich als Einstieg für Neuentdecker wie auch als wunderbare Ergänzung für Fans. Ab 14 Jahren.

Adrian Künzli

Mein Freund Rilke

Garanin, Melanie
Carlsen, 2025
192 Seiten
978-3-551-75780-7: CHF 36.90



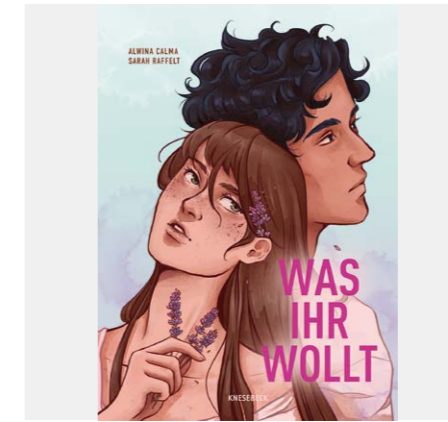
Einen Monat in der Hölle

Das Projekt «Madeleine, die Widerständige», das im April mit Band 4 endet, spielt im frühen 20. Jahrhundert. Ein befreundeter Regisseur rät Madeleine Riffaud: «Du willst eine junge Generation erreichen ... Ein Comic ist das perfekte Medium.» Bei Whisky und Zigarillo vertraut die 93-jährige Riffaud ihre Erinnerungen Jean-David Morvan an, Dominique Bertail setzt sie in eindringliche Bilder um. Die ersten beiden Bände zeigen, wie die junge Madeleine zur Widerstandskämpferin «Rainer» wird, ihr Leben im Untergrund und die Aktionen gegen die Besatzer. Der aktuelle Band schildert ihren Kampf in Gefangenschaft, nachdem sie 1944 in Paris einen Nazi-Offizier erschiesst und verhaftet wird. Kurz vor der Befreiung Frankreichs kommt Riffaud frei und übernimmt die Führung einer kleinen Widerstandszelle. Die Biografie erzählt ihre Erlebnisse klar und berührend. Für den Geschichtsunterricht findet sich weiteres Material – fächerübergreifend auch mit Französisch, unterstützt durch die zweisprachig abgedruckten Gedichte, die «Rainer» inspiriert von ihrem Lieblingsdichter Rainer Maria Rilke verfasst. Ab 14 Jahren.

Adrian Künzli

Nudeln mit Tomatensosse

Madeleine, die Widerständige
(Reihe, Band 3)
Riffaud, Madeleine
Bertail, Dominique (Illustration)
Morvan, Jean-David
avant, 2025
128 Seiten
978-3-96445-144-6: CHF 40.90



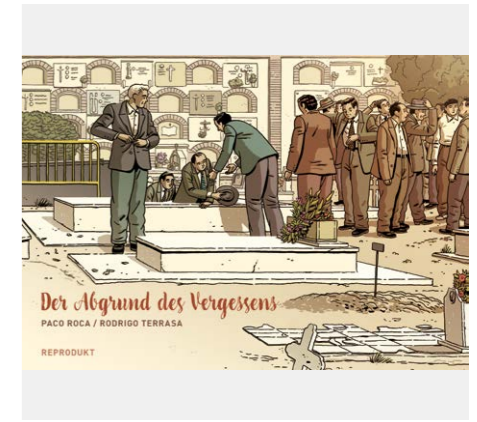
Shakespeare goes Jugend

Die Graphic Novel lädt junge Leser/innen ein, Shakespeares Komödie von Schiffbruch, geheimen Identitäten und schicksalhaften Verwechslungen ohne den Druck der für viele nur schwer zugänglichen poetischen Sprache zu erleben. Die Handlung könnte jugendgerechter nicht sein: Zwillinge werden nach einem Schiffbruch getrennt, und die Schwester gibt sich aus Sicherheitsgründen als ihr Bruder aus. Prompt verguckt sich Viola in ihren neuen Arbeitgeber, den Grafen Orsino; sie selbst zieht jedoch die romantische Aufmerksamkeit von Orsinos Angebeteter auf sich. Plötzlich taucht auch noch ihr Bruder Sebastian in Illyrien auf, und das Durcheinander ist perfekt. Eignen sich Lügen als Basis für eine Beziehung? Alwina Calmas Erzählstil und Sarah Raffelts Darstellungen erschaffen ein zeitloses Lesabenteuer für Jugendliche, die Shakespeare lieben, und solche, die Shakespeare vielleicht niemals in die Hand genommen hätten. Ab 15 Jahren.

Ursula Burger

Was ihr wollt

Die Graphic Novel nach William Shakespeare
Calma, Alwina
Raffelt, Sarah (Illustration)
Knesebeck, 2025
978-3-95728-981-0: CHF 35.90



Zur Erinnerung

José Celda wird mehr als ein Jahr nach dem Ende des Spanischen Bürgerkrieges von franquistischen Sicherheitskräften exekutiert und mit über zehn anderen Opfern in einem Massengrab bestattet. 70 Jahre später macht es sich seine Tochter Pepica zur Aufgabe, die Überreste ihres Vaters ausfindig zu machen. Dies gelingt dank des damaligen Totengräbers Leoncio Badía, der die Opfer identifiziert hatte. Rodrigo Terrasa hat sich auf das Schreiben von Büchern über die Geschichte Spaniens spezialisiert. Diese Graphic Novel ist dank der Illustrationen leicht zu lesen. Die Erzählweise ähnelt durch Elemente wie Rückblenden einem Film. Die Farbgebung ist in Brauntönen gehalten, was symbolisch an die Gräber erinnert und sehr berührend wirkt. Es ermöglicht einen tieferen Einblick in die Geschichte der Opfer. Ein eindrucksvolles Buch, das sich für geschichtsinteressierte Leser/innen ab 16 Jahren eignet. Ab 16 Jahren.

Neel Epple

Der Abgrund des Vergessens

Roca, Paco
Terrasa, Rodrigo (Illustration)
Reprodukt, 2025
304 Seiten
978-3-95640-464-1: CHF 46.90

Basler Biechergugge

1/26 (24. Jahrgang)

(Fortsetzung von: Das Neue Jugendbuch)

Verantwortung

Viviane Pescatore

Redaktion, Buchauswahl
und Zustellung von
Rezensionsexemplaren

Tanja Hammel

Lektorat

Alexander Deubelbeiss, Maja Egli, Simone Fasola,
Phöbe Heydt, Rafael Hunziker, Stephanie Lori

Bibliografische Angaben

Lea Bloch

Herausgegeben von

Pädagogisches Zentrum PZ.BS
Bibliothek
Binningerstrasse 6, CH-4051 Basel
Tel.: +41 (0)61 267 68 37
Websites: www.bs.ch/pzbs-bibliothek,
www.biechergugge.ch

Layout

scanu communications, Basel

Auflage

1'200

Druck und Expedition

Gremper AG, Basel

Erscheinungsweise

Die Basler Biechergugge erscheint zweimal jährlich.
Sie wird den Schulbibliothekarinnen und
Schulbibliothekaren, den Erziehungsbe-
hörden und interessierten Personen oder
Institutionen zugestellt.

Meldung von Adressänderungen

Tanja Hammel
Pädagogisches Zentrum PZ.BS
Binningerstrasse 6, CH-4051 Basel
E-Mail: tanja.hammel@bs.ch

proviant



10%
Rabatt für Lehr-
personen und
Bibliotheken

Ihre Kinder- und Jugend- buchhandlung in Basel

Proviant, Spalenvorstadt 36, 4051 Basel
061 301 25 25, info@buecher-proviant.ch
www.buecher-proviant.ch

10%
Rabatt für
Bibliotheken
und eine porto-
freie Lieferung
ab CHF 100.-

FÜR GRAFISCHE NOVELLISTEN, BILDÄSTHETEN, LESEHUNGRIGE, ZEICHNUNGSBEGEISTERTE UND WISSBEGIERIGE.



Wir bieten Ihnen jederzeit
bei uns im Laden Beratung an und
stellen zweimal jährlich Comic-Neu-
heiten vor. Nächste Termine finden Sie
auf: www.comix-shop.ch



Theaterstrasse 7
CH-4051 Basel

KJM

Kinder- und Jugendmedien Region Basel

Montag,
4. Mai 2026, 18:30 Uhr

Einladung zur Gesprächsrunde Basel und der Deutsche Jugendliteraturpreis

Jurymitglieder, Nominierte und
Gewinner:innen aus der Region
berichten aus erster Hand über den
Deutschen Jugendliteraturpreis

Kantonsbibliothek Baselland
Emma Herwegh-Platz 4
4410 Liestal

Eine Veranstaltung von KJM Region Basel
im Rahmen der Mitgliederversammlung 2026

Weitere Infos unter: kjm-basel.ch/termine

SJW
OSL
ESG

Schweizerisches
Jugendchriftenwerk

Mit SJW finden Sie schnell die richtigen Geschichten für Ihr Leseprojekt.

Die Themenmappe spart Zeit, schafft einen Überblick
und sorgt für sichere Entscheidungen.

Mit Inhaltsangabe, Niveau und Zyklus
Jedes Buch enthält eine kurze
Inhaltsangabe sowie Informationen
zu Niveau, Zyklus und verfügbarem
Unterrichtsmaterial.

Alles auf einen Blick
Eine Übersicht zeigt alle Geschichten
zum gewählten Thema. Ergänzt
wird sie mit Angaben zu Schwierig-
keitsgrad, Zyklus und Genre.

Praktisch & kompakt
Alle Materialien sind übersicht-
lich in einer Mappe gesammelt.

Kein Risiko
Sie können Geschichten vor dem Kauf in Ruhe prüfen und dadurch
jene auswählen, die zum Niveau Ihrer Klasse passen.



Diese Dienstleistung ist kostenlos. Sie bestim-
men Lieferzeitpunkt und Sichtungsdauer. Jetzt
ausprobieren: sjw.ch > Schulen > Themenmappe

PZ.BS

Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Bibliothek

Binningerstrasse 6, CH-4051 Basel

Telefon +41 (0)61 267 68 37

bibliothek.pz@bs.ch

www.bs.ch/pzbs-bibliothek